Unseigen:

leingeile oder deren Naum 10 Big., für aus-g. Bei mickenaliger Aufmahme Rachiof. Big., für auswirts 30 Big. Beilagengebühr per Taufend Mt. 3.50.

Ferniprech-Anichluft Rr. 199.

# Wiesbadener

Bezugepreis: Der "Beneral-Anzeiger" erfdeint toglid abenbs, Sonntags in gwei Ausgaben. Unparteitide Beitung. Reuefte Rachrichten.

# General Ameiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: alglid : Anterhalfungs-Blait "Beierflunden". - Abdentlid : "Der Sandwirth". - "Der Samoriff" und bie ifinfirirten "Geitere Matter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlog ber Biesbabener Berlagsanftall

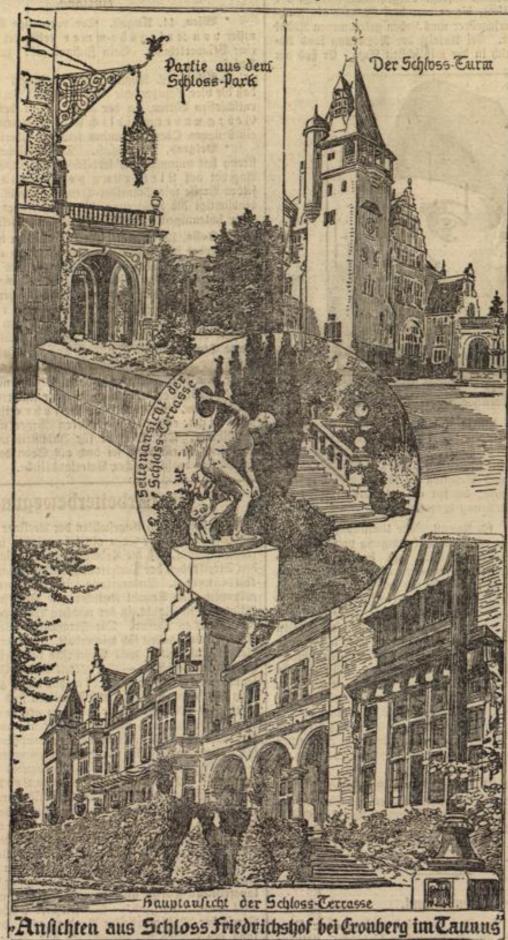
Anzeigen=Unnahme für bie abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für bie 2. Sountage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftarinng ber Anzeigen wirde gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Fur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann feine Burgichaft übernommen werben.

Mr. 187.

Dienstag, ben 14. Muguft 1906.

21. Jahrgang

### Zur Monarchenzusammenkunft auf Schloß Friedrichshof bei Eronberg.



Das fcone Chlog Friedrichshof bei Cronberg wird in nächster Zeit die beiden mächtigsten Monarchen Europas beberbergen. Die Zusammenfunft wird man um fo fnmpathifder begrüßen fonnen, als fie den Abidlug bildet von langen, ehrlich gemeinten Friedensbestrebungen, die von Männern und Frauen der besten Gesellschaftsflaffen beider Länder unternommen wurden. König Eduard, der als Gast

des Deutschen Raifers in Friedrichshof weilt, ift befanntlich eng mit dem Deutschen Raifer verwandt. Wenn Eduard VII. in Friedrichshof fich befinden wird, auf der Statte, die fich des Raifers Mutter, des Ronigs Schwefter, gefchaffen bat, fann er fich der Unficht vielleicht nicht verschließen, dag Blut doch dider denn Baffer ift.

### Die kage in Ruhland.

Der 3 ar hat diefer Tage in Peterhof das Gemenowiche Garderegiment besichtigt und dabei folgende Un. fprach e gehalten: "Acht Monate find verfloffen, feit das Semenowiche Regiment mir gulett in Baretoje Gelo borgestellt wurde. Ich sagte Euch damals, daß ich überzeugt sei, daß das Regiment unter allen Umständen seiner Bergangenheit würdig und als treuer und ergebener Diener bes Baren und bes Baterlandes fich beweifen wurde. Schwere Umftande find einige Tage hindurch eingetreten und Dant dem Mut, der Festigfeit und der Treue des Cemenowichen Regiments murde der Aufruhr in Mostan niedergeworfen. Rufland und ich danken Gud aufrichtig für Euren Dienft. 3ch freue mich, bas teure Regiment diefer Tage bei mir gu feben und in meiner Jamilie begruben au tonnen. 3ch gebiete meinem Cohne, bem Regimente diefelbe Liebe gu mabren, wie ich fie für Euch beiß empfinde und dem Regimente fo zu vertrauen, wie ich Guch. meine Tenren, veriraue. Bon ganger Seele drude ich Ench meine beige Dantbarfeit für Guren Dienft aus. Deine Berren Diffigiere! Was ich gu Gurem Regiment fagte, begieht fich auch auf Guch, ba die Angehörigen bes Cemenowichen Regiments eine einzige, feste, unbezwingbare, ftarke Familie borftellen, die für alle Beiten fo bleiben wird."

Dem Betersburger Rorrespondent des "R. B. Z." gegenüber bezeichnete Minifterprafident Stolppin Die Meldung von seinem angeblich bevorstehenden Rildreitt als jeder Begründung entbehrend. Stolhvin erflärt, daß seine Stellung unersch üttert sei. — Fürst Lwow und Schipow beröffentlichen abnliche Erflarungen, daß fie für Richtbeamte 7 Portefeuilles verlangen, darunter das Portefenille des Innern, was aber Stolppin rundweg ablehnte. - Amtlich wird bestätigt, daß die Agrarunruben im Gouvernement Boltama und Bladimir bedentlichen Um. fang annehmen. Das Gut der Gräfin Uwarom im Kreise Muron wurde von Bauern gerftort ..

Die Gigungen des Belfingforfer Kriegsgerichts jur Aburteilung der Menterer in Sveaborg begann am Samstag. In erfter Reihe wird über die acht Saupträdelsführer abgeurteilt werden. Die in Sveaborg und Cfatouden verhafteten Bivilpersonen find dem Bivilgericht überwiesen worden. Das Kriegsgericht hat die wegen der Meutereien in Sveaborg angeflagten Leutnants Emeljanow und Rodianowsky, sowie fünf Soldaten zum Tode verurteilt. Das Todesurteil ist bereits vollstreckt.

Daily Expres" läßt fich eine mertwürdige Geichichte aus Petersburg melden, die im Bufammenhang mit dem Tode tes ermordeten Briefters Gapon fieht. Darnach ift Gapon nicht als Opfer der Revolution ums Leben gefommen, fondern bon einem Freunde aus Giferfucht umgebracht worden. Beide liebten ein und diefelbe junge Same, wodurch es zwischen ihnen zum Zerwürfnis fam. Eines Tages murde Gapon in der Billa Dierki von feinem Freunde überfallen, erdroffelt und dann aufgefnüpft, damit ber Anichein erwedt wurde, als hatte Gapon Gelbitmord begangen. Der Mörder fliichtete bann nach London, wo et fich verborgen hält.

Beitere Telegramme bejagen: 75 Offiziere der Marine follen, wie aus Betersburg gemeldet wird, aus Furcht bor neuen-Meutereien ihren Abichied genom. men haben. - In Boldera bei Riga förderte eine bei Re. bolutionaren borgenommene Sausfuchung belaftendes Material über Borbereitungen gu einer neuen Militarrevolte in Dwinef gu Tage. Die Faben ber Berichwörung ziehen fich bis Betersburg. Die Auffindung von Bombenfabrifen in Petersburg und Dostan bat große Bennrubigung in Regierungsfreifen berborgerufen. Man befürchtet ein Attentat gegen den Baren. Einige wollen dagegen wissen, daß sich die Borbereitungen der Revolutionäre gegen Stolppin richten. Tropdem hat der Bar seine Absicht, mit seiner Familie auf 14 Tage ins Lager bon Krasnoje Gelo gu gieben, um den Manovern der Garde beiguwohnen, definitiv aus diefem Ernnde aufgegeben. Er tommt unter Beobachtung großer Borfichtsmaß-

dass es augenblicklich für Biebrich kein besseres Insertionsorgan, als den Wiesbadener Generalanzeiger giebt. Von einer geübten, unbedingt zuverlässigen Trägerschar werden nach einem wohlerwogenen Plane täglich 1700 Exemplare so sorgfältig verbreitet, dass in dem grossen, ganz Mosbach und Biebrich umfassenden Verteilung gebiete kein Haus, keine Familie, keine selbständige Person den Wiesbadener Generalangeiger nicht erhält. Seh jetzt ist er diesen Leuten ein gern gescheuer täglicher Gast geworden, auf dessen Führung und Rat sich die Leser verlassen. Die Wirksamkeit der Inserate wird dadurch verbürgt. An-erkennungen darüber liegen sehen vor. An den Wiesbadener Generalanzeiger wende sich, wer jetzt mit Erfolg inserieren will

regeln täglich für einige Stunden per Automobil von Beterhof nach Krasnoje Selo, fürchtet aber dort dauernden Aufenthalt zu nehmen, weil man einzelnen Personlichkeiten

14. August 1906.

in der Dienerschaft nicht gang traut.

Mostauer Arlegsgericht verurteilte zwei lettische Revolutionäre aum Tode durch bei wichtige Schriftstüge et Boligeiten mittag etn Postbeamter, der den Geldtransport besorgt, beim Berlassen des Postamtes von drei Banditen er motdet, die ihm 28 000 Anbel raubten und mit der Beute entfamen. Im Badeort Majorenhof bei Riga hob die Polizei eine Bersammlung revolutionärer Führer auf und verhaftete vier von ihnen, wobei sie wichtige Schriftstüse fand. Tas Mitauer Kriegsgericht verurteilte zwei lettische Revolutionäre aum Tode durch den Strang.

Angefichts der Reubildung des Rabinetts werden wegen deffen reaftionarer Farbung neue Unruben in Betersburg befürchtet. 240 frühere Dumaabgeord-

nete werden gerichtlich verfolgt.



\* Biesbaben, 13. August 1906.

#### Erzberger enthüllt weiter.

Die Duffeldorfer Bentrumspartei hielt am Freitag abend eine große Wahlversammlung ab, in der Reichstagsabgeordneter Ergberger neue Unflagen gegen die Rolonialverwaltung erhob. In feinen Meußerungen über die Rolonialpolitif bemerfte er, daß es mrichtig fei, wenn man ihm borwerfe, er habe die Grundlagen für feine, die Rolonialverwaltung belaftenden Ditteilungen auf unreelle Beife erhalten. Für bas Befanntwerden folder Angaben forgten ichon bie Konfurrenten von Tippelsfird, benen er feine Mitteilungen mitverdante. Erzberger fagte ferner, daß bei der Samburger Reederfirma Bormann die Cache noch viel fclimmer liege als die Bortommniffe mit Tippelefirch u. Co. Er, Ergberger, habe bor furgem an ben Reichstangler einen Brief gefchrieben, worin er den Reichstangler darauf aufmertfam gemacht habe, daß es fich bei der Monopolifierung der Firma Wormann durch das Reich noch um weit größere Gummen und eine viel bedeutendere Belaftung der Reichsfinangen gugunften eines Einzelnen handle, als im Falle Tippelstirch. Das Bentrum werde bei der bevorstehenden Tagung des Reichstages eine gange Reihe von Borichlagen zugunften einer befferen Ro-Ionialpolitif ftellen und verlangen, daß 1. eine Erweiterung des Mitbeftimmungsrechts des Reichstages in folonia-Ien Angelegenheiten, 2. eine beffere Auswahl der Beamten für die Kolonialverwaltung, 3. eine unnachsichtliche ftrafrechtliche Berfolgung gegen alle fich Berfehlungen gu Schulden fommen laffenden Beamten und 4. das Aufhören des Bertuichungsinftems geichaffen werbe.

#### Bellere Fahrgelegenheiten im Nahverkehr.

Minister Breitenbach bat Schritte getan, um eine Berbesserung der Fahrgeiegenheiten im Rahverfehr herbeizuführen, gestützt auf die Erfahrungen, die er im Laufe seiner praktischen Tätigkeit gesammelt hat. Hür den kommenden Wintersahrblan ist schon eine Reihe neuer Züge vorgesehen, die geeignet sein werden, Lücken des Jahrplanes auszufüllen und den Bedürfnissen des Berkehrs gerecht zu werden,

#### Zum Fall Fischer.

Aus Kreisen, die dem Landwirtschaftsminister nahe stehen, wird dem W. L.A. versichert, daß Herr von Hodbielkst dei Uebernahme des Bostens eines Staatssefretärs des Keichspostantes seine Berbindung mit der Firma Tippelkstirch u. Co. an der allein, zuständigen Stelle sosort zur Sprache gebracht und darauf eine Antwort erhalten hat, die ihn nicht darüber in Zweisel ließ, daß seine Stelle diese Beziehungen in keiner Beise als ein Hindernis für die Uebernahme des angedotenen Asstens ansah. — In Berfolg der Kolonialstandale sind die Bücher der Firm ab. Tippelskirat Selle und den Kriminalkommissar Schnellhas des ich lag nahmt worden. Drei gerichtlich vereidigte Bücherrevisoren waren ebenfalls zu dem Att hinzugezogen worden.

Zu Palms 100 jährigem Codestag.



Am 26. August 1806 wurde der Nürnberger Buchhändler Johann Philipp Palm auf Befehl Rapoleons I. in Braunau erschossen, weil er in seinem Berlag die Schrift

Deutschland in feiner tiefen Erniedrigung" hatte ericheinen laffen. Palm murbe 1766 ju Schorndorf geboren, erlernte bei feinem Obeim Johann Jafob Balm in Erlangen ben Budhandel und heiratete später die Lochter des Buchhand-Iers Stein in Rurnberg. Als Inhaber ber Steinichen Buchhandlung verfandte er an einen Augsburger Buchhand. Ier die erwähnte Flugichrift, die bittere Bahrheiten über Rapoleon I. und die frangöfischen Truppen enthielt. Rapoleon war auf die frangosenfeindlich gefinnten Ginwohner Murnbergs überhaupt nicht gut zu ihrechen und ließ eifrig nach dem Berleger der Flugichrift fannden. Er lieft bem Rat der Stadt fagen, daß er Rurnberg, wenn ber Rat nicht fofort ben Buchhandler verhaften ließe, eremplarijch beitrafen werde, und gab Befehl, daß Balm nach Ergreifung innerhalb 24 Stunden erichoffen merde. Balm, bei feiner Anwefenheit in München von der bagerifchen Regierung gewarnt, fliichtete nach Erlangen, bas damals noch preußisch war. Die Corge um feine Familie trieb ihn jedoch nach Rürnberg gurud, wo er fofort verhaftet murde. Palm wurde noch auf dem Richtplat in Braunau aufgefordert, den Berfaffer der Schrift gu mennen. Da er das nicht tat, mußte er als Martyrer fur bas Deutschtum fein Leben laffen.

#### Sultan Abdul Bamid ichwer erkrankt.

Das Befinden des Sultans Abdul Hamid hat sich derart verschlimmert, daß ernste Besorgnisse für sein Leben vorhanden sind. Am 31. August 1876 wurde der Bruder des jetigen Sultans Murad infolge tiefgehender Gärung der Berrscherwürde entsetzt, die er nur drei Monate als Nachfolger des durch Berschwörer ums Leben gekommenen Abdul Nais bekleidet hatte. Bei Antritt der Regierung sand Abdul Hamid das Reich in der mißlichsten Lage. Er gab am



23. Dezember 1876 seinem Reiche eine Versassung. Durch den für die Türkei unglücklichen Berlauf des Krieges 1877 bis 1878 mußte Abdul Hamid große Landeskeile abtreten. Bis in die neueste Zeit hinein hatte das Land AbdulHamids unter Ausständen und Revolten zu seiden. Es war dem Padischah nicht möglich, die für ein gesundes Staatswesen nötige Ruhe und Ordnung herzustellen.

Stonftantinopel, 12. Muguit. Die Umgebung bes Gultans ift fortgefest bemüht, auf Erfundigung von feiten ber diplomatischen Kreise gu berfichern, daß das Unwohl. fein des Gultans nur infolge einer Erfaltung entstanden fei; der Buftand habe fich gebeffert und fei vollfommen ungefährlich. And, führe der Gultan Die Regierungsgeschäfte weiter. Rach vertraulichen Informationen fcheint eine Befferung im Befinden bes Gultans eingetreten und Lebensgefahr nicht vorhanden gu fein. - Die Gerüchte über das Befinden des Gultans lauten fortwährend miderbrechend, jedoch vorwiegend höchft ungünftig. nicht weniger als vier Bewerber um ben Thron ba find, namlich der Bruder des Gultans Muhamed Reichab, Die beiden Cobne des jegigen Gultans Bringen Dubann lim und Mehamed Burban, fowie der Cohn des Gultans Abdul Agig, Bring Joffuf Jagedin, fo dürfte ein eventueller Thronwedjel nicht ohne ich were Erich ütterungen

Stonstantinopel, 13. August. Alle Botschaften, die sich gestern im Dildizvalast nach dem Befinden des Sultans erfundigen ließen, erhielten dom Zeremonienmeister Galib-Pascha eine Depesche, in der er im Namen des Sultans dankt und mitteilt, daß der Sultan bollkommen bergestellt sei.

#### Deutschland.

\* Berlin, 12. August. Bur Uebernahme einer Ba-ten ftelle bei ber am 29. August in Botsbam ftattfindenden Taufe haben außer preugischen Fürftlichfeiten Ginlabungen erhalten: Die Berricher bon Defterreich-Ungarn, Italien, Rugland, Großbritannien und Rorwegen, ber Großfürst Michael Rifolajewitsch von Rugland, die Rönigin bon Griechenland, die Großherzogin Anaftafia bon Medlenburg-Schwerin, die Grogbergogin von Baben, die Kronpringeffin bon Danemart, die Bringeffin Albrecht bon Babern, die Bergogin Rarl Theodor in Bayern, die Bringeffin Adolf gu Schaumburg-Lippe. - Rach einer Blättermelbung aus Botsbam unternahm die Rronpringeffin mit ihrem Rinde die erfte Musfahrt bom Marmorpalais nach Bornftebt. Das Bublifum brachte ber blübend aussehenden Kronpringeffin bergliche Obationen bar. - Als Termin für die Erfat wahl zum preußischen Abgeordnetenhause im 3. Berliner Bahlfreise ift, wie ber Q.-A. erfahrt, ber 27. Dobember festgesett worden. Sollte eine Stichmahl notwenbig werben, jo findet fie am 4. Dezember ftatt,

\* Aicl, 13. August. Ueber Personalveränderungen in der Marine berlautet, daß Großadmiral von Köster Generalinspekteur der Marine bleibt, zum Chef der aktiven Flotte Prinz Heinrich, und zum Chef der Ostsee-Station Admiral von Arnim ernannt worden sei. Admiral von Bendermann, der Chef der Nordseestation, tritt zurück und wird durch den Bizeadmiral Prittwiz und Gaffron ersett, an dessen Stelle Admiral Bicksel tritt.

Dorbernet, 13. August. Reichskangler & il r ft B il-

Soflager in Wilhelmshohe begeben.

Dishelmehöbe, 12. August. Der Raifer und die Raifer in nahmen heute vormittag am Gottesdienst in der Schloßkapelle teil und unternahmen später einen längeren Spaziergang. Zur Frühstüdstafel bei dem Kaiserpaar waren geladen der amerikanische Präsident Butler und der amerikanische Prosessor Burges.

Köln, 12. August. Der König von Württemberg, der beute hier eingetroffen ist, besichtigte am Bormittag die Kunstausstellung in der Flora und wohnte nachmittags dem Pferderennen auf der Kölner Rennbahn bet, bei denen seine Farben mehrsach vertreten waren.

\* Münden, 11. August. In der kleinen Kirche von Mieden bei Leutstetten fand heute vormittag die Beiset ung der Prinzessin Mathilde von Sachsen-Roburg und Gotha in Gegenwart zahlreicher Mitglieder und Berwandten der fürstlichen Familien statt.

#### Husland.

\* Wien, 11. August. Der vormalige Reichstriegsminister von Kriegshammer erlitt bei einer Hofjagd eine Beinverletzung. Sein Zustand gibt ju Besorgniffen

Athen, 12. August. Hier zirkuliert das Gerücht, daß die vier Schuhmächte Kretas sich auf Borschlag Italiens entschlossen hätten, da der Rücktritt des Prinzen Georg undermeidlich sei, den Kretensern die Wahl eines neuen Oberkommandos selbst zu überlassen.

\*Belgrad, 12. August. Die englische Fabrik Armitrong hat nunmehr der serbischen Regierung ebenfalls ein Angebot auf Lieferung von Geschützen zu demselben Preise wie Schneider-Creuzot gemacht. Wie es heißt, beabsichtigt die Regierung, die offerierenden Fabriken zu einer schleunigen Geschützprobe im Lande selbst einzuladen.

\* Tofia, 13. August. In Rustschuf an der Donau und in Karnobat in Ostrumelien fanden gestern abend größere Meetings statt, wobei es zu Ausschreitungen gegen Grie-chen Stadt am Schwarzen Meere, wird hierber telegraphiert, daß anläßlich des gestrigen Meetings eine regelrechtet, daß anläßlich des gestrigen Meetings eine regelrecht es dia dit zwischen Griechen und Bulgaren entbrannt ist, die auf beiden Seiten schwere Opfer sorderte. Fast die ganze Stadt steht in Flammen und es besteht die Gesahr, daß sie vollsommen eingeäschert wird.

\* Nio de Janeiro, 11. August. Der neue Bräsident der Republik, Benna, erklärte in einer Unterredung in Santa Catharina, eine de utsche Gefahr eristiere für Brasilien nicht; es gebe keine besseren Bürger, als die Deutsch-Brasilianer. Der Minister für Industrie und öffentliche Arbeiten, Dr. Miller, sei doch als Sohn deutscher Eltern ein Muster brasilianischer Baterlandsliebe.

#### Die Arbeiterbewegung.

Die ftreifenden Angestellten der Berliner Badetfahrtgesellschaft haben ihre Lage als sehr günstig hingestellt; sie rechnen darauf, daß die Arbeiter der Speditionsbetriebe mit den Streifenden der Padetfahrtgefellichaft fich folibarifch erflären werden. Andererseits ist es ber Gesellschaft gelungen, eine Anzahl Kuticher und Schaffner neu einzuftellen und fie glaubt, in der nadiften Boche den Betrieb voll aufnehmen zu fonnen. Die Stragentumulte aus Anlag diefes Streifs haben fich wiederholt. Mehrfach mußte die Bolizei einschreiten, weil Angestellte der Gesellschaft mißhandelt worden find. - Der Streif in ben Germania-Linoleumwerken gu Bietigheim bat einen ziemlichen Umfang angenommen. Bon 450 Arbeitern find etwa 300 ausftanbig. - Die Daurer reifen in großer Babl meg bon Me 8. Es find noch etwa 400 Streifende am Plate, gegen 200 wurden von den Unternehmern unabhängig zu den in der Kommiffionsfigung normierten Bedingungen eingestellt. - Die Generalbersammlung bes Berbandes der Fabrif., Land- und Erdarbeiter Deutschlands gu Beipgig beichloft, eine intenfibe und planmäßige Agitation unter den Landarbeitern zu entfalten. - Den in einer Lobnbewegung ftebenden Beipaiger Frifeurgehilfen ift ein ebenfolder Bonfotteinhaltsbefehl zugegangen, wie ben Badergefellen. - Obwohl die ftreifenden Tijdlergefellen in Q ii b e d die Arbeit bedingungslos wieder aufnehmen wollten, lebnten die Arbeitgeber die Wiedereinstellung bor Abichlug eines langfristigen Tarifs und ebe nicht der Innungsarbeitsnachweiß anerkannt fei, ab. — Der feit bier Wochen andauernde Streif ber Mühlenarbeiter Budapeft 8, ber die Ginftellung bes gangen Mühlenbetriebs gur Folge hatte, wurde durch Bermittelung bes Staatsfefretars Caterenni friedlich' beigelegt.

#### Hus aller Welt.

Den Berlehnigen erlegen. Die Frau bes Fabritarbeiters Jatob Neubauer in Dastoch (Bfalz), welche bor einigen Tagen burch die Explosion einer Betroleumfanne, die sie auf den betgen Ofen gestellt hatte, erhebliche Brandwunden erlitt, ist ihren Berlehungen erlegen.

Jest werde ich mich einmal totschießen. Aus Rassel, 11. August, wird uns telegraphiert: Der Eisenbahnarbeiter Kuhn erschoß sich gestern abend unabsichtlich. Sein 18jähriger Sohn hatte einen Revolber auf dem Tich liegen lassen, Der Bater, ber nicht wußte, daß die Wasse geladen war, richtete diese, mit den Borten: Jeht werde ich mich einmal totschießen, auf sich. Er drückte loß, die Augel ging ihm in den Mund und der Mann war nach wenigen Minuten tot.

Ginen intereffanten Betrugsprozeg wird bemnachft bor ber Brantenthaler Straftammer gur Berhandlung gelangen. Angetlagt find ber unlangit in Ludwigshafen verhaftete Gijenmarenhanbler Schwalb und jeine aus Settenleibelheim finmmenbe Chefrau. Beide haben fich ber unglaublichften Schwinbeleien ichulbig gemacht. Go haben fie u. a. Gelb gesammelt jur ben Kronpringen Rubolf von Defterreich unter bem Borgeben, bag biejer gar nicht tot fei, fonbern in Gerbien fich berfredt aufhalte und 31/2 Millionen Kronen öfterreichifcher Babrung bei fich trage. Und nun bas Gelb fur ben Rronpringen in Empfang nehmen gu fonnen, und es in beutiches Geib umguwechseln, bamit fich ber Kronpring nicht berrate, brauchten bie Eheleute Schwalb Gelb gur Reise nach Serbien. Zatjächlich erhielten fie auch von einem Wertftattearbeiter 7000 A., mobon fie 4000 A zwei bis jest noch nicht ermittelten Schwindlern, mit benen fie "arbeiteten", übergaben.

14. August 1906.

Um Hebergriffe ber Boligeibenmten nach Möglichfeit gu berbinbern, bat die Stadtverordnetenversammlung beichtoffen, alle nen gu engagierenben Boligiften einen zweimonatigen Rurjus auf ber Duffelborfer Boligeifchule burchmachen gu laffen. Die Stadt gablt ben Beamten ihr Gehalt und tragt bas 150 & betragende Schulgelb. Die Boligeifculler erhalten für 1,50 A toglich in einem Internat Berpflegung.
Entführung. Der B. Lof.-Ang." berichtet aus Groß-Lichter-

felbe: Mis geftern bie Infaffinnen ber Ergiehungsanftalt fur bermabrlofte Dabden gur Rirche geführt murben, fam eine mit pier Berjonen bejette Automobilbroichte beran und entführte eines ber Mabden. Die entführenbe Berfon fturgte babet ben, murbe fiftiert und entpuppte fich babei als bie Mutter bes Dabdens, bie Mannerfleibung angelegt hatte. Die Drofchle war ingwijden verichwunden.

In ben Flammen umgefommen, Mus Burgburg melbet uns ein Telegramm: In Rirchaich brannte bie gefüllte Scheune bes Landwirts Sampel vollständig nieber, wobei ein Tochterchen besielben umfam. Der Brand foll burch Rinder verurfacht wor-

Berichuttet. In einem Steinbruch in Schwarzenbach in Babern murben Camstag vormittag, wie uns telegraphifch gemelbet wird, brei Arbeiter burch berabftfirgenbe Erbmaffen ber-

fouttet und getotet.

Ans ben Bergen, Telegramme melben und: Dem Alpenperein Geltion Schwaben in Stuttgart ift am Samstag Die Radricht sugegangen, bag ihr Ditglieb, ber Bjahrige Bautbeamte ber Burttembergifden Sparfaffe, hermann Biegler, geftern in ber Stapaler Scharte (Dojengarten-Gruppe) abgefturst ausgefunden murbe. Die Leiche ift geborgen und wird nach Stutigart überführt. — Wien 11. August: Aus Bermari in ber Schweiz wird berichtet: Borgestern horte man am Beisborn Silferufe. Es murbe eine Expedition ausgeruftet, Die aber megen einbrechenber Duntelheit gurudlehren mußte. Geftern machte fich eine neue Expedition auf ben Weg und biefer gelang es, brei Touriften gu retten. Es find brei Berliner Berren und gwar: Dr. Beller, ber Oberleuinant Laplante und ber Leutnant Erler. Das Unglud erfolgte beim Aufftieg. - Babrenb bes Aletterns in Die Sobe lofte fich ein Stein los. Beutnant Erler fturgte eine fteile Relswand binab. Bludlicherweise war er boppelt angefeilt. Das eine Geil rig, mabrent bas zweife bielt. Die Suhrer benahmen fich außerft tapfer und ihrer Energie ift bie Rettung ber Touriften gu banten, Lenmant Erfer erlitt einen boppelten Beinbruch und Berlegungen am Stopfe. Die beiben unberen find unberlett. 10 Gubrer bolten bie Touriften in bas Tal herunter.

Eublich bestätigt. Der bom Ronfifterium in Breslau nicht beftätigte Bfarrer Dr. Berbelwit ift auf Broteft ber Gemeinbe

bom Oberfirchenrat bestätigt worben.

Bergmannstos. In ber Renardgrube in Sielce (Dberichlefien) murben Camstag nachmittag 1 4 Bergleute baburch getotet, bag bie Binbe rif und bie Bente in ben Schacht fturgien. - Auf ber Grube Coppera bei London fturgie infolge Reigens eines Forberfeiles ein forberforb, in welchem fich mebrere Arbeiter befanden, in Die Tiefe. Gin Arbeiter murbe getotet, einer ichmer, Die fibrigen leichter verlett.

Beitiges Erdbeben. Samstag pormittag 11 Uhr ift aus San Remo ein beftiges Erbbeben gemelbet morben, bas smei Gefunden bauerte und große Erregung unter ber Bevollerung berborrief. Beniger beitige Erbftobe wurden auch aus Borbigberu

und Colbirobi angezeigt.

3

e

f)'

e d

10

en

hat

Conij gejunten. Man melbet uns aus Sinjen, 12 Mug.: 3m hiefigen Sabrmaffer ift bas Chiff "Dilles", welches bon Rotterbam nach Mannheim auf ber Sabr begriffen mar, geunten. Das Schiff bat eine Labung Beigen, Biertreber und

Batronen-Diebftable. Die Unterfuchung wegen ber jungften Diebftable von Bebel-Batronen und anderen Gegenftanben auf bem Fort Chabrol in Baris bat gur Entbedung bes Taters gefuhrt. Diejer ift ein Urtiflerift und hat bereits bie Mitidulbigen genannt. Gine große Ungabl Berhaftungen murbe porgenommen, Man fahnbet jest nach bem Sehler, ber bie Wegenftanbe angefauft bat.

Secrauber. Gin englisches Dampfboot ift in ber Rabe von Buchem (Songlong) bon Geeraubern überfallen morben, Gin

Mann murbe getotet, brei murben vermundet. Die Rauber entfamen mit 500 Taels und einer Rifte Opium.



#### Aus der Umgegend.

+ Dogheim, 11. August. Das Rheingauer Eleftrigitats-wert, welches bier eine elettrifche Anlage fur Licht- und Kraftburch bie Schonbergitrage gu ber Merfelbachichen Sabrit eine Dochipannung. Geftern Racht murben bie bereits geipannten Rupferbrabte bon ca. 250 Kilogramm abgeschnitten und ent-wenbet. Bon ben Tatern sehlt bis jest jegliche Spur. G. Bierfeabt, 13. August. Bur Beratung und Beschlußfat-

lung ber letten Gigung ber Gemeinbevertretung ftanb u. a. bie Babl bon swei Mitgliebern und zwei Stellvertretern gut Eintommenftener-Boreinichagungs-Rommiffion fur ben Begirt Bierftabt-Rloppenbeim für bie Steuerjahre 1907, 1908, 1909 auf ber Lagesorbnung, Gewählt wurben bie herren 2. Florreich und L. Seulberger 2., als beren Stellvertrater bie herren 23. Beper und R. Henmach 1. Das Gefuch bes Gaftwirts Rart Schone betr. Erlag ber Miete für ben bon ibm bon ber Bemeinbe gepachteten unter bem Rathaufe befindlichen Reller für bie Beit vom 1. September 1905 bis 31. August 1906, wurde

einstimmig beichloffen, bem Betenten bie Rellermiete gu erlaffen. - Der Raifer verlieh bem S. Schloderichen Chepaar aus Anlaß ber biamantenen hochzeit bie Chejubilaumsmedaille. Fernet traf aus bem Bivilfabinett bes Ruifers ein Gludwunichichreiben ein. - Am Freitag nachmittag fiel bas etwa 2 Jahre alte Cobnden bes Arbeiters Blobel in ber Rathausftrage in ein im Sofe fichenbes, mit Regenwaffer gefülltes Bag und mare ficherlich ertrunten, wenn nicht bie Mutter, die ihr Rind vermißte, binaugelommen mare. Angestell Bieberbelebungsversuche hatten ben gewünschten Erfolg.

8. Bom Rhein, 12. Aug. Die Reeberei ber Firma Gebr. Mellinghoff in Mulbeim a. b. Ruhr, eine ber altesten Rhein-reebereien, geht mit bem 1. Oftober b. I. in ben Befit ber Firma D. Stinnes über. Das Stredenfohlengeschaft wirb herr

St. Mellinghoff meiterführen.

::: Eltville, 12. Auguft. Wie fich bie Lefer unferes Blattes erinnern werben, batte ber Bericonerungsverein au Eltville fur bie Edunudung bon Genftern, Baltonen und Borgarten einen Bettbewerb ausgeschrieben und Breife für bie beften Betfrungen ausgesett. Der Berichonerungsverein fann mit feinem erften Erfolge gufrieben fein. Bon bem Schiebsgericht tonnten Breife erfeilt werben: herrn Stabtfefretar Moor und Frau, Beter Moor Bitme für geschmadvolle Borgartenbeforation, herrn Buchbrudereibesiger Bonge für Balfonbeforation, Frau Silbert und Frau Frigle fur hubiche Fenfterbeforation. Lobenbe Ermahnung murbe guteil herrn Unbreas Buffier für Deforation bes Borgartens und herrn Schloffermeifter M. Durr für Genferbeforation. - Diefer Tage murbe bem Binger 3. Oul. bert bon bem Sanbrat Bagner für 50jahrige treue Dienfte im & herberichen Beingute ein Diplom mit Debaille überreicht. Auch feitens bes herrn &. herber murbe bem Jubilar ein wertwolles Beident gegeben. - Das bjahrige Stiftungsfest und Bannerweihe bes Rubfahrertlubs Citville, verbunden mit Breistorio und Runftfabren verlief in glangenber Beife, obwohl ber himmel am Camstag ein trubes Geficht zeigte und ichwere Regenichauer niebergingen. Am Camstag abenb verfammelten fich bie biefigen Bereine im Gafthof "bum beutichen Saus" gur Abholung bes Banners bon ber Bohnung bes erften Borfigenben bes Rabfahrerflubs, Sierauf ging ber Bug nach bem Festplat, mo Rommers und Bannermeihe ftattfanb. Um Sonniag um 5 Uhr fruh mar Bedruf. Der himmel zeigte wieber ein lachenbes Geficht. Um 21/2 Uhr begann bie Aufftellung bes Feitzuges, welcher fich erft um halb 5 Uhr in Bewegung feste, ba berichiebene Rabfahrervereine morgens einen Ausflug auf ben Rieberwalb machten und erft nach 4 Uhr eintrafen, Die Strafen ber Ctabt, burch welche ber Geftgug gog, maren prachtig geschmudt. An bem Feitzug nahmen 24 Rabfahrerbereine, 14 biefige Bereine und 3 Mufifforps teil. Daburch, bag ber Geftgug fich fo fpat in Bewegung feste, begann auch bas Breis- und Aunftfahren fo fbat, welches um 8 Uhr abende noch nicht ju Enbe war. Abends war Geftball im Bahnhofhotel unb Fortsehung bes Rongertes und Tang auf bem Beftplay.

8. Rubesheim, 12. Aug. Der Ctanb ber Beinberge in biefiger Gemartung ift gerade fein erfreulicher. Auch bier find bie vericiebenen Beinde &s Beinftodes, wie Dibium, Berono-ipora uim. aufgetreten, abicon fie ber Binger burch Sprigen und Schwefeln ju unterbruden fuchte. Wenn bie Rrantheit nicht meiter um fich greift, fo bat man immer noch Soffnung auf einen, wenn auch nicht quantitatib, fo boch qualitatib guten Berbit. -Das Weingeichuft beginnt fich ju beleben; immer mehr intereffiert man fich fur ben 190ber, ber bei gutem Musban vieltach ben 1904er Gemachien nicht nachsteht. Gine auswärtige Firma fteht in Unterhandlungen wegen Abichluffes eines größeren Berfaufs. Der Raufpreis foll 600 A pro Salbftud betragen. Bei berichiebenen Gingelbertaufen gablte man fur 190ber Wein ben gleichen Breis wie im Fruhjahr für 1904er.

n. Raftatten, 12. Muguft. Gerichtsvollgieber Duller bier ift pom 15. b. DR. ab nach Franffurt a. MR. berjest. Die Geichafte ber hiefigen Stelle merben bis jur Reubejehung am 1. Geptember er, burch ben Gerichtsvollzieher Wille in Ragenelnbogen vertretungsweise mitterfeben. - Die Wahl bes Landwirts B. Solghaufen in Endlichhofen jum Burgermeifter bafelbft bat ibre Beftätigung burch ben Lanbrot gefunben. - Um 90. unb 31. August fowie am 1. September er, finbet babier ein toftenfreier Rurius gur Ausbilbung bon Baummartern begw. Obftpadern burch ben Areisobitbaulebrer fratt, wogu jest Anmelbungen auf bem biefigen Rathaufe entgegengenommen merben. Die Beranftaltung ift von großem allgemeinem Rugen, ba in bem Rurjus befonders bie Ernte, Cortierung, Aufbewahrung und Berpadung des Obftes jowie die Behandlung ber Obftbaume und Befampjung ber Rrantbeiten und Schablinge theoretijch und prottijch gelehrt werben foll. Fur bie an bem breitägigen Rurjus teilnebmeuben Berfonen ift feitens bes Rreisausichuffes bes Breifes St. Goarshaufen ein Tagegelb von je 1.50 & bewilligt. Much bereits ausgebilbete Baumwarter tonnen gu bem Unternehmen gugeloffen merben. - Beftern abend um 7 Uhr erfolgte eine unborbergeschene Marmierung ber hiefigen freiwilligen Reuermebr burch ben Rreisbrandmeifter Reumann-St. Goars-Beuermebr burch ben Breisbranbme haufen. Bereits 5 Minuten nach bem erften Marmfignal mar bie Bebr an bem probemeife als in Feuersgefahr bezeichneten Sotel "Bur iconen Ausficht" mit ben erforberlichen Sprigen und Boidgeraten gur Stelle. hieran anichliegenb fand eine Uebung ftatt.

Sb. Frantjurt, 11. Aug. Dbertonfistorialrat Dr. Teid-mann ift beute vormittag im Alter von 72 Jahren bier geftorben.

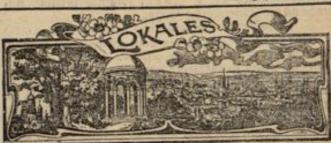
\* Ober-Jugelheim, 12. Mug. Gin Brand ift in bem Saufe bes herrn b. Schufter bier entstanben, ber immerbin erheblichen Schaben anrichtete aber balb gelofcht murbe. Saufe bes Bahnbebienfteten Lemfter ift ein Spiritustocher explobiert. Sofort brannte ber gange Raum. Auch bier gelang es balb, bes Branbes herr zu werben.

### Kunit, kiteratur und Willenichaft,

# Der Aronpring bei ben Bahrenther Festspielen. Der "Barfifal"-Borftellung in Bapreuth wohnte am Samstag ber bentiche Aronpring bei. Soffapellmeister Beibler birigierte, Die marfante perfonliche Art Beiblers hob bie beutige Borftellung auf eine besondere fünftlerifche Sobe, jumal bie beften Befehungen borgefchidt maren. Das bolle Saus fpenbete lauten Beifall.

#### Sport.

Ruberfport. Telegrabhijch wird uns aus Grantfurt, 12. August, gemelbet: Bei bem beutigen Safen-Achterrennen um ben bon ber Stabt Franffurt geftifteten Ruberpreis fiegte ber Granffurter Ruberverein mit 3/4 Lange. 3meiter: Germania. Dritter: Cachjenhaufen.



\* Biesbaben, 13. August 1906.

#### Die Grazer Sanger am Rhein.

Buf dem Niederwald.

leber ben Befuch ber Grager Ganger auf bem Rie. derwald wird uns aus Rudesbeim bom Camstag gemeldet: Rach einem Frühichoppen Samstag vormittag in St. Goar berliegen die Grager Ganger bas gaftliche Stabtden, bis gur Bahn begleitet von der gangen Bevölferung. Sie trafen dann gegen 12 Uhr in Ahmannshaufen ein, besuchten dort die Krone, um das Dichterheim anzusehen, und fuhren darauf mit der Zahnradbahn auf den Riedermald. Im Jagdichloß wurde das Mittageffen eingenommen. Bis dorthin waren die Mitglieder des Maumergesangvereins Germania-Rudesheim den Gragern entgegengefommen, um die Grager gu begrußen. 3m Ramen der Stadt Riidesbeim iprach dort Herr 1. Beigeordneter Ittel. Er ichlof feine Ansprache mit einem Soch auf ben Grager Berein. herr M g mann bantte ibm und widmete fein Soch Rudesbeim und dem Gesangverein. Rach dem Effen erfolgte der Bug nach dem Rationaldentmal. Der "Biesbadener Mannergefangberein" war mahrenddem eingetroffen, um ben Gaften das Geleit nach Wiesbaden ju geben. Die Rede am Denfmal hielt Berr Brofeffor Gpamer aus Bies. baden, der auf die Entwidelung deutschen Bolfstums feinen Blid ichweifen ließ und den Ginfluß pries, den der Gefang ftets auf das Bolfstum ausgeübt habe. Gein Soch galt bem Grager Mannergefangverein. Dann erfolgte die Erflärung der Figuren am Denfmal, worauf Berr Oberlehrer Stödle aus Gras im Ramen feines Bereins bas Bort nahm. Er griff gurud auf die Beit bor 25 Jahren, da fie es unternommen hätten, fich an dem Gesangswettstreit in Biesbaden gu beteiligen. Gie hatten geglaubt, in fremdes Land zu tommen. Das fei aber nicht der Fall gewefen. Herglich, als Brüber, waren fie begrüßt und aufgenommen worden und fie hatten fich beimifch gefühlt. Gie hatten auch auf der diesmaligen Reise nur Gutes und Liebes erfahren und dankten berglich, daß ihnen Welegenheit gegeben worden fei, das Bahrzeichen ber bentichen Einigfeit, das Rationaldenfmal auf dem Riederwald, ju feben. Wenn auch die räumliche Entfernung groß fei, im Bergen trenne fie nichts bom beutschen Bolfe. Gie fühlten fich als die Glieder des deutschen Bolfes und gelobten im Angeficht ber Germania, ftets bas beutsche Bolfstum hochzuhalten. — herr Professor Gpamer iberreichte nun dem Borfitenden des Grager Bereins, herrn Agmann, einen Lorbeerfrang. Er fchlug por, die vierte Strophe ber Badio am Rhein gu fingen und braufend ftieg der Chor: "Golang ein Tropfen Blut noch glüht . . . " Mit Burra- und Beilrufen wurde nun Abichied genommen und drei Buge der Zahnradbahn brachten alle Teilnehmer nach Rüdesheim. Dort der gleiche Empfang wie überall. Nach einer Stunde fuhren die Gafte weiter durch den Rheingan nach Bies-

#### Die Enkunft in Wiesbaden.

Es war Samstag nachmittag 5 Uhr. Genau eine Stunde fpater follten die Grager Ganger bom Riederwald am Rheinbahnhof eintreffen. Und icon ftanden die Menichen zu Taufenden in der reichbeflaggten Rhein- und Bilhelmstraße, durch welche sich der Festzug mit den ankommenden Grazern nach dem Rathause bewegen sollte. Die äußere Umgebung des Bahnhofes fowohl wie auch die Bahnfteige wurden lange vorher dicht umftanden, denn gang Biesbaden mollte die Steiermarfer Ganger felbit begrugen. Rurg bor 6 Uhr berfuchte ein Regen die Stimmung gu berberben. Es blieb aber jum Bliid nur bei einem furg andauernden Berfuch. Ungeduldig erwartete man das Einlaufen des Zuges. Bald nach 6 Uhr braufte er heran. Die aussteigenden Canger wurden mit einem aus frischen Rehlen gefungenen "Gruß Gott" und einer furgen Anfprache bes Stadtverord. neten & in f willfommen geheißen. Und fogleich formierte fich der Festzug mit der Kapelle des Infanterieregiments v Gersdorff und den Tambouren an der Spihe. Die Grazer murben an beiden Seiten von den Jahnentragern mit den Sabnen der hiefigen Brudervereine estortiert. Unter dem Jubel der Spalier bilbenden Menfchen und braufenden Hochrufen aus den Fenftern und bon der Strafe ging es durch die Rhein-, Wilhelm- und Große Burgftrage nach dem Schlofplat. Auf dem gangen Bege hatten berittene Schuhmannichaften für die Baffage des Buges gu forgen. Bei Anfunft vor dem Rathaus war der Andrang auf dem Schlofplat unbeimlich. Bon den dort ftebenden öffentlichen und priabten Säufern wehten Flaggen und Bimpeln berab. Befonders ichmud fab das Rathaus aus. Unter dem Bappen- und Flaggenichmud fehlten natürlich auch die Farben der Defterreicher refp. Steiermarter nicht. Schon bon ferne widerhallte das Echo der fturmifchen Burtarufe, mit denen die Grazer von den auf dem Plate Stehenden und vielen aus den Fenftern und Balfonen des Rathaufes sowie der benachbarten Saufer Berausfebenden bewillfommnet wurden. Beiß gefleidete Festjungfrauen überschütteten die Ganger mit einem machtigen Blumenregen. Dann einige Mugenblide Rube. Run fangen bie Grager ben weibebollen Chor: "Briiber, reicht die Sand gum Bunde", der einen tiefen, nachhaltigen Eindrud hinterlieg. Bierauf folgte ber

Feitakt im Rathaule.

Die Treppenaufgange und bor allem den Reitfaal felbit gierten Balmen und fonftige grune Blattpflangen. Auger dem Magiftrat wohnten diesem feierlichen Aft mehrere Stadtberordnete, geladene Gafte und die Chrenjungfrauen bei. Rach Berflingen des von den Gragern gefungenen "Die himmel rühmen des Ewigen Ehre" richtete Berr

Oberbürgermeifter Dr. b. 36 e 11 folgende bergliche Un-fprache an die Steiermarter Gafte:

14 August 1906.

Sodperehrte Berren, liebe Freunde!

Mis bor balb swanzig Jahren unfer Wiesbabener Mannergesangverein in Graz Aufnahme gesunden hatte, die an Herz-lichkeit die fühnsten Erwartungen weit übertraf, da lud der doch-verehrte damalige Leiter des Bereins, herr Matth. Still-ger, die Grazer Freunde zum Gegenbesuch ein und gab die Bersicherung, daß sie freundlichsten Empfang auch seitens der städischen Behörde sinden würden.

Es ift mir eine hohe Ghre und eine bergliche Freude, biefes Berfpreden beute erfullen ju burjen, inbem ich Sie bier in unferem Stadthaufe, einer Schöpfung Ihres genialen Lanbsmannes Sauberriffer, namens ber Stadt Biesbaden und ber fabtischen Behörben berglich willfommen beiße. Deine Gerren! Die erste Annaberung zwischen Ihnen und

Ihren Wiesbadener Freunden wurzelt in der übereinstimmen-den Liebe zur eblen Musica, zu der Kunst, die am unmittel-barsten und eindringlichsten zum Gemüte spricht, in der gemein-samen Bflege des beutschen Liedes, dieser lautersten und tiessten Offendarung des beutschen Gemütes.

Un biefer harmonie ber Scelen ertannten Gie und Ihre Wiedbabener Freunde, bag bier fich herz zu herzen finden, bag Berg und Tal die Menichen zwar trennen, bag aber biese Trennung bas Bewußtsein der Bujammengehörigkeit nicht aufheben

Und Sie janden bann wohl auch, baß steierische frische Le-bensluft und rheinischer Frohsinn sich nicht schlecht vertrügen, und so fnüpste sich bas Band sest und sester.

Daber ift es uns auch eine große, aufrichtige Freude, bag Sie gefommen find, uns gu besuchen, und wir hoffen, bag auch biefes Wieberfeben bagu beitragen wirb, alte Freunbichaften

piefeis Wieserjegen dazu dertragen beto, und geeunsposies. zu seftigen, neue anzuknüpsen. Die Sie an biesen Besuch knüpsen, in vollem Maße erfüllt sehen, damit Sie, in Ihre berrliche Heimat zurückgesehrt, sich gern ber Stunden erinnern mögen, die Sie im Wiesbadener Freundeskreise verlebt haben. Und so beiße ich Sie denn ochmals im Ramen der Stadt

Biesbaben bon Bergen willfommen.

Die bon Bergen fommenden Worte machten einen tiefen Eindrud auf die Bersammelten. Der Vorsigende der Grager, Herr Kaiferlicher Rat A fi mann, dankte sichtlich gerührt für die schönen Worte des Oberbürgermeisters und die hergliche Aufnahme in der Stadt. Möchten die freundschaftlichen Bande zwischen dem Grazer und Wiesbadener Mannergefangberein weiter blüben und gebeiben. Gein Soch galt der Stadt Biesbaden. - Dem Bunfche des Oberbürgermeisters, die Bereinsleitung wolle sich in das goldene Buch der Stadt eintragen, murde gern Folge geleiftet. herr Brofeffor Spamer, ein befanntlich ausgezeichneter, geisivoller Redner, übermittelte nunmehr dem Magistrat den Dant der Biesbadener Gangericaft. Bir miffen mohl — so führte Redner weiter aus — was uns der Magistrat getan hat, indem er die Grager Sanger fo glangend empfing. Das Berhalten des Magistrats sei um so dankenswerter, als diefe Unterftützung felten anderen guteil wird. Damit habe die Stadtverwaltung gezeigt, daß fie die in uns wohnenden Triebe, welche durch die Pflege des Gesangs veredelt werden fonnen, nach bestem Können in ihre schützende Obhut nehme. Er bitte auch um weitere diesbezugliche Unterftütung. — Gefangsgrüße der Grazer beichloffen den Festaft im Rathaufe.

#### Der Feitkommers.

Runmehr marichierte man nach der Turnhalle in der Bellmundftrage, wo um 9 Uhr ein großer Festfommers ben Samstag beschloß. Das Turnerheim hatte auch ein recht icones, würdiges Festfleid angelegt. Gelbstredend fehlten außer den Lorbeerhainen etc. die Buften Raifer Bilbelms und des Raifers Franz Josef nicht. Als bald nach 9 Uhr Berer Brofeffor Gpamer den Rommers eröffnete, ging nicht eine Berfon mehr in den Raum. Der Magiftrat war durch die Herren Beigeordneter Rörner, Stadtbaurat Frobenius und Affeffor Trabers berteten. Bon den Stadtverordneten erblidte man die Berren Seg und Fint. Berr Brof. Spamer bieg die Berfammelten berglich willkommen. Wenn fie alle, so meinte Reoner, dazu beitragen, den Geift zu pflegen und zu fördern, welcher in ein Bausgehört, wo deuti de Turnerei und Gejangsfunft geubt wird, dann wird der Tag für uns nicht nur eine angenehme Erinnerung, fondern für diejenigen, welche braugen für die Erhaltung des Deutschtums Boften stehen, ein Tag von nationaler Bedeutung fein. Und für ihre noch schwererer Arbeit entgegengebenden Rachfolger werden die Biesbadener Festtage sicherlich eine Aufmunterung fein. Muf die feitherige Beriplitterung bes deutschen Boltes bimweisend, hofft Redner, daß ber gur Einigung gemachte Anfang ben Beftand fein refp. fich erweitern möge. Herr Brof. Spamer ichlog mit den Worten: Bum Rugen Der deutschen Bolfer wünschen wir, daß die zwei Raifer in Befundbeit und von Gottes Sand in die richtigen Wege geleitet das ichwere herricheramt jum Glud und Seil unferer Länder führen. Soch, hoch, hoch! — Der Biesbadener Mannergesangverein fang darauf "Bergangene Beiten" von Rofchat. - Der Ehrenpräfident bes Bereins, Berr Math. Stillger, batte feiner furgen Rebe die Erinnerungen von vor 25 Jahren zugrunde gelegt. Er erneuere heute bas bereits damals abgegebene Gelübde ber Freundschaft. Berr Surinfpettor Da urer widmete ben Gangern folgendes schwungvolle Boem, das er felbst mit idealer Begeifterung bortrug:

> Tone Lieb wie Meerebraufden, Daß Europas Bolfer laufden Deiner ftarfen Melobie: Bruberichwur entloht aufs neue Beil'ge Flamme beuticher Treue -Diefer Fels ergittert nie!

Auf bem Fels zwei Bruberreiche Bachien auf gu einer Giche, D'runter fteht ein Doppelthron: Sigen Kaiser, beutsch von Stamme, Aug' in Aug' blitt Friedensflamme, Abler halten Wacht am Thron.

Schauen aus nach Rorb und Guben, Dft und Weft um gu behuten

Brubervolf bor frember Schmach; Unter beutiden Gidenaften Beiert es bei Friebensfeften Golb'ner Einbeit Sonnentag.

Beindgeschüget bilugt bie Erbe Fromm ber Landmann, bag fie merbe Reicher Ernte Unterpfand, Und die Meifter fich berbitnben Eblen Geiftes Dom gu grituben In bem großen Baterlanb.

Bollen neib'icher Beinbe Reiben Diefen beil'gen Bund entzweien, Blidt bas Bolt vertraut zum Thron: Steben Raffer ichwerterhoben, Ihrem Schwure Treu geloben Bollernsohn und Sabsburgsohn!

Abler fliegen Sturm berbeißenb, Ueber Rhein und Donau freifenb Rufen fie bas Bolt gur Behr! Raich ber Ginheit Gaat erblühet Und bereint jum Rampfe giebet Deft'reichs, Deutschlands ftolges Deer.

Schwarz Gewölt umgieht bie Giche Der bereinten Bruberreiche, Blige flammen grell und wilb, Schmettern nieber alle Feinbe: Deutschland, Deft'reich, bas vereinte, Tragt ben Sieg auf feinem Schild!

Berr Beigeordneter Rorner begrüßte im Ramen ber Stadt die Grager Gafte mit folgender Uniprache:

Benfio Dopolis. Go nennt man bie icone Stadt Gras. bas öfterreichische Wiesbaben, jo nennt man auch unfere Stadt, bas rheinische Grag. Der Gebrauch bes Fremdwortes ift mir unangenehm; ich mochte aber nicht gerne "Rubeftands-Stabt" fa-Bei Ihrem Gintreffen baben Gie ben erftebenben neuen Bahnhof, bei Ihrem furgen Runbgang burch bie Stadt bas im Bau begriffene neue Kurhaus gesehen und vielleicht auch noch jonft eine Entwidlung gegen früher bemerkt. Dasjelbe gilt von Ihrer iconen Beimatsstadt, die fich in jo grobartiger Betje entwidelt bat. Bon einem Rubeftanb in beiben Stabten fann man alfo nicht reben. Gie haben in Ihrer Beimat ben "Schloßberg", wir ben "Reroberg". Sie liegen an ben Ufern ber schönen Muhr, wir rühmen uns, am schönen Rhein zu liegen, Sie haben bas Beinland in Ihrer Umgegend und ich boffe,

Sie haben das Weinland in Ihrer Umgegend und ich botte, daß Sie Gelegenheit haben, sich zu überzeugen, daß auch in meierer Gegend ein guter Tropsen Weines wächst. Doch das alled sind nur äußere Aehnlichkeiten. Wir sind eines Stammeb Kinder, wir sind Deutsche. Abstammung, Geschichte, Sprache. Auftur, Wissenschaft, das sind ftarke Bande, die leine Macht der Weltzereich und in Deutschland felbst deutsche Turner, deutsche Schüben, den Deutschland selbst deutsche Turner, deutsche Schüben, den Deutsch-Desterreichischen Albenverein und so vieles andere geweinigen das die Aufgehlung unpmöglich ist. Nor ellem anbere gemeinfam, bag bie Aufgablung unmöglich ift. Bor allem haben wir aber bas bentiche Lieb, als beffen Bertreter Gte bierber gefommen finb. Mit biefem beutichen Lieb haben Ste fich bor einem Bierteljahrhundert in die Bergen ber Biesba-bener eingesungen. Die Freundschaft, die bamals begründet wurde, ift noch glangend bestärft worben, burch ben berglichen Empfang, ben Sie unserem Mannergesang-Berein in Ihrer Deimatsstadt bereitet haben. Sie bursen überzeugt sein, daß biese Freundichaft nicht nur ben Mannergesangberein sonbern unsere gange Burgerichaft ergriffen bat. Bir hoffen, daß Sie bie Empfindung mit nach Saufe nehmen, bag wir beftrebt maren, Ihren Empfang ebenso berglich zu gestalten, wie benjenigen, ben Sie unseren Mitburgern bereitet haben Ich habe bie Ehre, Sie auch an dieser Stelle namens bes Magistrats Billommen

Sehr verehrte Mitburger! 3ch bitte, mit mir anguftogen auf bas Bachien, Blüben und Gebeiben ber Deimatftabt unferer Gafte. Das berrliche Gras an ber Dabr, unfere Schwefterftabt,

Professor Spamer bemerfte dagu mitig: Bei uns find die Burgermeifter gewalttätig! Gie magen fich Dinge an, die fie gar nicht tun durfen. Es fei doch nur Bufunftsmufit, wenn Berr Beigeordneter Korner behauptet habe, Biesbaden liege am Mhein. - Berr Stadto. Fint fpricht im Auftrage ber neugegrundeten Gangervereianigung und hofft, daß ber heutige Tag ein gutes Omen für dieselbe ift. Wir feien noch rudftandig inbezug auf einen großen Saal, wie man fich heute an dem Befuch überzeugen fonne. Er erwarte, die Gestlichfeiten werden bagu beitragen, daß in der Saalfrage Bandel geschaffen wird. (Bir befigen feit einigen Monaten einen großen, iconen Saal im Etabliffe ment "Kaisersaal". Man wollte auch ben Kommers durch-aus dort abhalten. Der Besiher hatte ihn aber schon vorher an den Aneippberein verpachtet, fodag er gu feinem Bedauern die Grager dort nicht aufnehmen fonnte. D. Red.) - Das aus ben herren Schuh, Gerhard, Diller und MIter bestehende Quartett des Männergesangvereins fang awei Lieber in befannt tiefempfundener Beife, worauf Turner des Turngaues Wiesbaden wunderhübsche Leitergruppen ftellten und babei in den deutschen, naffauischen und fteierifchen Landesfarben gehaltene Gurtelbander um die weiße Turnerfleidung gelegt hatten. Das Schluftableau machte riefigen Effett. Soch oben bielt ein Turner ein aus ben entiprechenben Landesfarben gufammengeftelltes, eleftrifch erleuchtetes Schild, auf dem die Worte gu lefen maren: "Gruß Guch Gott, alle miteinander!" Die Uebungen unter Leitung des herrn Frig Engel zeugten bon großer Graft-

Und nun fam der Clou des Abends. Die Grager betraten das Bodium. Sie jangen "Bilde Rof' und erste Liebe", sowie "Steirisches Bolkslied" mit so lebendiger Empfindung und Stimmenreinheit, daß die einmütige Stimme babin ging: "Ja, nichts geht über die Grager Gänger!"

Unter gedankenreichen Begleitworten übermittelte Berr Professor Spamer ben Gragern gu ihrem 60jahrigen Jubilaum ben ihnen bom biefigen Mannergejangverein geftifteten Rupferftich in Rahmen, die Lorelen darftellend.b - 3m Anfchlug baran fang ber Mannergefang. berein das firmmungsvolle "Die Maiennacht".

Berr Werhard fang im weiteren Berlauf des Abends mehrere Baritonfolis und die Anwesenden ftimmten drei

bon ben Berren Rurdireftor v. Ebmener, Rurinfpettor Maurer und Stadtb. Gimon Seg gedichtete Lieber an. Berr Beg befang beifpielsmeife die Grager wie folgt:

> Wer liebt nicht jenen Mlang? Den herrlichen Gefang? Der — grabe wie bas Gelb — Beberricht bie gange Welt. Wohin bas Auge blidt, Wohin man Meniden ichidt, Es ichafft bie Melobie Mur Geelen-Barmonie!

Ob im Rorb - ob im Gub, Sich erlabt bas Gemit? Ob im Oft ober Weft Man fann feiern ein Beft! Jebes Dorf — jebe Stadt Ihren Sangerbund hat. Doch im Lieb — 's ift fein Wahn! — Steh'n die Grager ob'n an!

:,: Die Grager, bie Grager aus Deft'reiche ichonem Banb, An bas uni're Dergen mit Zaubermacht gebannt! Dag fie gu uns famen, wir banten's ihnen fehr. Bu lange ichon, Ihr Bruber ift's, bag Ihr nicht famt hierher. :,:

> In unf'rer Baberftabt Man gern viel Gafte hat. Her lagt bie gange Welt, Ihr Rheuma und ihr Gelb! Ob Englishman - ob Ruff Sier Gintehr halten muß, Wir find bier nun einmal Coans international!

Stola bie Beltfurftabt pudi, Mui ben Brunnen, ber focht. Der bie Schmergen all' ftillt Und bie Rurfaffe füllt. Doch, ba 3hr Grager Leut' Gebr gefund alle feib, Lagt ben Rochbrunn' nur fein! Unfer Mhein beut Euch BBein

:.: Drum Brofit, 3hr Grager! Es fteiget Euch jest eins! Und 3hr! 3hr gelobt uns beim Becher bentichen Bein's, Dag balb einmel wieber Ihr Alle gu uns febri! Darauf - Ihr mad'ren Bruber - fei ein volles Glas geleert! ;,:

Den mufitalifchen Bart führte die Rapelle des Infanterieregiments Rr. 80 in einwandsfreier Beife aus. - Der Rommers nahm einen der Bedeutung entsprechenden würdigen Berlauf.

Sabelfrühitück in der Leichtweishoh'e.

Der Sonntag Bormittag bereinigte die Grager Gafte, nachdem fie dem Rochbrunnen ihren Befuch abgestattet hatten, an der Leichtweishöhle im Rerotale, wo ihnen vom bicfigen Gesangvereine ein Frühstud gereicht wurde, bei dem die herren der Bergnugungsfommiffion den Rochen und "Obern" Konfurrens machten und felbst al sehrsame, weiß gefleidete Rellner und Roche die Ganger bewirteten. Balb entwidelte fich ein luftiges Treiben. Abwechielnd gaben Biesbadener und Grager Inftige, beitere Lieber gum Beften, bis plöglich der Räuber Leichtweiß mit feinen Raubbritdern por ber Sohle ericien. Er war jo höflich, fein Ericeinen Bu begründen und zeigte fich überhaupt von ber friedfertigften Geite. Er und feine Spieggefellen batten es fatt, nur eine Reflame der Kurverwaltung gu fein; es gebe ohnebin genug Räuber auf der Welt, fodag fich dies Sandwerf nicht mehr lobne. Gie feien darum unter die Ganger gegangen. Für diefen mannhaften Entichlug wurde die Rauberichaar von den Gaften aufs lebhaftefte begrüßt. Der luftige Schwant batte Herrn Jul. Rofenthal gum Berfaffer. Bom Nerotal ging es dann zum Neroberg und zur griechifchen Rapelle und nachber in die Stadt gurud.

Bebor die Grazer ihren Ausflug ins Rerotal gemacht hatten, liegen fie hier auf den Grabern ihrer verftorvenen Ehrenmitglieder Frang A bt, Dr. Albert Bilbelm j und Br. Möhring prächtige Blumenfranze niederlegen, beren Schleifen die Inichriften trugen: "Seinem bochverdienten Ehrenmitgliede", begto. "Dem unbergeglichen Freunde", begto. "Dem hochgeschähten Tondichter".

Feiteifen im Kurhaus.

Der große Caal des Rurbaufes, in welchem Biesbaden feine Gafte bewirtete, war aufs prächtigste geschmildt. Fahnenemblemen grifften bon ben Galerien herab aufdie meingedeckten Tafeln, die mit Blumen reich defotiert maren. Große Blumenarrangements in den Grazer, öfterreichischen, sieirischen und deutschen Farben schloffen den Orchesterraum bom Saale ab. Im Sintergrund des Orchesterraumes Tenchtete ein Gemalde ber Stadt Grag (Sauptplat, gemalt von Serrn Sildebrandt) bervor. Etwa 250 Serren hatten fich ju dem Effen eingefunden. Serr Brofeffor Spamer begriffte die Ericbienenen als Borfigenber bes Bereins. Bei Tifch ergriff gunadit Berr Kommerzienrat Bartling bas Bort. Er gedachte bei dem Feste der beiden Berricher, die in treuer Freundschaft die Geschide Deutschlands und Defterreichs lenfen und welche bestrebt find, bem Lande ben Frieden gu erhalten. Geine gundende Rebe galt den beiden Berrichern. 218 zweiter Redner trat Berr Oberbürgermeister Dr. v. 3 bell auf. Er erinnerte baran, wie por 25 Jahren ber Magistrat ber Stadt Grag bem Magistrat bon Biesbaden offigiell feinen Danf gum Musbrud brachte. für die Aufnahme, die der Grager Berein bei feinem erften Befuche bier gefunden batte und wie einige Jahre fpater ber Wiesbadener Magiftrat aus dem gleichen Anlag feinen Dant nach Gras richtete. Go habe fich ein offizielles Freundichaftsverhaltnis gwischen ben beiden Stadten berausgebildet und wir alle find einig in der Anerfennung der Beiftungen der Ctadt Grag, der in den früheren Jahrhunderten die Aufgabe zugefallen war, den Widerftand gegen ben aus bem Often andringenden Feind zu organifieren, einig in ber Anerfennung der Leiftungen der Stadt Gras, beren Bewohner auch beute noch im Rampfe fteben als eine Sochburg für die Aufrechterhaltung der beutichen Stammeszugeborigfeit. Bir wiffen ja, daß dies nicht immer mit Dant gelobnt wird, wir wiffen auch, welchen Anfeindungen und Berbachtigungen fie oft ausgesett find, und wie bart der Rampf ift,

aber wir wiffen auch, daß fie mutig feststehen und ihre Stammesaugehörigfeit nie verleugnen werden. In diejem Sinne erhebe ich mein Glas mit dem Rufe: "Die liebe, treue, tapfere Stadt Gras boch!" — Bei dem Festmahl fprachen noch die Berren Juftigrat Dr. Alberti, Landgerichtsdireftor de Riem, der Borfigende des Grazer Mannergesangvereins, Raiferl. Rat Abmann, Ehrenvorfigen. ber diefes Bereins Regierungerat Ritter b. 2Bifer. Die Reden gipfelten alle in den beralichen Beziehungen amifchen Gros und Biesbaden. herr Eberhard fang "Liebesgliid" und "Mein Liebchen der Bein". Derr Bampichler brillierte mit einem Baritonfolo, mabrend das Grager Quartett, beftebend aus den Berren Legat, Baufel, Bampichler und Stödel, und unfer einheimisches Quartett, bestehend aus den Herren Schub, Müller, Gerhardt und Alter, weitere Lieder aum Besten gaben. Die Pflicht geziemt uns, bei Diefer Belegenheit wieberholt Serrn Softratieur Ruthe für fein bortrefflich jubereitetes Mahl und die ichonen Beine ein Bort des Lobes zu jagen — und zwar auf Bunich der Grazer, denen es jo außerordentlich gut aeidmedt, wie fie verficherten.

14. August 1906.

#### Konzert im Kurgarten.

Die Begeifierung, die unfere Bevölferung dem Befuche ber Sanger aus Steiermart entgegenbrachte, erreichte ihren Sobepuntt mit dem Rongert im Rurgarten am Conntag abend. Der Andrang ju biefer Beranftaltung war im wirflichften Ginne ein mabrhaft ungeheurer, der Beifall und ber Erfolg gingen gleichfalls über alles bisber an gleicher Stelle erlebte binaus. Die Brager Gafte und ihre Gaftgeber, unfer Mannergesangberein, wetteiferten barin, fich in ihren mufifalischen Darbietungen von ihrer unwiderfteblidften Geite gu zeigen. Die Wiesbadener hatten ihr Brogramm mit Gliid auf das Thema "der Rhein" eingestimmt, Die Grager zeigten in ihren fteirifchen Bolfsmeifen bobenständige Eigenart: Es war ein wirkliches musikalisches Berbrüderungsfest, das der Mannergefang da feierte. Schwer wird es, ju fagen, welchem Chor, welcher Beife man ben Borgug geben möchte, welche in funftierischer Form am beften gelungen dargebracht murbe. Die Biesbadener eröff. neten unter Brof. Dannft abt 8 umfichtiger Leitung die Chorgefange mit einer ftimmungsbollen Ausführung von Bruchs melodisch reichem Chorlied "Am Rhein" - eine gludlichere Einleitung konnte nicht gewählt werden. Im trefflich gejungenen "Rudolf von Bardenberg" von Segar zeigte fich in der Ueberwindung der zahllofen und jedem Sanger mohlbefannten Schwierigfeiten der Gaftgeber dann, wie es fich gebührt, einmal in boller Wehr und Waffen. Gradezu jubelnd aufgenommen wurde aber wieder "Der fonnige Sonntag am Rhein", die befannte, fcwungvolle und doch volkstiimlich ansprechende Bertonnung bes E. Mäurer'ichen Gedichtes durch 3. Dertling. Die Gafte zeichneten fich erft durch den Bortrag einer Angahl geschmadvoll gewählter Runftlieder aus: "Baldabendichein" von Comolger mit dem bon herrn B. Pampichler ichmelgend gefungenen Baritonfolo, ferner ein reizvolles ichottisches Bolfslied (Bellmer) und Remps frijder Chor mit Sornern "Bacharach" waren ihre erste Rummer und zeigten die Defterreicher gang in ihrer fumpathifden, gemutvollen Eigenart als Sanger. Dazu unter dem trefflichen Chormeifter Dr. Beig eine vollendete Chordisziplin und Bortragsfunft: fein Bunder, wenn ber Beifall fich nicht legen wollte. Die Berren Zimmermann, Schweighöfer, Thonh und Jäger gaben weiterhin einige ihrer Biergefange als feffelnde Brifdennummer gum beften. Benn auch bie Mangwirfung in dem großen Konzertgarten verloren ging. to mar es doch für die, welche das Glüd hatten, einen Sitplat vor dem Bodium fich mit ftundenlangem Ausharren bor Beginn des Konzertes zu fichern, ein großer Genug, diese vier vorzüglich aufeinander eingesungenen ichonen Stimmen zu hören. Den Bogel ichoffen die Grager aber, wie gesagt, ab mit ihren echten Heimatsliedern, ihre fteiriiden G'ftangeln. Diefe luftigen, humorbollen Beifen mit ihrem urwüchfigen Bortrag, fehrten alles auf dem Rongertblat um und brachten alles aus bem Sauschen. Das echte füddeutsche Bolfstum mit feiner sonnigen Beiterfeit feierte da feinen Triumph. — Einen würdigen Abschluß fanden die Chorbortrage mit dem gemeinschaftlichen Gefang ber Grazer und Biesbadener in Menbelsfohns frobem Banbersmann, bem dann noch die Weife nachtonte: "Bruder, reicht die Sand jum Bunde". - Richt ju vergeffen find auch bie schwungvollen Orchesterstüde unferer trefflichen Soer unter Gottichalts Meifterleitung.

So bildete die einzig icone Beranftaltung im Kurgarten den Sobepunkt der undergeflichen Berbrüderungs. tage zwischen dem Wiesbadener und Grazer Männergesangberein.

#### Illumination des Kurgartens.

Am meisten überrascht wurden die Grazer Gäste wie überhaupt die über 5000 Besucher des Abendsonzertes durch die ganz besonders eigenartige Allumination des Kurbaus-Brovisoriums und der Anlagen. Einen solchen Zauber haben wir noch nicht gesehen, meinten die Grazer mit noch dielen anderen von auswärts gesommenen Gästen. Die entzückenden Arrangements der duntsarbigen Glählämpchen, die sich in den steilen, grünen Abhängen entweder als Blumen oder Reichsadser etc. geradezu mürchendast ausnahmen, erregten allgemeines Staumen. Alle Stimmen waren sich darin einig, daß die Kurverwaltung damit etwas ganz bervorragendes geboten habe. An manchen Stellen sah man die Glählörper zu einem "Billsommen" und "Hoch Steiermarst" zusammengestellt.

Das Gartenfest und die Allumination mußten auf die Tausende Anwesenden einen Eindruck hinterlassen, der für die Weltkurstadt nur der schmeichelhafteste sein kann und der dazu angetan ist, unseren auswärtigen Ruf zu vervoll-

Wir mussen es uns heute leider versagen, unsere Betrachtungen über daß Berbrüderungsfest anzustellen. Morgen soll dies in einem Ertra-Artifel geschehen.

vencily ded 15 dagu

b. Frangoffiche Mergte in Biesbaben. Dit ben Grager Sangern jugleich erhielt Biesbaben auch ben Bejuch bon frangofifden Mergten, welche eine Stubienreife burch gang Deutschland machen. Etwa vierzig Aerste hatten fich mit einer lleinen Angabl von Damen geftern morgen im Ratbaufe eingefunden, mo fie bon ben Wiesbabener Mergien und bem Borfigenben bes örztlichen Zentralausschuffes berglich embfangen wurden. Ober-burgermeister Dr. v. Ibell begrüßte die Erschienenen mit sol-genden Morien: "Es ist mir eine besondere Ehre und Freude, Sie heute bier willfommen beigen gu burfen, Begrußen wir boch in Ihnen Berireter ber Beltftabt Baris, ber alten Lutotia Barijorium, einer ber alteften und berborragenoften mitteleuropaifden Bflangftatten menichlicher Rultur, beren Arbeit auf allen Gebieten miffenschaftlicher Forfchung und nicht jum wenigften auf bem Gebiete ber Webigin bie gange givilifierte Welt jo vielfache und reiche Anregung und Forberung gu banten bat. Sie tommen gu uns noch Deutschland in Anertennung ber Bahr-beit, bag bie Wiffenicaft vor politischen und vor Sprachgrengen nicht Salt macht, ba fie nicht für bie einzelne Ration, jondern wie die unfere gange Welt erleuchtende und erwarmenbe Conne, ür bie gange Menichheit wirft und ichafft. Wir banten Ihnen besonders, daß Sie bei Ihrem Aussluge auch unsere Stadt besinchen, die als einer der größten Babeorte zu den Bertretern ber medizinischen Wissenschaft mancherlei freundliche Beziehungen unterhalt. Hossentlich werden Sie sich überzeugen, das unfere, feit mehr als zweitaufend Jahren befannten Beilquellen und bie Ginrichtungen gu beren rationeller Benugung geeignet find, vielen Rranten Genefung ober boch Linberung ihrer Leiben gu verschaffen, und bag bie Stadt und ihre Umgebung manches bietet, was ben Aufenthalt zu einem angenehmen machen fann. Wir hoffen, bag auch Gie, hochverebrie Damen und herren, bei bem Besuche unferer Stadt freundliche Eindrude empfengen, fo bag Gie in Ihre icone Beimat gurudgefehrt, fich gern an bie perlebten Stunden erinnern mogen, Und jo beige ich Sie benn im Ramen ber Stadt Biesbaden berglich willfommen. - Im Ramen bes Romitees bes argtlichen Bentralausichuljes biett Berr Dr. Webner bann eine Ansprache, in ber er bervorbob, bag es eine felistehende Tatfache fei, bag man bier in Deutschland ber frangofischen mediginischen Wiffenichaft aufrichtige Bewunberung golle. - Dr. Rahmondand, Direftor be l'Gcole be Media eine be Limoges, banfte mit furgen Worten für ben überaus berglichen Empfang, welchen fie bier in Biesbaben gefunden. Die armlide Stubienreife fei eine gang junge Inftitution. Das Biel biefer Reifen fei Deutschland, bas an ber Spipe bes Bun-bes, ber bie mediginifche Biffenfchaft pflegt, fiebe. — Die Gatte trugen fich fobann in bas golbene Buch ber Stabt ein und befichtigten berichiebene mediginifche Ginrichtungen und Anftatten, mabrent bie Damen eine Spagierfahrt in bon ber Stadt geftellten Cquipagen machten. 11m balb 2 Uhr fand auf bem Baulinenichlofichen bas Diner ftatt, gemurgt burch viele und ichone Reben. Dberftleutnant a. D. v. Dibtmann begriffte bie Gafte im Ramen ber Stadt, worauf Dr. Bagot mit berglichen Bor-ten banfte. Unter Scherzen und Plaubern verlief bas Diner febr animiert und Profesor Sabragis-Borbeaux banfte gum Solus nochmals ber Stabt für bie überrafchend fompathifde Aufnahme, bebauerte, bag ihnen gum Aufenthalt bier nur furge Beit gegonnt fei, boch trop ber lurgen Beit wfirben bie Ginbriide, welche fie bier empfangen, unauslofchlich fein.

- \* Frembenberfehr. Die gabl ber bis jum 11. August angemelbeten Fremben betrug 112 943 Bersonen. Der Bugang ber letten Boche begiffert sich auf 3848 Bersonen, wavon 1281 ju längerem und 2567 zu fürzerem Ausenthalt angemelbet sind.
- p. Schwerer Unfall. Ein folgenschwerer Unfall ereignete fich beute vormittag auf bem Schleistädter Kopf. Der Landwirt Philipp Klumpe wurde durch Scheuen ber Pierbe vom Wagen geschleubert, sam unter die Raber und erlitt an beiben Beinen se eine fomplizierten Beinbruch. Die Sanitätswache, welche bald zur Stelle war, schaffte den Bedauernswerten nach Anlegen eines Notverdandes ins ftädtische Krantenhaus.
- \* Hat man die gefährliche Einbrecherbande? Samstag nachmittag gegen 5 Uhr wurden zwei junge Burschen im Alter von 11—13 Jahren dabei erwischt, wie sie in einem Hause ber Kirchgasse die Läuserstangen und die Treppenbeschläge aus Messing entsernten und mitnahmen. Giner der Burschen ergriss, wie ein Schummann nahte, die Flucht. Er wurde sedoch auf dem Michisberg wieder eingesangen und nach dem Polizeigesänguis gebracht. Bei den jungen Burschen wurden verschiedene Etnbrecherwertzeuge gesunden. Ferner sollen den Burschen eine ganze Reihe berartiger Diehstähle nachgewiesen worden seine Bolizeipräselben Aben Messing hinschleppten, verrieten sie noch nicht. Am selben Abend wurden noch zwei Burschen nach dem Polizeiprässium gebracht. Wan darf wohl annehmen, daß die Bolizei nunmehr endlich hinter die dreiste Einbrechergesellschaft gesommen ist.
- er, Razzia. Das 4. Bolizeirebier hielt am Samstag eine Razzia ab, wobel ber Polizeihund fich als außerorbentlich vorteilbaft erwies. Es wurden zwei Individuen nach dem Polizeigewahrsam gebracht. Der hund sidberte die beiden in der alleraubersten Gegend auf.
- \* Nener Bug. Bom 13. b. M. ab wird ein neuer Bug abends 6.18 Uhr in ber Richtung Frankfurt-Wiesbaben abgelaffen, ber ben Bug 6.28 Uhr ab Frankfurt entlasten foll.
- Bur Jahrkartenstener. Der Berein ber Deutschen Kantleute Berlin (unabhängige Organisation jür Sandlungsgehilfen und Gehilfinnen) bat an ben Bundebrat solgende Eingabe gerichtet: "Der Bundebrat wolle beschließen, dem Stande ber Sandlungsgehilfen, soweit bessen Jahreseinkommen den Betrag von 2000 A nicht überstetzt, dieselbe Bergünstigung in Bezug auf Besteuerung ihrer Straßen- bezw. Sredtbahnabonnementsfarten zu gewähren, wie sie am 1. Angust er, den Arbeitern, welche mechanische Bohnarbeit berrichten, zugebilligt wurde." Das Gesuch wurde mit dem Hinweis darauf begründet, dah, wenn dei diesem Erlaß nur die Hohe des betressenden Jahreseinsommens maßgebend gewesen sei, dieser Grund beim Stande der Handlungsgehilsen ebenso Berücksichtigung verdient, da die wirtschaftliche Lage besselben im Durchschnitt seinesfalls besser sei als die unserer heutigen Lodnarbeiterklasse.
- h. Königsschiehen. Unter den Eichen sand gestern unter großer Beteiligung die Fortschung des Abnigsschiehens statt. Mit Trophäen wurden solgende Schützen ausgezeichnet: Die linke Krone Derr E. Danneder, die rechte Krone Derr J. Altichassen, den linken Alügel Derr Kausmann Borpsabl, den rechten Flügel Derr Johann Altichaffner, das Zepter Derr Boil. Bauld "Zum Pfauen", den Reichsapsel berselbe, den linken Dals Derr Dermann Trog, den rechten Hals Derr Joh. Schreed, das linke Bein Herr Fris Balter, das rechte Bein Derr F. Ihr, den Schwanz Derr Büchsmmacher Dorsch. Den Königsschutz machte Derr Gustad Grüning.

- Die Strassache Rigel und Genosien wegen Sehlerei gelangte heute endlich vor der Strassammer zur Berhandlung. Der Hall seihft ist binlänglich bekannt und viele Mehgermeister und Fleischbauer sowie Kolonialwarenhändler, insbesondere im Bestend- und Mandohilsviertel und in der Umgebung der Platberstraße, wa Rigel sein Geschäft hatte, waren Opser der Sellershelser des Angeklagten. Das Interesse des Kublisums sommt in der dichten Besetzung des Juschauerraumes zum Ansdrucke. Rigel bekennt sich nicht schuldig. Der Staatsanwalt beantragte für Rigel eine zweisährige Zuchthausstrasse und für zwei Genossen des Kripel ein Jahr Zuchthausstrasse und für zwei Genossen des Kripel ein Jahr Buchthausstrasse und für zwei Genossen des Kripel ein Jahr Buchthausstrasse und für zwei Genossen des Kripel ein Jahr Buchthausstrasse allen Gesängnis. Die Gerhandlung-dauert noch sort.
- Boch rechtzeitig verhindert. Lesten Freitag verunglüdte hier im "Roten Kreuz-Spital" eine gewissen Frau Rathere, wohnhaft in der Ablerstraße 49. Dieselbe sollte bork zur Anshilfe arbeiten und wurde an Arm und Gesicht vom Aufzug erfaßt und erheblich gequeticht. Wäre nicht zusälligerweize der Heizer dageweien, der auf das schredliche Schreien der armen Frau berdeigeeilt sam und genug Gespeschwart besah, das Seil mit aller Krast nach außen zu ziehen, so wäre die Frau zweisellos auf die schrediichse Art ums Leben gekommen. Dieselbe ist nun in Behandlung eines tüchtigen Arzies.
- m. Gräßlicher Unglücksall. Am Samstag ereignete sich in ber Humbersschen Riemenjabrit zu Epost ein ein größlicher Unglücksall. Der lTjährige Arbeiter Bela, ber ätieste Sohn und einzige Ernährer der Familie, geriet in die Arandunsststumert. Masigie Ernährer der Familie, geriet in die Arandunsststumert. Das eine Bein wurde ihm ganzlich abgerissen, das öndere wurde dreimal gebrochen, auch die Jinger sind arg beschädigt. Aurch Dr. Sames verdunden, jolite der Verunglücke mittelst einer Orosche ins Krantenhaus zu Höchstwertracht werden. Dr. Sames und zwei Eppsteiner Krantenschwestern suchen der lamen sie alle bald wieder zurück. Der Wedauernswerte war unterwegs zwischen Fischbach und Kaltheim seinen Berlehungen erlegen. Man bringt der unglücklichen Mutter das regste Witleid entgegen. Für sie und ihre drei unmündigen Kinder war die "Verd" sein Freudenseist.
- (!) Betriedsstörung in der Schneiderhönichen Schwimmanstalt zu Biebrich. Als gestern vormittag herr Schneiderhön mit seinem Motorboot Badegöste vom diesseitigen Abeimser nach seiner Schwimmanstalt besördern wollte, verjagte Nöglich der Motor, gerade in dem Angendick, wo er sich mit mehreren Badegästen inmitten des Rheinstroms besand. Das Boot war vollständig dem Strom preisgegeden und tried abwärts dis vor das grobh. Schlod. Dort war Schneiderhön seinem Anser and. Mach langem Hantieren an seiner Maschine gelang es ihm, das Boot stromanswärts dis an die Rettbergsaue zu seinern und nach der Schwimmanstalt zu besördern. Die Insassen swisenern und besond klnzahl Badegäse, die in der Schwimmanstalt sich besanden und an Vand wollten, wurden unsrewilligedurch diesen Zwischensall von 11 Uhr vormittags dis gegen 2 Uhr nachmittags seitgehalten. Sch. hat zwei Motorboote an seiner Schwimmanstalt. Das täglich in Gebrauch gewesene Motorboot scheins beseit zu sein. Wie man hört, ist dem Sch. volizeisich verdeten, dieses zweite besett gewordene Goot in Betrieh zu nehmen, so das ihm nebst dem ihm gewordenen Spott der Zuschauer noch ein Strafzettel zugehen wird.
- \* Die Bibliothefen bes hiefigen Bolfsbilbungsbereins in ber Schule an ber Raftellstraße, in ber Blücherschule, in ber Schule an ber oberen Ribeinftraße, Steingasse und in ber Gutenbergiqule können von jest ab wieder von jedermann benutt werben, Nataloge sind an ben Ausgabestellen zu haben.
- \* Walhallatheater (Operettenspielzeit). Bir weisen hiermit nochmals auf die heutige lette Anssührung der Operette "Der Bogelhändler" din. Auch die Operette "Die schöne Delena", welche morgen, Dienstag, zur Aussührung gelangt, wird in dieser Spielzeit nicht wiederholt. Die Aussührung der Nobität "Die lustige Witwe", welche für Ende dieser Moche in Aussicht genommen ist, wird voraussichtlich einen so breiten Spielraum im Repeutoire einnehmen, das außer dem Jubilaum der 200. Aussührung von "Rastelbinder" wohl Taum noch die Schlus dieser Spielzeit eine Wiederholung stattsinden wird.
- \* Bäckergehilfen-Bersammlung. Morgen Dienstag, 14. bb., vormittags 11 Uhr, sindet im Concordiasal, Stiftstraße, eine öffentliche Bersammlung der Bäckergehilsen statt, in welcher Herr Gasmer-München über das Thema: "Belche Gigenschaften mitjen die Bäckergehilsen besitzen, zur erfolgreichen Durchsährung des Kampfes um das tägliche Brot" sprechen wird.
- \* Der Wiesbabener Rabsahrerverein 1884, welcher erst feit einem Bierteljahr ber nahm an bem gestrigen in Eltville statigehabten Korso, welcher glängend aussiel, teil, und errang den zweiten Preis im Bweier-Lunstsatzereigen.
- \*\* Im "Friedrichshof" hörten die Besucher am Samstag und gestern zum ersten Male die 42 Mann starfe Kapelle des 1. Oberrheinischen Insantenieregiments Kr. 97 and Saarburg. Das der Kapelle und seinem Dirigenten, herrn Kapellmeister M atthiesen vor nach Unhörung des ersten Konzertes vollauf gerechtsertigt. Das hochinteressant zusammengestellte Programm wurde von der Kapelle in durchaus lünstlerischem Sinne zu Gehör gebracht. Der Kapellein durchaus lünstlerischem Sinne zu Gehör gebracht. Der Kapellein der gehört gebracht zusammengen gene und gehör gebracht. Der Kapellein der versteht seine Leute wie zu elektrisseren. Sicher gehört die Kapelle neben den Hagenauer Dragonern zu den besten aufwärtigen, die dieses Jahr im "Friedrichshof" gastierten.
- ::: Gesangs-Bettstreit in Ems. Bei dem gestern in Jao Ems stattgefundemen Wettsingen erhielt in Klosse I der Gesangverein "Frohsinn"-Bierstadt den ersten Preis mit 228 Buntten. In Klosse III erhielt "Sängerlust"-Rieberlahnstein den 4. Preis mit 185 Buntten.
- \* Dobheimer Kerb. Bon bestem Wetter begünstigt, sand gestern bie Dobheimer Kerb statt. In allen Bergnügungslo-salen herrschte bas regste Treiben. Auch die Strauswirtschaften waren sehr gut besucht. An Tonzlustbarkeiten sehlte es nicht. Jedenfalls taten die Wirte in Bezug auf Rüche und Keller ihre Schuldigseit. Wer es versäumt haben sollte, die Dobbeimer Bortrichweihe zu besuchen, sollte dies bei der Rachstrchweihe nach-bosen.
- Stadiberwaltung und Aleingartenban. Die Stadt Frankfurt a. M. bat fürzlich von der Familie von Bethmann ein großes Terrain am Main bei Rieberrad erworben, wo später evtl. die städische Müllberbrennungsanstalt errichtet werden jull. Einstweisen bat die Stadtwerwaltung das Land in fleinen Barzellen an Arbeiter verpachtet, die sich dort Gärtsben angelegt haben. In ganz furzer Zeit war das Land verpachtet, da mur 36 Mart vro Jahr und Morgen dafür zu zahlen sind. Es ist erfreulich, daß auf diese Weise die Gemeinde den Kleingartenbau sörbert. Vielleicht sindet das Borgehen Frankfurts in anderen Städten Nachabmung.

-c. Biebrid, 13. Mug. Geftern feierte ber hiefigen Schutenberein fein biesjabriges Schütenfeft, bei melder Belegenheit gugleich bie Breife verteilt murben, welche bie Schuten bei bem bom Berein abgehaltenen Sommerpreisichießen errungen bat-Die Schugen versammelten fich in ber Birtichaft von 3. Stritter, bon mo fie unter Borantritt ber biefigen Militar-Rapelle nach der Kaiserstraße marschierten und bei ihrem Schützenmeister, herrn Schloffer Deujer, bie Bereingfabne ab-holten. Sobann marichierten fie weiter burch bie Raifer- und Frankfurterftraße ju ihrem Schießstand, wo ein recht geräumtger gestolat bergerichtet war, auf bem fich nun ein echt rheinisches Bollsfest entwidelte. Gegen 6 Uhr nachmittags begann burch den Schützenmeister Derrn Deuser, nach einer furzen Ansprache an den Verein und Begrüßung der Festeilnehmer, die Preis-derteilung an die Schützen. Die Preise bestanden aus Wert-sachen und in barem Gelde. Auf Stand-Meisterscheide waren 16 Geldpreise ausgeworsen, die seitens der Schützen mit hoben Schiehrefultaten (je 15 Schuß) errungen wurden. Es erhielten ben 1. Breis herr Gaftwirt Gg. Apel, ben 2. Breis herr D. Corribas, ben 3. Breis herr Bf. Riegel, ben 4. Breis herr Schlossermeister Deuser usw. Auf Fest- ober Glücksicheibe waren 12 Preise ausgeworfen, Die ebenfalls mit guten Resultaten mit je einem Schug erfochten wurden. 1. Breis herr D. Corribab, 2. Berr Eg. Apel, 3. S. Momberger aus Biesbaben ufm. Ferner wurde unter ben Schugen bes Bereins ein Jesthammel geschoffen und zwar mit je brei Schuß. Hierbei war bie böchte Ringzabl 50, welche Herr S. Riegel erichof, ber somit gludlicher Gewinner murbe. Am beutigen Montag ift Fortjetung bes Bolfsfestes. Unter ben Schuben wird beute ein zweiter Sammel ausgeichoffen.

e. Biebrid. 15. Anguft. Bei dem am geftrigen Sonntag ftattgefunbenen Geftgug bes biefigen Schutenvereins burch bie Ruifer. und Frantfurterftrage wurde beinabe ein Rind totgefahren. Als ber Festsug um die Ede Raiferplay-Franffurterftrage bog, fam ein hiefiges gut befehtes Droichtenfuhrmert in entgegengesetzer Richtung baher. Blöglich bemerkte man, wie ber 8 Jahre alte Sohn bes Arbeiters Birlenbach vor die Pierbe 3u Fall fam und unter das Juhrwerf geriet. Das eine Bierd, welches über ben Jungen vorsichtig binwegichritt, hatte benfelben boch burch Streifen mit ben Sufeifen etwas berlett. Da bas Suhrwert fofort jum Steben gebracht murbe, gelang es Baffanten, ben Jungen, ber bom rechten Borberrab bereits erfaßt

war, herbor zu gieben.

#### Deffentlicher Wetterdienft. Dienftftelle Weilburg (Landwirtichaftsichule). Borandfichtliche Bitterung

für die Beit vom Abend bes 13. Auguft bis jum Abend bes 14. Auguft; Somache fublide Binbe, teilweife beiter, ftellenmeife Bewitter, Temperatur etwas marmer,



Strafkammer-Sigung vom 11. Huguit 1900 Gelbft geftellt.

Der Toglöhner Bilbelm 2Been mann, ber wegen Betruges icon einmal vorbeftraft ift, hatte ein Rad geftohlen. Rachtraglich tat es ihm leid und er zeigte fich felbft ber Boligei als ben Dieb an. Der Staatsanwalt beantragte vier Monate Gefangnis. Der Gerichtshof verurteilte ben Angeflagten, ber feit bem 30. Juni in Untersuchungsbaft fist, wegen Diebstahls gu einem Monate Gefängnis. Da ber Angeflagte am wesentlichen geständig mar, gilt die Strafe burch die erlittene Untersuchungshaft als abgebüßt.



Berlin, 13. August. Bie fich bie "Welt am Montag" Derichten lagt, wies ber Ministerialbireftor Althof bas Ersuchen bes Empfangefomitees fur ben nadifter Tage ftattfinbenben Befuch frangofischer Mergte burch einen Bertreter ber Regierung bie Bafte gu begrugen gu laffen, ab.

Spiele nicht mit Schieggewehr.

Ettlingen, 13. August. In bem benachbarten Dalich fpielten zwei Rnaben mit einer noch nicht entlabenen Glinte. Blöglich ging ein Schug los und brang bem einen ber beiben in bie Schlafe. Der Tob trat fofort ein

Das Befinden bes Gultans.

Baris, 13. Auguft. Mus Rouftantinopel melbet ein Telegramm, daß die Befferung im Befinden bes Gultans anhalt. Der Gultan werbe bemnächft die Bertreter ber Dachte in Aubiens empfangen.

Bum Trennungogejes.

Baris, 13. Auguft. Der Matin melbet aus Rom: Geftern fand eine michtige zweiftundige Gigung bes Karbinal-Ausschulfes ftatt. Wie es beißt, follen bie Inftruttionen bes Bapftes in Bezug auf bas Trennungsgeset sämtlich rüdgängig gemacht worben fein. Der Bapft werbe neue Inftruttionen ben frangofifchen Bifchofen gutommen laffen.

Rouig Conard.

, London, 13. August. Ronig Chuard bat beute fruh bie Reife nach bem Kontinent angetreten. Rach Ankunft jeiner Sacht in Calais wirb ber Ronig einen Spezialgug nehmen, ber ibn nach bem Rontinent bringt.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlog ber Biesbabener Berlags-auftalt Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Tenilleton: 3. B .: Redafteur Bernbarb Rloping; fur ben übrigen rebaftionellen Zeil: Bernharb Rloping; für Inferate und Weichaftliches: Carl Roftel, beibe in Wiesbaben,

für Kinder nach dem Zahnen ift Mondamin-Milch-Speise eine ausgezeichnete Mahrung. Mondamin verhindert das schnelle Berinnen der Milch im Magen, fo daß fie leichter verdaulich wird.

Mondamin wird von Alerzten hierzu gern empfohlen.

"Mondamin" überall zu haben in Paleten a 60, 30 u. 15 Dt.

(feufst heutzutage manche hausmutter), früher hat unfer Leinenzeng boch viel langer gehalten? Ja. früher haben auch noch viele hansfrauen bas Gute, nicht bas Binigfte getauft und bas Berlaffen biefes Grunbfages racht fich am meiften bei benen, bie anfart ber garantiert guten Gioth's gemablenen Rernfeife mit Salmtat und Terpentin irgend ein billiges, ichlechtes Baichmittel, welches in fich icharle Stoffe, Chlor u. f. w. aber bem Preis nach taum eine Spur Seife enthalten tann, ju ihrer Baiche nehmen nach fie badurch frühzeitig ruinieren. Gioth's gemablene Kernfeife, Preis ver Patet 15 Pfg., Fabrifant: 3. Gioth, Danau a DR.

3m Sommer bebart bie Saut einer gang besonberen Bflege und bediene man fich hiergu nur ber vortrefflichen Myrrholin-Geife 1008/109

#### Masjug aus ben Civilftands,Regiftern der Stadt Biesbaden bom 12. Auguft 1906.

Geboren. Um 8. August dem Taglöhner Theodor Elberöfirch e. G., Theodor. — Am 11. August dem Bahnarbeiter August Jarobi e. T., Ling Bilhelmine. - Am 8 August dem Raufmann Ferdinand Bendel e. G. - Am 4. August bem Schaffner Michael Barthel e. G., Abam. Mm 9. Muguft bem Raufmann Linus Albert e. G., Arthur Budwig. - Am 6. August Wilhelm Raiche e. T. - Am 11. Auguft dem Taglohner Balhafar Landua e. G., Rarl. 2m 9. August bem Raufmann Beter Daas e. T., Bally Martha, Ratharina.

Mufgeboten. Am 11. August Maurer Guido Calbera mit Johanna Albertine Bilbelmine Auguste Schabe, beide in Bajel. — Raufmann Friedrich Carl Bogt in Schafftedt mit Friederife Aurelia Olga Ruhlemann in Steuden. - Diener Alfred Doppe mit Thereje Conradi, beibe hier - Am 13. Auguft Steinbrucharbeiter Rarl Abam Bang in Dochftetten mit Fulba Juliana, geb. Dengin in St. Johannisberg. - Ratafterzeichner Georg Rrautwoft mit Appollonia Brunn, beide bier. - Beutnant Friedrich Glinther in Strafburg mit Anna Stubgen bier. Gerichtsaftuar Josef Jer in Frankfurt a. DR. mit Johanna Rouge hier.

Geftorben: 11. August Glie, T. d. Schloffergehilfen Guftav Boths, 1 3. alt. - 12. Auguft Bivilinpernumerar Mois Erbach, 34 3. alt. - 12. August Rarl, G. d. Steinhauergehilfen Johann Reufel, 10 Monat alt. 11. August Raroline, geb. Rofenblatt, Bitwe des Brivatiers Sally Capell, 63 3. alt. - 11. August Sans, G. des Schreinergehilfen Beinrich Duller, 11 Monat alt. -13. August Frang, G. bes Schloffergehilfen Frang Bauger, 1 Monat alt. — 11. August Schuhmacher Johann Bilbelm Presber, 48 3. alt. — 13. August Friederife, geb. Imbach, Chefrau des Rentners Friedrich de Fallois, 50 3. alt. -13. August Cornel, G. des Rellners Beinrich Dos, 4 Monat. - 11. August Brivatier Bhilipp Man, 86 3. alt. Quigliches Cianbegamt.

Hotel-Restaurant abends von 8-11 Uhr Grosses humerist. Abschieds-Konzert ausgeführt von der Kapelle des Füsifier-Rgmt von Gersdorff (Kurh.) No. 80, unter persönlicher Leitung ihres Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk. Eintritt à Person 10 Pf., wofür ein Programm.

Mittwoch, den 15. August 1906: Gr. Militär-Konzert

von der Kapelle des II. Nass Inft.-Rgmts, No.

#### Berdingung.

Die Unfertigung und Lieferung eines einfpannigen Mild-Transportwagens für die Gauglingemildanftalt foll im Submiffionewege bergeben werben.

Die diesbezüglichen Bedingungen, Angebotsunterlagen und Beichnungen liegen im Rathaus, Bimmer Rr. 13, jur allgemeinen Ginficht auf und tonnen bajelbit unentgeltlich in Empfang genommen merben.

Lieferungeluftige werben aufgeforbert, Angebote bis Wontag ben 27 Anguft,

vormittage 11 11hr,

verichloffen mit entsprechender Aufschrift verfeben bei oben genannter Stelle einzureichen, mofelbft diefelben in Gegen-

wart etwa ericienener Submittenten eröffnet werden. Das diesbezügliche Ausschreiben vom 10. ds. Dies. wird

hiermit gurud enommen. Biesbaden, den 11. August 1906.

Der Magiftrat, Armen Bermaltung.

# Befanntmach

Camstag, ben 18. Anguft er., vormittags 10 und undmittage 3 Ihr, werden auf bem Lager. plate berlängerte Bobenftrafe auf Antrag bes gerichtlich bestellten Ronfursverwalters burch ben unterzeiche neten Bericht svollzieher Die gur Roufursmaffe des Maurer. meifters Withelm Ressel babier geborige gefamte Ginrichtung gum Betrieb eines Maurergeichaftes, insbefondere:

etwa 200 Gerüftstangen, 600 verich. Diele, eine Muzahl Bogen und mehrere 100 Bretter, 2600 Maurerflammern, 2 Speisaufzug. majchinen, 1 Speismajchine, 1 Lauf. fatte, 2 Rollen mit Rollfeilen, verich. Drahtfeile, I offene Bretterhalle und 2 Bauhütten, Gpeis: pfannen, Biitten, Leitern, Schub: farren u. j. w.

öffentlich meifebietend gegen Bargahlung verfteigertt. Cammelplat Gde Doppeimer. und Riedricherftrage. Die Berfteigerung findet bestimmt ftatt. Biesbaden, den 13. Auguft 1906.

### Eitert, Gerichtsvollziehet.

Raifer Friedrich-Ring 10, part.

### Bekannimachung.

Dienstag ben 14. Anguit, mittage 12 Uhr, merben im Beriteigerungstofal Rirchgaffe 23 babier:

1 Buffet, 1 Motorfahrrad, Bademannen, Gasbadebfen, Suspenfionen, Lufter, engl. Rlofetts, Gasherbe, Marmorwajchtifche, 1 Rleiberichrant, 1 Regiftrier. taffe u. dgl. mehr

öffentlich meiftbietend zwangeweise gegen Bargablung ber iteigert. Biesbaden, den 13. August 1906.

Sielaff, Gerichtsvollziehet.

21 pfelwein

liefert in befannter Gate in Gia den von 19 Stud, in gaf von 25 Btr. an die Apfelweinkelterei von Louis Gebel, jest Gobenftrage 15.

> Wiesbadener Bestattungs=Institut Gebr. Neugebauer,

Telefon 411. 22 Schwalbacherftr. 29. Großes Lager in allen Arten von Dolg- und Metali-Cargen, fowie complette Anoftattungen ju reell billigen Breifen. Gigener Transport-Wagen. 9707 Lieferant bes "Biesbabener Beamten-Bereint" und bes "Bereins für Fenerbeftattung".

Großer

Commergrtifeln in famil Commerartifeln und empfehle ich folgenbe, enorm billig

Gelegenheitspotten: Birle 200 Derren- u. Stugben-Anglige in nur neueften Duftern teren früherer Breis 15, 20, 40 M., war, jest 5, 10, 15, 20, 25 M., Baid-Buginge für Derren u. Rnaben in groß. Answahl enorm billig. Commer-Joppen in Beinen u Lufter, Dofen für berren u Rnaben, aud Echulhofen in reicher Musmahl und faunend billig.

Bitte fich ju foergengen, ba auf jebem Stud ber frubere Preis permerft ift. 5258

Befaunt für reell. Mengaffe 22, 1 St. h. Rein Laben.

Heute morgen 9 Uhr verschied nach längerem in grosser Geduld ertragenem Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Mutter, Grossmutter, Schwester und Tante

# riederike de Fallois,

geb. Imbach,

Um stille Teilnahme bittet, zugleich im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich de Fallois.

WIESBADEN, ELBERFELD, SCHLESWIG, HEIDELBERG, 13. August 1906.

Die Beerdigung findet statt Mittwoch, den 15. August, nachmittags 33/4 Uhr, vom Trauerhause Emserstrasse 13. 6716 Kondolenzbesuche dankend verbeten.

Nachtrag.

Wohnungen etc.

möbl. Zimmer in bet Rabe Aboliftrage gejucht Offerten unter R. B. 100 an Erpeb. b. Blattre.

Stänlein fucht fofort ungeniertes Zimmer M. S. 21 . hauptpoftiagernd

Bim. Ruche u. Reller, gu perm. Diefelbe fann fof, begogen merben, Mauritiusftrage, Gde RI Quemight. 3, Renbau, 2 Bim.

Cuowigne 3, 1 Zunmer, monatt. 6695 6695

Römerberg Rimmer und Ruche per fot. ober pater gu perm

und Ruche jot, ob. 6701 Ein Bimmer, event. gwei Bim. 1. Ott. ju verm. Rab. 2Beber-caffe 56, 1. St. r. 6706 ju perin.

Salichtetut, 29, 1 Manj. Rade u. Reller gl. ob. ip. an ruh. Leute obne Kinder unt liebern, perid, baust, Arb. gu verm, Rab. Squigaffe 4, eine Mani, folott

port fpater ju berm. 8th, 1 St. Herrmannstr. 21, 3. Et. r., eine icone müblierte

bidig gu termieten. din anftandiger fauberer Mann fann icone Schlafftelle erhaiten Blücherplat 5, Stb. 2. r. Gin mott, Bimmer und eine mant, gu berm, Bu erfrag. in ber Erped. b. Bi. 6692

Junge Frau f. Monatoftelle fur Arbeitsmarkt. 6668

> Bleidfir, 18, Sth. 3. Tüchtige

Kanal-Maurer fefort gefucht.

Bauftelle Roffelftrafe. Cucht. Speisarbeiter fomie 2-3 Tagibbuer fofort grindt Connenberg, Bauftelle,

Alleinmädchen mit nur guten Beugniffen geincht.

Küchen= Mädden

20hn 35 - 40 Wart, Locide Beinfinben.

Wenbte Ginlegerin

für Buchbrud. Sonellpreffe gefucht Weneral-Ungeiger. An- und Verkäufe

Rante 6693 Gingelne Baume, auch gange Garten 3. Bubach, Balramftr, 22.

Restaurant.

Mein in Fefter Bage gutgebenbes Meftaurant billig ju verlauf. Billige Bacht, hober Umfan, auch fur An-fanger paffenb. Bur Uebernahme aen, 1500 Mt. Raberes Paul Schumann, Salle a d. Saale,

Streiberfir, 26, 2710

3 orzügi. Westerrad mes Beitmanael zu 360 M. zu vert. mangel ju 360 M. ju vert. Kingufeben zwischen 3 und 5 libr Ringsteche 4, part. 6698

Gin vero, jur Rengurations. mefferbeigung und Schlangen gu bertaufen

Bierftabterftr. 7. Serberger. 9. Rinbermagen, gut erhalten bill, ju vert. 6708 Gin Behrod-Angug, (mittiere Statur), faft neu, preismert

gu berfaufen. Rab. Saalgaffe 24/26, 8. Gt. r., midden 12-1/22 ober abends nach 8 Ubr. 6705

Jutunfisreiche Garneret, 2000 M. 300 Berdagen, Off. u. 3. W. 6699 an die Exp. d. Bl. 6704

Federrolle (Ratur) gu "bert

Verschiedenes

Belohnung.

frage nach Rubesbeimerftraße, gegen obige Belohn. Mbgugeben Bleichite. 9, 1.

(Sin armer Junge verl Sams tag abend e. feere Lebermapue. Ehrl. Binder wird gebeten, Die-6686 felbe abgugeben Blüderfir 17. Mitb., 8. Et t.

Schwarzseid. Tuch mit Frangen Sonntag Abend bon Elifabethener. - Taunuefte, nach b. Rurbans ober bafeibit verloren. Gegen Belohnung abgugeben 707 Whrthitt, 92, 3.

1 Packet Wäsche im Bellripviertel verloren gegangen, Aggug. geg. Belobnung Enrnge fenichaft Dellerunbitt. 6714

Dertrauensponen Beteiligung mit ca 10 000 Dt. gegen Sicherheit gefucht. Offert. B. 6695 a. b. Erp. b. BL

Wegen Bemiel und gute Bürgichaft gebe Marionen.

Offert. u. 3. M. 6699 an bie Erp. b. Bl. erbeten. billie und aufenommen und billig und gut beforgt Blücherfir, 15, Oth. 1

W. Christ, Ofenseher. Beerotenne. 13. 2016. 6683 263 er giest Arbeiter-Warberoben in Rommiffion.

Offerten erbeten u. D. 29. Reue holland. **Uheringe** enn

> F. Schaab, Grabenfir 3.



Gold

22 Michelsberg 22

mert in ein gartes reines Woficht, rofiges, jugenbfriides Anojeben, meiße tammetmeiche paut und bienbend iconer Teine. Alles etjougt bie affein edite:

Stedenpferb. Literemilch Seife v. Berguram & Co., Aebeben! mit Schuymarke: Steckenpferd a St. 50 Pf. bei: Bade & Esliony n. Cray. Onto Diic, Drog., E. Bidus, W. Rochenmer, E. W. Poths, E. Porhedt, Feih Wittger. Chr. Towber, Willy Graft, Wild-Sulpach, Ernst Kocks, D. Roos Rochf. Robert Santer. 1927

Southwaren Rannend billig. Seltene Belegenheit. Hengaffe 22, 1 Stiege. Es hat Gott bem Mamadrigen gefallen, unferen lieben Bater, Schwiegervater, Grogvater und Onfel,

Derrit

im Alter von 49 Jahren Samotag fruh gu fich gut rufen.

Um fille Teilnahme bitten Die trauernben Sinterbliebenen : Fran Breeber EBme. nebft Rinbern. Biesbaben, ben 11. Muguft 1906.

Die Beerbigung findet Dienotag, nachmittags 31, Uhr, vom Beichenhaufe aus ftatt.

Gegrunbet 1865. Beerbigungs-Anftalten Telephon 265.

"Friede" ... "Bietät" Firma Moolf Limbarth, 8 Glienbogengaffe 8.

Gröfites Sager in allen Arten holy nud Metalifärgen

an reellen Preifen. Gigene Leichenwagen und Mrangwagen.

Bieferant bes Bereins für Fenerbeftattung. Bieferant bes Beamtenbereine.

Wiesbadener Beerdigungs = Jufitut, Fritz & Müller, Schulgaffe ?

Telephon 2875. E:lephon 2675.

Reichhaltiges Lager in Solge n. Metall järgen aller Mrt. Rompl. Muditattungen Privater Leichenwagen, Billige Preife.

Beerdigungsinstitut

Heinrich Becker. Telefon 2861. Caalgafic 24/26. Wegrunbet 1883.

Sarg-Lager Jacob Zeller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Nächste Näbe der Haliestelle der elektrischen Hahn Weissenburg-oder Hellmendstrasse. 5226

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56.

Großes Baier jeder Mrt Dolg- und Detallfarge llebernahme v. Bei henbeforationen u. Transporte, auch für Fenerbeitattung ju reellen Breijen. 4250

Freiwillige Perfleigerung.

Im Auftrage bes gerichtlich befiellten Ronfursvermaltets im Ronturs über bas Bermogen des Architelten Friedrich Hermann Berthold hier werden am 20. August 1906, uachmittags 31/2, Uhr, im Rathaus zu Biebrich, Bimmer Ro. 22, nachftebenbe, bem Gemeindeichulbner ge hörige, in Biebrich belegene Sausgrundftude öffentlich berfteigert, namfich :

1. bas Saus Thelemannstraße 4 (breifiodig) Grundbuch Band 83, Blatt 1477, Rartenblatt 35, Bargelle 413/209 tc., groß 2 ar 20 qm.,

2. das Bohnhaus Frantfurterftrage 26 (vierftödig) Grundbuch Band 82, Blatt 1457, Rartenblatt 36, Bargelle 688 20., groß 6 ar 77 qm.,

3. die Billa Wicsbadener-Allee 65, (zweistodig) Grund. buch Band 83, Blatt 1470, Kartenblatt 23, Parzelle 318 29 1c., groß 7 ar 93 qm.,

4. die Billa Biesbadener-Mice 67, (zweifildig) Grund-buch Band 85, Blatt 1503, Kartenblatt 23, Parzelle 317 2c., groß 8 ar 36 qm.

Die Berfteigerungsbedingungen tonnen auf meinem Bureau in der Beit von 9-12 Uhr vormittage und 3 bis 5 Uhr nachmittage eingesehen werben.

Der Ronigliche Rotar: or an abundanization Dr. Alberti, Juftigrat,

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 14. August 1906,

morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM, IHMER, Choral: "Liebster Jesu wir sind hier."

1. Choral: Liebster Jesu wir sind i 2. Ouverture zu Prometheus. 3. Paraphrase über Die Loreley. 4. Wein. Weib und Gesang, Walzer 5. Zug der Franen aus Lohengrin. 6. Hurrah! Marschs-Potpourri. 7. Jetzt wirds gemütlich, Marsch. Neswadba Joh. Strauss R. Wagner Rosenkranz Fra. v. Blon

### Abounements-Konzerte

ausgeführt von dem

Städtisches Kur - Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herru UGO AFFERNI. nachm. 4 Uhr:

Ouverture zu "Die Stumme von Portici" D. F. Auber Schäferspiel aus "Pique Dame" . P. Tschaikowsky Sarabande. Chloë und Daphnia. Menuett Schliferchor, Perlen aus Meyerbeers Opern Rosen aus dem Süden, Walzer Ouverture-Capriccio espagnole "La jota J. Stranss

M. Glinka A. Macbeth A. Donizetti Vergebliches Ständchen
Cavatine aus "Lucia di Lammermoor"
Klarinette Solo: Herr E. Franze
Harfe-Solo: Herr A. Hahn

8. Aufzug und feierlicher Marsch a. "Der Cid" J. Massenet abends 8 Uhr:

D. F. Auber Ouverture zu "Die Sirene" . Slavischer Tauz Nr. 3 As-dur . A. Dvôrák Ch. Gounod Serenade V. Nessler-Nikisch Phantasie a. DerTrompeter von Säkkingen\* Burgunder-Tropfen, Walzer Ouverture zu Potemkin an der Donaus Carmen-Suite Nr. 2 G. Bizet

armen-Suite Nr. 2 LesContrebandiers, Habanera, Nocturne. La Garde mantante. Finale (Seguidilla). 8. Mosella-Marsch

Direttion: Emil Rothmann Sommer Spielgeit.

Montag, ben 13 Juli 1906: Der Vogelhändler.

E per ite in 3 Aften Don 2. Dele und Dt. Beft.

Mufit von Carl Beller. Spielleiter : Dir. Emit Nothmann Dirigent : Rapellme ifter

Ran Rörber. Berjonen:

Thea Tillmann Rurfürftin Marie Baronin Abelaide, ) Mar. Aufterlit Sofdamen R. Ohlmeher Comteffe Mimi, Baron Beps, Rurfürftl. Felden. Jagdmeifter Gruft Billert Wilh. Rabfer Stanislaus, fein Reffe von Scharnagel, ) Rich. Laube hojherren Gg. Ohlmeher Quendel, Max Gllen Süffle, Professoren Würmchen, Adam, Bogelhandler aus Throl Briefchriftel Frau Rebel, Wirtin Bette, Rellnerin Schned, Dorfichulze Weinleber,

Magerl,

Swirling,

Egidy, Throfer

Paul Schultze Ed. Rofen Sennh Loges Sebw. Rruger Trude Sejemann Fr. Koppmann Billy Rerg Rich, Krüger Bilh. Meter Sanne Laabs

Ort der Sandlung : Die Bfalg. Beit: Anfang bes 18. Jahrhundert.

Anfang 8 Uhr. Enbe nach 10 Hfr. Raffenbiftung 7 Uhr.

Dente Dienstag, ben 14. Angua ct.:

Großes Militär-Konzert,

ausgeführt bon ber Rapelle ber Unteroffigierfdule Biebrich, unter Beitung ihres Rapellmeifters herrn & mirnemann.

Gintritt 20 Big., mofur ein Brogramm. Enbe 11 Uhr.

Anfang & lihr, Es labet boft. ein Johann Pauly.

Konzerthaus "Deutscher Hof". Neues Programm.

Täglich: Konzert

bes urfibelen Schrammel-3mit. Enjembles Tip - Top. Gintritt frei.

Schattiger Garten, 20

Restaurant Aronenburg

Connenbergerftrafte 53. Brauerei Musichauf der Biesbadener Krouenbrauerei.

Schönfter Ausflugspuntt in nachftet Rabe ber Stabt. Großer Schonner Ausnugspuntt in nachter Rabe ber Stadt. Großer ichattiger Garten, Bedeutend erweiterte Turn. u. Spielgeraten für die Rugend in Begeitung erwachiener. Anger ben verschiebenften Turngeraten ift ein Karuffell vorhanden, für deffen Benuhung nur an Conntageu 5 Pfg. erhoben werbent. Ben bereint nieht der obere Garten jur Abhaltung non Sommerfellen unter ben aftigt ioften Bebingungen zur Berlagung.

von Sommerfeften unter ben gunft igften Bebingungen jur Berfügung.



in grossen Original-Flaschen .

zu M. 6.

(Inhalt ca. 1125 Gramm) einkaufen und fie bann gum praftifchen Bebrauch felbit in ein Lieines, mit Burgefparer verfebenes Maggi-Blafchen abfüllen." Rreugftern



Möbel.

Sut gearbeitete Möbel, meift Danbarbeit, megen Ga fparnif ber hoben Laben-miethe fehr billig gn ver-faufen: Bolft. Betten 60-150 Bl., Bettft. 12-50 M., Reiberfdr. (mit Auffan) 21-70 M. Spiegel-idrante 80-90 Mt., Bertitows polirt) 34-60 Mt., Kommoben 20-84 M., Ludeniche. 28-38 M. Sprunge. 18-25 M., Matr. in Seegras, Bolle, Airif und Haar 40-60 M., Decetten 12-30 M., Cophas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Bafchtommoben 21 bis 60 M. Sopha und Auszugtische 15—95 M., Lüchen u. Zimmer-tifche 6—10 M., Stühle 3—8 M. Sopha und Pfeileripiegel 5—50 M. n. j. m. Große Lagerraume. Gigene Werfft. Branten-ftrage 19. Trausport frei. Mui Bunich Babinnge.Gr. leichterung.

Gut burgerl. Mittagsund Abendiifc

in und außer bem Saufe, auch fur Geichaftsbamen. 2100 Grau G. Ohligmacher Bwe., 2Balramftr. 15, 2. St.

Schlafgimmer v. 134 M. bis 500 D., holybetten v. 55 M. an, Divans v. 42 M. an, tompl. Rudeneinrichtungen v. 90 M. an, Flurtollette v. 18 M. an. 4027

Wilhelm Heumann.

Ede Belenen. und Bleichftr.

#### Seibfeverfantbete Schwacho

ber Manner, Bollut famtl. Beidlechtefranth, behandelt nad 30jabriger pratt. Erfebrung. Mentuel Damburg, Geiler-frage 27, Answartige briefith.

### Rellner

empfiehlt fich ben Berricaften gur Mush, bei Soche, Gefellich, uiw. Albrechiftr. 39. 3. Et. Boftfarie

ungarische

einer der grössten u. bestbekanntesten Europas,

Elefanten

Pferde

Personen

30 Damen Corps de Ballet

kommt nach Wiesbaden zum erstenmale

am Platze





### enemnon

per Pfund ohne Glas garautirt rein. Beftellung per Rarte wird fofort erledigt. Die Befichtigung meines Standes, aber 90 Boller, und Probiren meiner verschiebenen Ernten gerne geftattet. Carl Praetorius,

Telephon 3205

unr Bolfmüblftrage 46 Telephon 3205 6688

Brat- und Anoblauchwurft. Dienstag Degelsuppe mit Mart-

Bente Montag Abend bon 7 Hhr ab:

In. Germanigbier, hell und bunfel.

L. Rettenmayer, Rooufer. 10. Es labet ergeb. ein

Photographic Georg Schipper, 4371 Jahnftrage 26, P. Ede Worthftr.

### Lehr-Inftitutfar Damen-Schneiderei.

Unterricht im Dafinehmen, Dufterzeichnen, Bufdneiben unb Unfertigen von Damen- und Rinberfleibern wird grunblich und forgfattig erteit. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftume an welche bei einiger Aufmertfamteit tabellos werben. Gebr leichte Methobe. Die beften Erfolge tonnen durch gablreiche Schulerinnen nachgewielen werben.

### Schnittmuster-Verkauf.

Rabere Mustunft von 9-12 und pon 3-6 Uhr. Anmelbungen mannt en gegen

Marie Wehrbein, friedrichtt. 36, Barren baus 1. Stod, im Saufe bes herrn Rolfd.

Alfademische Zuschnteide-Schule bon Frt. J. Stein, Biesbaben, Luisenplan 1s. 2. Et. Erfte, älteste n. preisw. Fachschule am Blane und sammtl. Lamens und Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und Parifer Schnitte. Leicht saßt. Methode. Sorzügl, praft Unterr. Gründl. Ausbildung i. Schweibereinnen u. Direttr. Schul. Aufn. tägl. Coft. m. wegefchn. und eingerichtet. Taillenmunt incl. Futter-Aupr. Mt. 1.756. Rodicht. 75 B bis 1 Mt.

Büsten-Verkauf: 2adb, idon bon M. 3.- an, Ctofft. bon DR. 6,50 an, mit Granber von DR. 11. - an.

Bu Gerien und für Musflügler empfehle ich meine

Hansm. Cervelativurit im Uneichnitt 2 Dit. per Bib. Gigene Chlachterei. 6231

Telephon 1914

Srip henrich, Blüderftr. 24.

Rene Hobelbanf, Schubladen = Regale, Ladentheken mit oder ohne Marmor sehr billig Marktstr. 12. Spath.



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6. - Telophon 717.

### tenographie

(Stolze-Schrey). Schnelliordernde Ginführungsfurfe. - Sonorar: 10 Dart

### Maschinenschreiben

per Monats-Rurjus 10 Mf. Bahl unter berichied. Suftemen. Beginn jederzeit. Desgl. in allen übrigen Bandelsfächern

Wiesbadener Privat-Handelsschule

Hermann Bein, Rheinstrasse 103,

Bieferant erftlaffiger Schreibmafdinen.

Alfoholfreie vergohrene

bon Gebr. Wagner, Sonnenberg, Tel. 3411. In bielen befferen Reftaurants und Delitateffengeichaften gu haben.

Um 5. November d. 3., vormittage II Uhr, werden an hiefiger Gerichtoftelle, Bimmer 63, zwei in ber Stadt Wiesbaden, in der Langftrage belegene bem Banunter: nehmer Louis Joseph Simon bon bier gehörige Biefen mit einem Bejamtflacheninhalt von 12 a 75 qm zwangsweife perfteigert.

Biesbaden, ben 6. August 1906. 6675 Ronigl. Amtegericht Abt. 1 c.

### Sonnenberg.

Befanntmachung.

Bom 1. Ceptember 1. 36. ab ift die Bilfefelo. huterftelle ber biefigen Gemeinde auf etwa 2 Monate gu

Bewerber wollen sich bis spätestens 20. August 1906, mittage 12 Uhr, unter Angabe der Lohn-ansprliche beim Gemeindevorstand bier schriftlich melden. Sonnenberg, ben 10. Muguft 1906.

Der Gemeinbevorftanb.

In Bertr. :

Dr. Kade, Regierungs-Referender. Befannimachung.

Die Lieferung des Rohlenbedarfe der biefigen Gemeinde für die Beisperiode 1906/7 (ca. 500-600 Centner Ruftoblen I) foll im Cubmiffionsmege vergeben merben.

Offerten beliebe man bis fpateftens 18. b. Dits., bormittage Il Uhr, pofimagig verichloffen mit ber Auffdrift "Rohlenlieferung" beim Gemeindeborftand bier einzureichen.

Connenberg, den 10. August 1906.

6676

6677

Der Gemeindevorstand.

In Bertr. :

Dr. Kade, Regierungs Rejerendar.

### Bekanntmachung.

Donneretag ben 23. August b. 38., nach mittage 5 Uhr, werden die Blate gur Aufftellung von Berfaufoftanden und Buben gelegentlich ber am 2., 3. und 9. September 1906 bierfelbft ftattfindenden Rirchmeihe öffent lich meiftbietend verfteigert. Bierftadt, ben 11. Auguft 1906. 2711

Der Bürgermeifter.

Dojmanu.

Miontag, ben 20. b. 38., nachmittags 3 Uhr anfangend, lagt ber unterzeichnete im Auftrage bes Rönigl. Umtsgerichts zu Wiesbaden die den Erben des verftorbenen Johann Friedrich Bintermeher gu Dotheim ge-Schierftein und Dogheim, ju 6 Bublungsterminen auf bie figem Rathaus öffentlich meiftbietend verfteigern.

Dotheim, den 7. Muguft 1906. 2709

Roffel, Ortsgerichts-Borfteber.

#### Rambach. Befanntmachung.

Der biesjährige Gemartungebegang beginnt am 21. Muguft b. 38. Grundbefiger ober Bachter von Grund. ftuden, welche Grenggeichen gefest, revidiert ober erneuert haben wollen, werden hierdurch aufgefordert, die erforderlichen Angaben bis fpateftens jum 21. August b. 36. bem hiefigen Ortsgericht jum machen. Rambady, ben 3. Muguft 1906.

Der Bürgermeifter, Morasch.

### Bekannimachung.

Der Blat gur Aufstellung eines Saruffels fitr die am 2., 3. und 9. Ceptember b. 36. ftattfindenden Rirchmeihe in hiefiger Bemeinde foll bergeben werden. Reffeftanten wollen ibre Offerten bie ipateftens jum 20. Auguft be. 3s. ver ichloffen an die hiefige Burgermeifterei einfenden.

Es wird bemerkt, daß gur Aufftellung des Raruffelle der Blat an dem Rriegerdentmal bierfelbft, an welchem fic mabrend ber Rirdmeihe ber Sauptverfehr abfpielt, in Frage fommt und nur ein Raruffellbefiger gur Rirchweihe gugelaffen wird.

Der Buichlag erfolgt bis fpateftens jum 25. bs. Mts. Die Bedingungen, unter benen die Bergebung des Plages erfolgt, werden ben refleftierenden Raruffellbefigern auf Berlangen mitgeteilt.

Rambach, ben 2. August 1906. Der Bürgermeifter : Wiorajd.

# E Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Buflage von circa 12 000 Exemplaren und wird außerdem fedem Interellenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts. Irokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

14. Anguft 1906.

Unter dieler Rubrik werden Inierate bis zu 4 Zeilen bel 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត្រាត់ត Einzelne Vermiethungs-Inserate 5 Pfennige pro Zeile. ....

### Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger" vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S.

Telefon 199.

### Wohnnugsnachweis-Burean Lion & Cie.,

Friedrichftrafie 11. . Telefon 708

### Miethgeluche

guter Berfehrelage Biebrichs. Edriftlide Offerten mit Breidan-Erpeb. b. Blattes

### Möbl. Zimmer

mit Benfion in Biebrich ge-Off. unter 2. 23. 2L a. b. Ciped, b. El.

Peeres großes belles Bimmer im

Bellend gefucht. Off. u. 2. G. 6463 an die Erped. b. Bt.

2.3immer.Bohnung mit Ruche und Reller jum L. Oft. ju mieten gef, bie 300 IRt. Off, mit Breis u. 29 10 an

### Die Erped, D. Bl. Vermiethungen

### In Billa Bodenfiedt,

Bierftadterftrafte 20. Die bodberrichaftt. 29obna.

Stage, beit, aus 14-16 eleg. u. Babnraumen ju verm. Die Billa liegt in erbobter, feinfter Aurlage mit berelicher Ausficht auf bas birge. - Gieftrifcher Babrftubl, gr. Garten, Etallung u. Automobilraum vorbanben. bei Chr. Bedel.

Raifer Friebrich-Ring 61, Reu-ban, berrichaftliche Bohnung ban 9-10 Zimmern, mit allem fromfort ber Rengeit andgeftattet, I. n. 2. Stage, per 1. Januar ob. mater gu vermieren. Rab. bafelbit ober Rubesbeimerftrage 11, Baubureau.

nebenan Sifla Margot, 5136

Quifenfir. S. Bartenhaus. frühere Billa von Boid, Eing. a. Bifbeimftr., inegel. 10 Bim. und reiches Bubebor, Bas, elette. Bicht, febr gerign. für Mergte, gang neu berge-Dreie 9700 32. Rab. Burvan Potei Merropole.

Bithelmfte 4, 2. Grage

9 Bim., Babezimmter it. Jubeber, wen bergericht, Genter Grant Comit, Damptu. Briferantentreber foi 311 pm. R. Burent Betri Dietropole norm 11-12. 6052

### Biebricha, Rh.

Sochherrichaftliche Wohn. ich. Ausficht, an gr. garrneriich ich. Hul gel., m. Bentralbig, einicht Brand u. Bedienung, eieltr. Bicht. In. Delmenborft, Linoleumbelog in all, Raumen u bochmod, inneren Musban, ferner feuer. u. ichalfic. Daffinbeden u. Treppen, baber größter bugienifder Schut

Erfe Raifer u Militite., 6 gimmer, Bab, Loggia, 2 Balt, u. reicht-Bubebor-

Ede Rathand u Dubiftr., 5 3immer, Bab. Mabdentammer, 2 Ball. u. reicht. Bubebor. Mittelhand Dublftrafic.

4 Bim., Maddenfammer, 2 Buft, u. reicht, Bubeb, per 1, Oft., ev.

früher ju vermieten. Rab. Unbert Himmes. Architelt, Biebrich a. Rhein, Raiferfrage 58 Telephon 117, NB. Gemeindeabgaben, Ginfommenftener unr 184 Proj 2599

ichon gelegene Wohnung, part., Rheinbahnftr. 1, gegenüber dem Bahnhof, ju berm. Huf Bunich mit Obfigarten.

Off. u. 3. S. 2610 die Expedition d. Bl. 2610 erbeten.

#### 8 Zimmer.

Dibeinfir. 71, Bel-Etage, berrnebft reicht. Bub., nen berger., bm. Rab. im Saufe.

Saunusite. 1, 3. St., 8 Bint., Bubeb. per I. Dit. ju verm. Rab. lei E. Bhilippi, Dambachtal 12, 1, Bobn. Bureau Lion & Co., Friedrichftrage 11.

## Wilhelmftr.13

ift Die hochherrichaftliche

1. u. 2. Etage, 8 Bimmer, Ruche, Babegim, Bidt, Bentratheigung. Baitent, cricht, Bubebor

fofeit eatt fpatet ju berm. Was im Bureau ber Miesbabener Bant. SE relefeld&Söhne

7 Zimmer.

Gine Mebnung, 7 Bim. fice, Pace, auf 1. Offi, u nermteren. Griebrichftrage 99.

Rbeinftr. 59, 2. Et., 3-7 3. Befichtigung v. 12-12 Uhr vorm. Rab. bafetbit, Bart 1. 4433

### Wilhelmstr. 52,

neben Botel Raffau, Stage in mod. tomfortabler Musftott., 7 Bimmer, Bab, Bentralbeig., Bift ic., ceichl. Bu-bebbr, per 1. Ott. 1 3. gu om. Befichtigung geft. Bochentage gwijchen 11 u. 1 libr. 1540

Rabered burch Banburean Schellenberg. Bilbelmite. 15.

#### 6 Zimmer.

Friedrich-Ming 11, 9. Stod, Bim., Bab. 2 Mani. 2 Reller, Bleichplat, gr. Sveicher, auch in biefeloe mit Stall fur 2 Bferbe. Remife ober M tomobilballe git vermieten. Angujeben nachmittags con 3-6 Uhr.

ochberrichafti, Wohn., Rufer Friedrich-Ring 11, 2. St., 6 Bim., Bab. 2 Manl., 2 Reller, Bieichplat, gr. Speicher, auch ift bieselbe mit Stall für 2 Pserbe, Remise ober Automobishalle gu permieten 2615

St aifer Friedrich Ring 18, 8., ift eine gr., neu bergerichtete eteg. 6 Bim. 28ohn, m. 2 Ball. u. reicht. Buveb. auf gleich od. fpat, preismindig gu om. Rab, p. 5630 Doright. 50, 2, gr. 6 Bim.

auf 1. Ottober ju perm. Dabesbeimerftr, 8, herrichaftl. Bobn., 1, Gt., 6 Bimmer, eleftr, Bicht, Gas, 3 Balfons unb

reicht Bubeh., jum 1. Ott. ju veem. Beicheib im 2, St 4475 Sheffelft 3, in eine herrigart. Parteere - Wohnung von 6 Bimmern, Ruche, Babet., 2 Manfarben und allem ber Reugeit entiprechenben Bubehör, per fofort 1:06 gu vermieten. Rab. Railer Friedrich-Ring 74, 3., Berberfir. 10 und 13, 1. Etage,

#### 5 Zimmer.

Albrechtstraße 41,

nabe b. Buremburger. u. b. wing, ift bie fühl. gel, berrich. Wohn, v. reichl. Bubeh., bet get. Buft und reie Aust., weg. Wegzuges bes feut, Mieters fot anderw. ju but. Rab. baf., 2. St. 9835

Bismardring 27, fcone elegante 5-Bimmers wolmungen mit Rude, Bas gwei Baltone, Erfer, 2 Reller und 3 Manjarben, mit allem Romfort ber Rengeit ansgehattet, per fofort ob. fpater ju vermieten.

Rab, baielbft 1. Gtage c. ober Burrau Bleichftr. 41.

Bismardring 89, Woon., Beier. 5 Simmer mit reicht. Inbeh ju verm. Rab. 3. Grage. 2875

### Dambachthal 12, Gtb. 1., 5 Bimmer, Balton und Jubibor p 1. Oft. 1906 gu bm.

Dab bei & Bhilippi, Dambadubal 12, 1- 1490 Chiavethenitr, 27, B., ift eine Bobnung, b Zim. u. Bubeb.,

riefte. Bicht auf gleich ober ip. 30 verm. Rab. Beletage bal. 3674

(3 otoeprage 25, D. Sim. 290bn, mit Balton, retcht, Jubrbor n Benubung bes Sausgartdens jofort ob, fpater gu perm. Preis

Sahnfre. 15

Wobnung in. Bubeb. p. 1. Oftbr. gu sermieten, Rein hinterbous Rab, part. 5594

Sohnitr. 20. fc 5-8immerm., 1. u. 2.Et., mit Bub. auf fofort gu permieter.

Rab Barterre.

Raifer Friedrich-Ming 61 ift Bimmer.Bohnung m. Bentral-beigung, eleftr. Licht, femie allem Ramfort ber Reng it, fofort oder fpater gu berm. Rab. bafelbft.

Rirchgaffe 19, 2, Gt., 5 Bin.

Bing Reffeibachir. 4, Wohnning mit 5-6 Bim, and Bubeb., Bel-Etage, per jofort ob. ip. ju verm. (Rur Smei-Bamilienhaus). Rab. Mar Partmann,

7354 Schütenftr. 1.

Moripite. 1, Ede Abelbeib. ftrage, Gubleite, 1., 2. u. 3. Et., moberne Wohnungen, je 5 Bimmer. Ruche und Bubebor, gerignet für Benfion ober f. Argt ober Babnargt, jum 1. Oftober ober fofort gu vermieten. Rab. im Edlaben,

Dramenfir 45, Mitte & Derotte 5. Zimmerwebnung, ju verm. Rab. dafelbit bei Gpit.

Schulgarie 6, 1, 6 gr. gimmer mit Bubebor, elette Anlage, gu von. Rab. Tapetenneich 4138 Secrobenit. 32, Bohunng bon 5 Zimmern, Ruche, Bab nebit reichl. Bubeb. 3. beemieten. Rab.

Botnite 10, 1. Erage, 6.Bin. Bohn. mit Bubeh, auf fof. ju bermieten. Rab. im Bigarern

Gine foone 5 Bimmer-Bohnung in ber Rabe von Biesbaben ift preiswert zu verm. Rab. b. D. Mabl. Raurermar. Schierfein, Dobbeimerftr. 5261

Luftfurort Rieberuhaufen i. E.

Chone 5-Bimmer-Bohnung ut. Rucht, Bad im Baufe, eleftr. Be-leuchtung, auf 1. Juli ju vermieten. Gifenbahn-Botel.

De.f Georg Gternberger.

#### Zimmer.

#### Adelheidstr. 55 done Grontipipe, 4.3immer:Bobn,

Bulowarage 2, Ede Roonurage, a. fr. Blane, id. Dane bes

Beftenbe, 4 gr. Bimmer, Turm-erfer, 3 Ballone, Frembeng, Gas, eieftr. Licht u r. Bubeb , mod einger., freie gel. Lage, Rab. bes 2Salbes auf 1. Oftober ju verm. Ran b.

Bulowite, 3, 1., 2. und 3. St., 4-Bimmer. Bobnung gu vermirten. Gine icone neubergerichtete

4-Zimmer-Wohnung im 2. Stod, mit Balton, Ruge; Sprifetammer, 2 Manfarden, 2 Reller und Bubebor jum 1. Ofrober gu permieten. Preis 700 9R.

6595 Bertramfir 16, Laben, Bertramitr, 20, 889, 1, u.y. Gr. 2 4.8immobnung, mit Bab 2 Baitone per 1. Juli u 1. Oft

31 verm. 2892 Blucherfte, 17, Reubau, find Wohn, bon je 4 Zimmern nebn Zubeb., ber Rengest entspe, einger., per fof. ob. (par. ju vm Rab borti. Bart. r. 445

Bincherar. 20, 1., ich. 4.3inn. Robin. per 1. April 3. vm., Ras. 3. St. 7825 Nã5. 3. €t. In meinem neuen Saufe

Friedrichftr. 4 ift eine Wohnung von 4 Bimmer, Babezimmer, Ruche u. reichl. Bus bebor ju permiet, Dab. Fr. Bonhaufen, Friedrichfitt. 4. (Frbacherftr, 4. fcone 4-3immer-Bohnung, Erter, 9 Baltone, Bad und reicht. Bubeb. 3. 1. Oft. 3u verm Rab. bal. 2. 1. 5777 Ed Rieifitt, find Wohnungen bon 4 Bimmern, 1 Ruche, Babegim, 2 Mani, und allen ber Reugeit entfpr. Bubeb., auf 1. 3an. ober ipater gu verm. Hab. Berber-frage 10, 1. Etage und Raifer Friedrich Ming 74, 3.

4 Bimmer, Ruche it. Bubenör gum 1. Ottober 3, berm. Breid 650 Mt. Rab. Rbeinar 95, p. 5153 Rarintage 89, Bbb 1, und 2. Et., je eine Bobn. v. 4 Bim.

u. Bubeh. per fof. ob. fp. gu vm. Rab. Beb. Bart, lints. 1720 Ratiftrage 42, id, Boon., Bel-Etage, 4 Bim., Rude, Manl

u. Reller an rub. Leute per fof gu verm. Rab. bat. Cahufte. 4 1 fcone Barterre-4 Bimmer-Bobnung a. 1. Ott. p. verm. Rab. Metgerei Rolb, Gue Bellmund- und QBellripftr.

Quifenftr. 5, Bart., 4 große-Bimmer, febr greignet für Argt, Rechtsanwalt ober Bureau, per fofort ju unt. Preis Mf. 1900. - Haberes Bur. hotel Metropole. 7818

Bimmer, Rfiche u. Reller gu Dab. im Laben.

Dengergoffe 14. 4 Manjarden auch einzeln, billig ju ber-Micheisperg 6, 2., 4-3immer-

woonung mit Bab gu vm. Rab. Rirchnoffe 54, part. Panenthalerftr. 8, fd. 4-3tm. Debn. mit reicht. Bubebbr fofort gu vermieten. Rab. bafelbit bei Gr. Rortmann. 5 duiverg 4, eine 4.3um.-29obn.

Bunner-Bobnung billig g. perm., bis 1, April 1907 mit

4 3im. u. Ruche, Frontipit, a Babnhof gu Dobheim, fofort ober per 1. Juli gu verm. Breis 280 Mt. Raberes Abeinirrag: 45. Bimmenlaben.

# Webergaffe 56, Frontspigwohn. 4 Bim., Küche. u. Bubek p. l. Ott. ju om. 98ab.

Dorfter 11, 2 Tr., ich. 4.3um. Bobin., frese Lage, berriche Musficht, nebit reicht. Bubeb., auf 1. April gu verm. Rab. bafelbit.

### Dogheim.

Chone 4-Bimmer-Bohnung mit Bubebor g. um . Rbeinfir. 24. 6251 Bierfiadt. Gine ich, a, auch 4.Bimmerwohn, m. Erfer-jimmer im 1. Stod, ber Reugeit entipr. einger., mit fen. Abichlug preiswert auf 1. Juli ober fofort gu vermieten. Dab. b. 2B. Stiehl, Ede Rathaus- u. Langgaffe. 2291

Sonnenberg, b. b. 29itheimsmit Bubeb. per 1. Oftober gu permiteten. Raberes bajelbft bei R. Mernberger. 6551

#### 3 Zimmer.

21 aritraße 21 (Banbhaus), fcon 3-Bimmer-Bobn. mit Bubebor, 2 Balous, gu verm. Rab.

21 arftr. 21. ich. 8.Bim. 2Boongn verm. Rab. Bart. L.

Nenbau Adlerfrage 29, 1., 2- u. 3. Junmerwohn , Stallung für 4 Bferbe, gr. Bagenremife u. Futterraum für Ruticher geeignet. Berfflätte, Bierfeller a. 1. Oft. 06. gn berm. Rab. bei Muer und Rober, Felbftrage 6 B. 4693

### Shone 3 Zimmerwohn. Sth., an febr ruh, Beute a. 1. Oft, ev. 1. Gept. gu vern. Abelleib-

ev. 1. Sept. 30 ftrafe 81. Scot. Brafe 81. Seige paffent, Raumer, Wohnnng in gutem Sanfe, Sth., an rubige Lente ju rermieten. Abelbeibftr, 81.

Schone 3.3mmer.

### Wohnungen

(Sintera), auf 1. Oftober eventl. 1. September an febr rubige Leuts ju veratieten Moeibeibfir, 81

### Bismarckring 7, 5., 8 B -49obn. ver fof. 1. v. 5822

Bismardring (Edr Bl imftr.), icone 3.3um Bohnung mit Bubebor, 1. Etage, gu bermieten. Dab. bei Moog, 1. Etage.

Bertramftr. 1, Beiner, gr., belle Wari und 2 Rellern per 1. Juli 1906 ju berm, Ran, baf i Bart.

bei D. Bobles. 2540
Deuban Ere Bliches und Gneifenauftr., ich. 3-Bim.- Bohnungen zu verm. Rab, bajelbit ober Blidgeftraße 17 bei Fr. May.

Bleichar. 27, 1., 3. 3im. 29ohn. Dermieten. Preis 550 DL. Rab.

Bimmer-Bohnung, 3. Etage nebit Bubeh. auf 1. Oft. gu perm. Rab Binderftr. 11, p. 5080 23 inderprate 12, Bob. 1 Gr. 3 3 Jimmer m. Ruche m. Bu-bebor fof c. 1. Oftober ju verm. Rab. Binderfrage 10, Mib. rechts

1 Et. b-i Job. Sauer 4072 binderfir. 27, 3 gr. Fimmer m. Ead und Jud. per fofort ob. fpater gu verm. Rab, bafeibit 1. Gt. rechts.

Dophenmerftr 26, mib., 3 Bim. und Ride per fof, ober fpater gu verm, Rat. Bart, Dopbemeritr 69, zwei 30 gim, Wonnungen auf gleich oo.

an permieten. Dobheimerfir. 88 Mirtelban 1. St. große Wohnung von 3 Bimmern, Ruche und Reffer mit ober obne Bertftan fogleich

gu vermietent Raberes Borber-baus 1. St. L. 5335 Doubeimerftr. 126, Reub., fa-Bubebor per fofort oder 1. gut verm.

3 ber Dobbeimerftr, Rr. 108, 110, 112 find m den Borber-Baufern gefunde u. mit allem Rom. fort ber Rengeit ausgestattete

3. Bimmerwohnung. an Michtuniglieder fofort ober fpater ju ver-mieten, Die Bohnungen tennen taglich eingesehen rerben. Rabere Ausfunft mittage gwilchen 1/29-3Uhr, ober abende nach 7 Uhr im Daufe Riedricherftr. 7, Part. 1136

Beamten-Bohnungs-Berein ju Biesbaben. E. G. m. b. D.

Chvillerftr. 9, eine 3-Bimmer-Citoillergrage 18, 3 gimmer u. Ruche, Milb., ver 1, Juli gu verm. Rab. 20b. B. L. 3698

### Erbacheritr. 2

(Ede Balluferftrage) berrichaftliche 3.Bimmer-Bohnung auf 1. Dit. gu permieten.

bafelbit im Laben. 6062 Triebrichfte. 8, Org., 5, St., 3 Zimmer, Lude per fofort co. fpater gu verm. Raf. b. Derrn Tapes. Bremier dai.

iebridgitt. 45, eine Geitenb . woon, von 3 Bint., Riche u. tieler auf 1. Oft, ju verm. Rab diderei.

beier im Bbb. an linderi, Leute auf 1. Oft, ju vermieten. Rab

Sneffenauft, 8, fd. gr. 8-3im.-Wohnung im Bob, u Dib, ju vermieten. Reb, Bob, 2. St.

allem Unbehie ber Berrait allem Bubehor, ber Rengeit entfpr., per fof. ob. 1. Juli gu berm. Guftab Roch, Gneifenauftrage 12.

Hartingstr. 6, & eine Wohn. i. 1. Se., 8 Jimmer, Rüche, Reder, Mant., a. 1. Oft. 3. trem. Rith. 2. St. b. Eigent.

Dermannftr, 28, nabe b. Ring eine 3.Bim, Wohn, L Bob auf 1. Oft. ju verm. Saufer Friedrichring 28, Gtb., icone 8-Bimmertoobnung per 1. Ottob. gu bermieten. Raberes 6215

Stirchgaffe 11, per 1. Ott. ju vermieten. 5825 Rab. b. 28 Rab, b. Bifcoff.

St brnerftr. 1, Bart., gr. 3 Bim. woon., Bab. Manf. fof. ob. fpater ju verm R. Faulbrunnen-frage 4, hutgeichaft. 3488

Anifenft. 5, 2. Ct.

3 Bimmer u. Bubehor, neu herger, per fofort gu verm, Dab, Burean Sotel Wetropel, porm. 11-19. 6053

Manergaffe 10 (frontip.) 3 Bimmer, Ruche, Manfarbe on anft. rubige Familie gu verm. 986b. im Leberlaben. 5978

Bohnung, 3 Bimmer, Ruche, Banf, Reller, auch f. Befdaftsbetr. Bureau geeign, per fofort gu vermieten. Rab. Gierteigmaren- u. Ronfervenhans Weiner. 4726

Mauririnsftr. 10, Frontip., Bohnung, 3 gimmer und Ruche anf 1. Oftober ju berm. ### 1976 | Beron | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 | 1976 Rab. Both. 1. L. ober Mority-

Detteibedfir. 7, Gde Bortitrage, reicht. Bubeh. ju verm. Rab. bort m Baben.

Bartmeg 1, 8 Binn., Ruche 20. per fofort zu verun. 404 Roh. Rheinftr. 52, 2.

4 Blatterftrafte 4, urben Evangel, Bereinshaus, ich. Parterrewohnung (ringoum Bart.) b. 3 gr. Bimmern, Alfofen, Ruche, Reller und Manf. per 1. Dit. gu 530 Mt. an ruh. Leute zu vern

Rab, im 1. St. 4422 Schone 3 Jimmerwohn, find gu verm. a. 1. Oft, Rheingauerftrage 18.

Rauenthalerfir. 9, Sth., 2-3. ba,f auch 3.3.-Woon. (Dachgefch., Mitb.), 360 M., fof. od. fpat. ju vm "Rab. Beb., 2. St. 4385

Dauenrauernt. 12, icone 3-Bimmerwohnung in. 3., 9 Baltone zu verm. 3740 Baltons gu verm. De find fcone 2- und 3-3im. Bohnungent iofort ober fpater billig au vermieten, Raberes billig gu vermieten. Raberes baf. 1 St. t, ober Ablerfir, 61 bei

R. Auer. 8878 Rheinfir. 48, 3 Bin. n. früde (Frontip.) fof. cb. für fpat. ju berm. Breis 350 MR.

Deberallee 8, Einzelwohnung, Rafarbe, auf 1. Oftober 3u

Neubau Meier Scharnborfiftrage, neben Edbaus Blucherfraße, Saiteftelle ber eleftr. Babn find febr id bne behaglich eingerichtete 3.8immer-Bohnungen auf 1. Oftober gu perm. Rab. ba-Cebanplas 5, Bob., 8 Bimmer, Rache, Manf. netft Bubeber

ju bermieten.

1. Ott. b. 36. an verm. 9856, beim Bef. 3. St. 4317 (Sine 29ohnung im Sth. 2. Gt. 3 Bimmer, Ruche it. Bubebor

auf gleich ob. fpater gu berm, Rab Cebanit, 6, pt. 6181

Yorkstrasse 4, 1. Erage, ich. geräumige 3.Bim. Bobnung nebft Bubehor, preism. 347 ju bermieten . Rab, bafeibft, 1. Ct. I.

Steingaffe 19, Dachwohn von 3 Bimmern u. Rilche, monat l. 20 Mt., gu verm.

14. Mugnit 1960.

Stiftftr. 1. L St. t., Idone Seitenban. Bohn., 3 Bim. Ruche n. Bubeh., fowie eing, leere Bimmer gleich gu verm. 6581

Zietenring 5, 3-Bimmerwohnungen mit Rude, Bab und allem Bubeh, m. allem Romioct ber Mengeit eingerichtet,

fofort gu permieten. 3 b. Abolishabe, if e. ich abge-ichloffene 3 - Bimmerwohnung

nebit all. Bubet, a. fl. Familie 3. fabri. Breife v. 360 DR. gu verm. Etwas Warten jum Gelbfibepffang. fann bagn gegesen werben. Off. u. 3. 6099 a. b. Erp. b. Bi. 6580 Biebrich, Reubau, Safenftr, 10,

vis-a-vis Erergierplat, Balb-firage, find per fof. ich. große, luft. 1., 2., 3-Bim.-Bobn., ber Rengeit entipr., 2 Reller, 2 Baltons, Manfarben, billig gu verm. Raberes Renb. ob. Biesbaben, Bortfir. 18. bei Bebr, Rramer,

1=, 2=, 3= Simmer - Wohn. u. berm. Dobbeim, Sadgaffe 6 ob. in Biesbaden, Befenenftr. 20, 1.

Donbrim, Ourritrafte 1, find 2 2 ichone 8- Bimmerwohn., part. u. 1. St. mit Abichl. und reicht. Bubeh, ber Reug, entfpr, einger, fof, an rub, Beute billig gu berm, Rab. Rengaffe 34.

In bem Sauje Rheinftr. 26 in

Dopheim find zwei 54. Ichone Wohnungen 3u 8 und 9 Bimmer nebft reicht. Bubehar ju verm. Rah. Friebr. Bonhaufen. Friebrichftr. 4.

Gine icone Bohunng bon Bimmer, Ruche, Reller u. Dolgftall, Minner, Rengeit entsprechend, gum Breife von 260 Mt., einichlieglich Baffergeld, ju vermiet. Ras. Ede Rheinftr. und Rengaffe bei 23ilb. Schleim, Dogbeim 6226

Gine fa,one 2., auch o-Bimmer-Bohnung im 1 St. mit freier Ausficht auf gleich, auch fpoter gu verm, Schierfteinerftr 2,

Dogheim,

Bicebabenerftraße 30, Connenfeite, freie Musficht nach bem Rhein, in nachfter Rabe ber elettrifden Bahn. ift eine 3-Bim. Wohnung mit Balton, Gas, Baffer und Bubebar ber Rengeit entfprechenb ju bermieten.

In Dotzheim.

Biebricherfir. 71, icone gefunde Wohnungen febr billig fofort gu bermieten. 5835

Sonnenberg, Gartenfir. 4a, ich S.Bimmerwohn., ber Reugeit entipr., part., für 300 ERf., en, a. 2 Bimmer gu 240 DRt. gu verm.

2 Zimmer.

2 Zimmerwohnung mit Balfon gu vermieten. 5262 Maritr. 15.

21 blerfir, 54 ift eine ichone Dach-mobnung von 2 Bimmer u. Ruche auf gleich ob. 1 Gept. gu vermieten. Breis 23 IR. pr. Monot. 6214

Aldelheidstr. 71 im Stb., 2 Bim., Ruche u. Reller a. 1. Oft, an rub. Leute ju om.

Albrechtitr. 41, Sth., Mauf., I Bobn. v. 2 Bim., Kuche u. Bubeb, an M., rubige Familie v. I. April ab, f. 21 M., monati, zu verm. Nab. Borberb., Stod. 9162

Binderftr. 5, Stb., Manfarben-tiod, 2 gim. u. Ruche, an il. Familie auf gleich gu berm. Rab Bismardring 24, 1, St. 1, 94:90

Blücherstrasse 15, gwei heigbare Manjarben gu ber-

Bingerfir. 28, Orb., find icone 2-Bimmer-Bohnungen gu berm. Rab. bafeibft im Laben ob. Rifolgeffr. 31, Bart. 1. 58.2

Bismarckring 5, S. part., fcone 2 Bimmer, Ruche, im Abichlug, eventl. mit Wertftarte ob. Lagerraum, per 1. Oftober gu bermieten. 5402

Bismarkring 25 gwei große freundliche Zimmer mit Abichius auf gleich zu verm. Rab. 1. Etg. bei Moog. 6044 Jamba htal 10, Gtb., Dachftod, 2 Stammern u. Ruche, fof. an rub., tinders. Mieter, für mouatl. 22 Dt. gu berm, Rab, C. Bhilippi,

Dambachtel 19, 1.

Dobbeimerfir. 17, 8 St., Fron:fpigwohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Bubebor p. 1. Oft, gu verm Rab. nebenan Rr. 19. 6158 Dobeimerfte. 117, 2-Zimmer-

Dotzheimerstr.62 p.l. ift gu erfragen, mo eine 2. Bimmer-

Dobheimerstr. 88 2 große (Bimmer n, Rude fogt, ju bermieten, Rib, Borecrbans, L. Stod linfs. 5356

Donheimerfur, 98, 8bp., guofde 2.Bim.-Bobn. m. Rude preismert per fof. ob. 1. Oftober gu vermitten. Raberes Borberb., 5707

2. St. linfs. 5707
Doppeimerftr. 99, Mib., fcone
preiswert p. fof. ob. 1. Oft. gu
vermieten Raberes Borberbaus,
2 St. linfs. 5703

2 Et, lints,
Doubeimerftrage 163
Denbau Doubeimerftrage 163
(Guttler), gegenüber Gaterbahuhol, ich. 2-Bim. Bohnungen,
ebent, mit Werffatten ob, Lagers

Otheimerftt, 105, Btra., schöne Mansardew., 2 Zim. u. Jub billigst zu verm. 7401 Erbacherstr. 4, Heb., 21 Zimmer u. Küche im Absch., 21 Au ver. Kab. Sob., 2. L. 3564

Erbacheritr. 7, .1 linte, fchone 2 Bimmer-Bobn. mit Ruche u. Reller, Sth., billig

ant 1. Oft. 3. verm. 5889
anibrunnenftr. 5, Seitenbau,
2 Zimmer, Kuche n. Zubehör
per fofort zu verm. Raberes bei Franz Beingärtner, Infallareur. 6268

5 Stb. Bart., an 1 ob. 2 Berf. auf 1. Oft, 1906 gu verm. Rab.

3 250hn., 2 od. 3 Zim, per 1. Juli an nur rub. Leuce 3 vm. Bu erf. im 3 St. 9247

Bu erf. im 3 St. 9947

Binimer, Ruche und Reder
nebft Stallung, Futterraum
und 2 Remifen auf 1. Oftober gu Derm. 98ab. Felbitr. 19. 6349 (Surifenauftr. 4, fcbne 3 und

9. Bimmer-Bobnungen auf 1. Oftober billis gu perm. 6170

Renban hallgarterftraße foone 2 Bimmer-Bohnungen mit Ruche, Bab, 2 Reller, 9 Baltons,

Speiderverichlag, großer Borgarten, alles ber Reugeit entiprechend ein-gerichtet, auf 3. Oftober ob. fpater ju vermieten. Dofeibft im Geitenban ichone

2-Bimmer-Bohnungen mit Bolfon Rab. am Ban ober bei Architelt R. Stein, Blücherftr. 84.

Seiberfirage 13, 2 Zimmer mit Bob, mobl ober numbbl, a. gleich ju vm. Rat, im Lotal. 4072 Sellmundfte, 41 tit eine 28ohn. von 2 Bim. und 1 Ruche ju verm, Rab.bei 3 horunng & Co., Salnergaffe 3. 2003
Sochftatte 4 Dib. g Dachfled, 2.3im.-Bobn. nebft Jubeh.

per 1. Oft. gu verm.

Jahuftr. 34 gimmergand lofe Leute gu vermiet. Angujeben Dienstags und Freitags. Rab. Borberh. 2 lints.

Starifir. 89, Mild., Dachg., faub.
Starifir. 89, Mild., Dachg., faub.
Weller, per fofort ob. später gu
Mt. 220 gu vm., Ras. Bob. B.
lints. 9848

Peiler Friedrich-Ring 45, ichone 2-Zimmer u. Zuben. (Heb.) an finderl. rub. Leue auf 1. Oft. gu vm. Nab. Bob. P. l. 4431 Seilerftr. 17, 2 Zim. u. Küche per 1. Aug. oder später ju

Stiebricherftrage 6, Gronip., 2 Bimmer, Rude u. Reller, D. 1. Juli ob. fpater ju verm, Rat. baf. Bart, ob. Fauibrunnenftr. bei Frang Beingartner. 4006

2 ich. Bimmer u. Ruche (oth.) an rubige Bente auf 1; Dit, gu berm, Rlarenthalerftraße 4, im

Sanggaffe 54 geräumige Dach-wohnung I Zimmer und gache per 1. Oft, 2. verm, 6109 Capmir, 24 in eine 2-Bunmerfiatt u. gr. Lagerleller, event, and

Sehrftrase 14, Parterr-Wohnung 2 Junmer, Kinde u. Keller a. 1. Oftober an fl. rub, Familie gn vern. Nab. 1. St. vern. Nab. 1. St. 4570 Sendwigfte. I win- und Zwei-Zimmer - Wohnungen gu

5133 | permieten.

2 Bimmer, 3 Manfarden, Ruche u. Reller gang ober gete lt per Ottober ju bermieten. 6027 1. Mauergaffe 12. b. Fifder L.

1. Manergane 12. Gth., 2 Jim. Perinte 21. Sin. 2 Jim. Perint. Rib. Sob. 2 fints ober Merinfereit 5.). 444.1

Derour 14 ichone 2-gimmer-Bobnung mit Zutebor im Manjordenftod a. fof. od. fpater 2. berm'eten. 6441 bermt eten. 2 Bemmer uno Ruche mit Bu-

Dereftr. 24. 2 gimmer und guide auf gleich ober ipater

Deneibedur. S. Stb. 2. St., 2 gim. Bobn. a. 1. Juit ju verm. Mah. Bob. B. r., eben baf, großer Lagerraum ob, ale Wertft. gerin. 2895 2 Cetteibecifit. 4 (nur 280b.), ich.

2-Bim Bobn m. Rade, Ead, 2 fteller u. 1 Speiderverfcht. au verm. Rab Bart, baf, 5810 Rettelbeditrage 14,

foline 2 Bimmer u. Ruche bil 32 vermieten. Rab. Bob., 1, Stod.

Rengaffe 18|20 Etb. 8. St. Giasabicht, 2 Sim. Rude, Reller an fleine Samite 3.

1. Oftober 3 vermieten. Raberes im Baderlaben. 6303
2 Mani. Bimmer auf gleich gu vermieten. Raberes Platte.

Spesonung von 2 3 mmern u. Ruche auf 1. Oft. an rub. Bente gu vermieten. Rab. Blatterfrage 12.

Blatteritt. 42, 2 Jim, u. Ruche, 1 Bim. u. Ruche und eing. Bim. fol. zu berm., ebent, auch Dans in berfaufen. 5353 Platteefte. 48 2.Simmer. 29obn. 4 permieten. 6577

Ballon, Ruche, Derb m. Bas-verricht, Celtr. Licht, Gas, Manl. nach Belieben per 1. Oftober in permieten.

32 anenthalerit. 9, hth., icone 22-Zimmer-Bohn. p. 1. Juli zu vermieten. Nageres Bab, bei Bicgerich. 9889 Biegerich. 9889 Deinganerftr. 13, 2 gimmer und Ruche mit Abiching in

Dermieten. 6469
Schone 2 Zimmerwoun, find gu
Du. auf 1. Oft. Rheingauer4128

frage 18. 4928
Deceraliee 8, riae Mani, - 200m., an 1 ob. 2. Berj, auf 1. April 300-7. permieten.

De omeeberg 10, it. Wonnung, 2 Bim., Ruche, holgftall u. Zubeh, auf 1. Just ober fpater gu verus.

31 beens. 20, 6tb., 2-Junmer-Bebn, m. Berfa., Lager-raum u. ff. Remife Jof. 6b. (pat.

Neubau Meier

Charnhorfiftrage, neben Edhans Bluderftrage, Balteftelle ber elefter Babn, find febr fcone behaglich eingerichtere 2.Bimmer-Wohnungen auf 1. Oftober 3. berut, Raferes bafelbft ober Quifenfir, 14, Bein-

Neuban Scharnhorfiftrage 9

Rudban, icone 1. und 2. Bimmer-Wohnungen gu vermieten. Rinberes bafelbit. 5401

Bweigimmer-wohnungen im Mittelb. gu verm. Schierfteinerftr. 9.

Steingaffe 6 2 Bimmer und Ruche im Abichlus Steingaffe 20 ift c. Bachmogn. b. 2 Zimmern, 1 Ruche auf

jofort gu verm. Striffin, 12, Oth. (2ffant.), 2 Sim. fin. Ruche an rub. Leute ju berm. Raft, Bbb Bart. 5470

Trantt. 2- n. 3-3mn. 2500n.
mir Zubeh. [of. zu vm. 9765.
29albftr. Ede Jägerftr. B. 4605 Balbitrafte 44, Ede Jagerfrage mohnning gu vermieten. Raberes

23 aterioofte, 3, (a. Fretenting) S.h., id, 2 Himmerw. mit Abidius für 300 Mt. 3 vm. 8985 alfmubiftr, 32, Wohnung u. Graftung für mehr, Berbe gu berm. Dal. tft auch für lieine Familie ob, einz. Dame tl. Frontipipe auf gl. ob. ipat. g pm. 4550

Walkmühlstr. 32, Wohnung und Stallung p. Ots. ju berm.

Walkmühlstr. 32, icone Frontipipe für eine Dame ober fleine Familie per gleich ob. fpater gu verin.

alramftr. 32, Bohnung im 1. Stod, 2 Zimmer, Ruche und Reder, auf 1. Oft. ju verm. Rab. Bart.

Walramite. 37 ift eine Manfardmoonung (2 Bim. und flüche) in berm. Rudje m. Bubehor (Breit 310 9Rt.) per 1. Jut gu berm 986. Bob. Part. St leine aBebergaffe 9, im 1, Gt, 30 ift eine Wohn, von 2 Bim, nub 1 Rude ju verm. Rah bei 3. Darnnug & Co., Saftter

gaffe 3. 2002 Bimmer, Rinde, Reiter, Tacht. Abfat an fleine Familie guin

1, Ottober gu berm. 8189 Rab. Wellrigftr 83, 1. Derbett. 6, 1 auch 2 Mani. und Ruberes 1 Sted.

Dadift., auf Oft. an enhige bente gu vm. Roh 1. St. r. 4761
Dorffrage 7. 2 Zummerwoorn. fofort ober fpater ju verm.

Bimmern, Ruche u. Reller gu m. Rab. bat. b. Maurer. 4470 Donbermt, Biesenbenerftr. 49

Manjard-Wohnung, 2 Jimmer u. Ruche, 3. verm. Ras. Wirebaden, Oranienftr. 60, 3. 5835

In Dotzheim, etc. 80. fcone t.Bimmer.Wohn, m Bubeb. ju verm. Rab. baielot. 6473

(Sine ichoue, 2. auch 3. Bimmer-Die worte, im 1. St. mit freier Busficht auf gleich auch ipater ju verm . Schierfteinerfir. 9, Dopheim.

En auch zwei icone freundliche Bimmer (Landaufenthalt) am Walbe geleg, i. d. Rabe v. Schlangen-bad, bill. ju vermeten, Rab, b. Ph. Banly, Faulbrunnen-frage 19 633.7 drafe 12. 6347

1 Zimmer.

21 aritr. 21, B. L. Frontipete. 1. Murit 1906 gu berm.

Adleritr. 24, 1 Bimmer, Ruche und Reller gu

Adlerstr. 30 Bimmer u. Ruche gu verm. 5939

Aldlerftr. 40, Dadgim., Ruche u. Reller p. fof. ju bermielen.

Rude, Refler. 1 große Dadwohnung ben 1 Bimmer, Riche und Reller fomie ein Stall fur 2 Bferde aftes auf gleich ober fpater ju berm. O. Wetmer 5246

Dierne, 56 ift eine große Dads wohnung (1 Bimmer, Ruche, Rucher) jowie ein Stall für 2Bferbe mit Butterranm auf gleich ober 6179 fpater gu bermieten. 617 D. Weimer.

Miche und Reller per fofort gu bermt.

att verm. 4070 Speller u. Manf Sob, p. iof. ober 1. Oftober ju verm. Rate 2812 1. Gt.

Philiprechturege 38 Manfarde mit Ruche 3 bermieten, Raberes part. 6103 33. Mahrerage 10, Beth., I. Sty-bei Joh. Sauer, I Zimmer, Bude u. Reller, part, an rubige Bente auf 1. Ott ju verm. 52 4 Bambachtal 12, Bon., 2. Gt., ein febr ich gr. Bimmer mit Wani, fof. fur 80 M. monatl. gn

Dambachtal 12, 1. Eine Mansarde gu vermieten. Rab, Dopheimer-

vermieten. - Raberes &. Philippi

ftrage 80, 1. Et. Donheimerar. 98, Mittela. :. 1. Bimmer. Bobnungen gu fofort o. L. Ottober gu vermieten. Raberes 3, 2, St. linfs. 5704

Dogheimerftrage 105, Den., 1 id. Bim. mit Ruche auf fof. ober fpater gu bernt. u. Rude gu berm. 5786

Bimmer, Rache und Reuer auf 1. Oft, ju verm. Ras. Feldentage 17, 1. Et. 4699 Celbfir, 20, 1 Bimmer, Bob., Dach, ju berm. 7

2000, 30 berm. 7 1 2000, 3000,

Sertingftrage 1, 1 Bint, Miche u. Reller ber 1, Otrober gn verm. Rab bei D. Geift, Ablerfrage 60.

Stage 50. 4627
Selmundftr. 41 find Bohn, von 1 Jim. u. 1 Küche ju verm. Rad. tei 3. Hornnug & Co., Sätnergasse 8. 2004
Stillmundur. 41, Boh., st ein Jim. ju verm. Rah. bei 3. Hornnug & Co., Söhnergasse & Co.,

Safnergaffe 3. Sache in Reller p. 1. Sim., ju vm. Rab. Baderlab. 5881 I beige. Damgimmer a. 1. Gept. Domiene 18, ein Bimmer und Ride ju verm. 6581 Gine ich. Frontipinwohnung, an rub., finbert, Leute p. 1. Ote. gu perm. 92 Ratiar. 49, 1. 4899

Saftellitt. 10, 1 gimmer und De Rude im Stb. in vermitten. Raft Sob, part. 6325. Bimmer u. Ruche auf 1. Gept. ob.

Nab. part. L. 1 Zimmer u. Küche auf gleich ober fpater ju vermidt. 6.82 Rirdigaffe 56.

Qubinigfir, 5, 1 Bimmer fofort ju vermieten. Summer im Dachftod fof. ob. 1. Auguft gu vermieten. Raberes

Mehrere 1. Bimmer u. Ruchefpater gu vermieten.

Dearthrage 12.

20 1 fowie fi. 29erfit. a. Lager.
31 bm. Rab 1. Etage. 2086

33 illerfit. 1. Dodiwonn. gt.
21 Simmer, Küche und Keller:
31 jum I. Oft. 31 verm 5376

Veroftraße 6, 1 Simmer, Küche
Munnt Relier 31 verm, p. 152

Kunnt 5995

Muguft 5995 1. Bimmer und Ruche gitm Sorders, part, rechts, 5395 Conienftr. 60, Mitrejo, Bart., 1 Bim. und Ruche auf gl.

gu vin, Wab Borbh. 3. Gt. 1907 Blatterftt, 8, 1 Zimmer, Ruche und fieller auf I. September ju verm, Sireis 26 M. Eine Dach-wohnung (1 Zimmer, Ruche und Reflet) auf 1. September, Bris 16 419.

Cin Bimmer in. Ruche an rut.
Peinte auf gleich ju berm.
Rab Blatterftr. 82a. 5501. Frontspitz-Wohnung on eing, berf. g. 1. Oft. 3. verm.

Rheingauerstr. 13 1 Bummer and filige gu bern

Zimmer u. guge 3u vermieten 853, 1. St.

Dachftube auf 1. Juli ju vermieren.

Geerobenftr. 7 Maniarbe mit Rodjofen an eingeln. Perion fefort. Chaine Seognung im Sentren, pt. 1 Bimmer und Ruche auf gleich ober fpater gu vernt.

Codaufte, 3. Schwalbacherstr. 79 Bimmer u. Riiche fofort & verns.

Manfarde u. Ruche ju. verin. 29alramitt. 20. 6096 Dogarumfte. 80, 1 Bint., Ruche it. Refler gu berm. Walramftr. 35

nabe ber Emferftrage, ift eine Frontipity-QBohnung. beftebend aus Bimmer, stude und Reiler per fofort ob. ipater ; bers micten, Rau, baf. pt. 5916 Naghe etc., per fojort ober fpater gu berm. Rab. Bbb. 3, 3158 De ellrigftr. 48, 1 Bim, u. Ruche im Dachflod per L. Juli gu

termieten. 332-263 elendur. 16. p. I., e. Manf. mit Rochofen fofert ju ber-5743 mieter.

Bellritiftrage 19, 1 Bimmer u.

23 eilftr. 1, ein freundl, Mani.-Berf. gu om. Rab. Bart. r. S160

Mortir. 10 1., Grip, Bint, Ruche (Mofch an tinbert Lente & L Gept. ob. 1 Ott. 3 ocem, 6143

Chmalbaderftr. 49, bei Bauln

einfach mobl. Bimmer m. Roft.

Dett. Bimmer mit 1 over 2 Betten gu berm. 6582

Schwalbacherftr. 63
Sift. p., erhält reint. Arbeiter fto 1
and bogis

Chmaibaderitt, 68, einfach mout,

Co. mobl. gimmer an anit.

graufein Schulberg 9, 2.

Ginf. mobi, Bim. (jep. Eing.) mit 2 Betten bill. ju verm

Sanbere junge Leute erhalten gutes Logis.

Bimmer mit Ruche (Manfaree)

Rab. Gebanitr. 3, b. 6579

Schön möbl. Zimmer

mit Raffee billig ju vermieten. 9629 Gebanitr. 8, 1.

Möbl. Zimmer

gu bermieten Cebanfir. 5, Stb., 6564

Junger Mann taun Ron und Logis erbalten 8096

Sedanftr. 7, 8tb., 9, St. L.

Freundlich mobl. Bimmer billig

gu verm. in rub. ft. Familie Bedanftrage 10. Stb. 2. 4066

(Sin Mabdjen ero. id). Golaf-

frage Ro. 9, 2 Stb. 1. 6099

(Sin Madd), ers. fd. Echlargim.

Raberes Balluferftrage

Creent. Bente ero, gute Schlaf-fielle pro Boche DL 250 Biglramftr. 20, Bob., 2, St. bei

Seffrinfer. I eine freundl fi.

Rah, 1, Stod. Fr. gu bm.

2 anftand. Leute

ergalten ichones Logis 63 Wellright, 38, 1, r.

gu permieten.

Bedright 69, 2. L. ich. Ed-

108 effrigfte, 39a, 4. St., findet fend, ffrb. ich. Logis, 5714

23 Stummer b. 30 verm. 5318

Bortofte, 6, 1, mobi. Bimmer 8261

Muftonbige Leute erhalten gutes 6941

fcone Echlafftelle

Soft u. Logis p. fof. 6031 Jorffte, 7, 3. Std. L.

(Gunfach midbliertes Bimmer gu

Bimmermannfir. 8, Gth. 3. t.

Liden.

Bur rubiges Geichaft paffenber Raum, ca. 30 qm, nebit 3.Bim.

Wohnung in gutem Saufe (Sth.)

Pabengummer gu verm. Rab. Speditionsgefellichaft, Ribeinnt. 200

Dolfftrage 1 gr. Laben mit

für Dengeres, famtliche Majdinen unt eleftrifdemf Betrieb ju verm.

Rab Epetitionsgriellichaft,

Benban Adierfte. 29.

Großer Laben mit Wohnung ant

1. Oft, 1905 preidwert gu verm.

Ral, ber fluer und Rober, Gelo.

Sinderittoge 25, ein Baben in

Anbehör gu verm. Nah.

Pliicheritz, 27, Laben mit 2- ober

Dobbeimerftr. 55, Neuban ich.

Bas, eiefre, Bicht se, & vermieren.

Ellenbogengasse 10 ein fleiner Laben gu vermieten.

Rab. bei Duffer, 6050 Caben, worm jeit 3 Jahren ein Spegereigeich, betrieben wirb,

mit 2 Simmerwehn . Bubeb für 680 Dt. jahrlich auf Oft 1906

Dab, bafelbit 1. Gt. rechte.

Diaberes bafefoft.

3.Bimmerwohnung per fotort

ftrage 31, Bart, L.

anrubige Beute ju bermieten. 3187 Whefbeibnr,

Porfarage 7, B. 1, r.

In perint,

Remitde Arbeiter finben

Sedanfir. 1, 1, L

Zimmer zu verint.

Dietenbach.

Steinonffe 18, 1.

Schwalbacherftr. 51, Laben.

Ein ich., gr. Manfardgimmer n Ruche in nachfter Rabe b. Babnhofes ju berm. Preis 12 92. BBafferfeitung im Saufe. Raberes Abeinfir, 53 in Dobbeim, 3846

### Leere Zimmer etc.

Bimmer mit Ballon gu vm. Bu erfe, im 3. St. 9284 (Sin leeres Bimmer gu verm

Friedrichftrage 29, 55 cienentrage 7, leeres gimn gia bermieten, Dab, part. 5973

Michelsberg21 2 t. 2 leere Bimmer per 1. Oft in bermieten.

Beeres Bimmer als Lagerraum

### Möblirte Zimmer.

Freundl.möbl.Zimmer billig gu vermieten. 639€

Feinaner, Marfir. 20. Molitir. 5, Sib., part. L, eth. 6518 Logis mit Roft. Braulein ju verm. 3006

Fraulein ju verm. 3036 Abolfitrage 10, Sth. 1, b. Miller, De blerftr. 33, 2 1., erbaiten reint. Arbeiter febr icones Bogis.

Pe bierirage 60, Bon. P., ern. reinl, Arbeiter gute b. Roft 3993 und Logis.

Allbrechtitr. 34 part. L. aut mobilert. Bimmer an anft. Fraufein g. verm. 5258 D reint. Are, erb. Schlaiftell e

Bleichstr. 11 Seb. 1. r., mobl. Him. g. verm. 6584

Ein gut mobl. Jimmer Biridfir, 14, 2 L. bei Bium.

Bleichfer, 24, Sth., 2. St., mabi. Bimmer auf gleich gu ber-

Gin fch. mobl Bimmier fofort an diteren Berrn ober anft. Lame ju vermieten, mit Fruhnud 25-30 Mt. p. Monat. Bleich-frage 20, 2. St. lints, 2866

Bleichftrage 27, 1, ein mobil. Bitmmer mit Beufion und 2 Betten auf 1. Juli ju vm. 3728 Beinl, Arbeiter erhalt ichones Bleichfte. 35. Bbb. part.

Biemardring 21, port. r., gut mobilert, großes Bimmer mit Schreibrifc an foliben Berrn gu bermeieten.

Soon mobl, Bimmer an auftand, mit flavier, Bludgerfit, 8, 2, c.

Brennbinge Schlafftelle pro 28odie Dinterhaus 2. Dotheimerite, 30, eine Dianj, m.

2 Betten gu verm. Wab. Barterre.

Dies mobt. Bunmer mit oo, obne Beni, gu verm. Mab. Dop-beimerfir 33, Bart. l. 6584

Reinlicher Arbeiter. erhalt Ron und Logis. Dophrimernr. 98, 2. 1

reimeibenfre. 1. B. t., mobi. Simmer mit Balton gu ber-

201300l. Bimmer jofort gu berm. Giennorenftr. 8, 1 L 4907 Smferfrage 25 froi, Schiafftelle

Frantenitt, I, 3, r., erhalt auft. Braulein od. herr icon moci. 3immer billig

Vantenftr 22, 1. St., ichon unbbl. Zimmer mit od. ohne benfion ju verm. 3145

Friedrichftr. 14 Sty. 1. St, I. freundl, Emlaynelle.

(6) erichteite. D. B. Et., gwei ichon moblierte Himmer preisio, gu berm, Rab, bafelbit 4833

Schön möbl. Zimmer bodpart. ferax, mit Benfion, bill. 30 bermieten Ede Port- und Eneigenanftr. 25. Weigerei. 6634

Gut möbl. Zimmer Du vermieten. Breis 14 Mt. 6285 Gneifenauftr. 25, 1., I

Gaithans Bum weifen birid'. Dis MRt, 1.50 gu berm.

3198 Diridgraben 26.

Hellmundstr. 44, 2. m366, Bimmer in vermiet. 6671

12. August 1906.

Berderftr. 3 1. St. clegant und einfach möblierte Bimmer mit u. ohne Benfion. Bimmer von 7 Dt. an pro Bocht, mit boller Benfion pon

21 M an ore Woche. 6558
21 M an ore Woche. 6558
Serbernt. 8, p. r., ein ichones
Logis an jaubere Arbeiter
5271 pu vermieten. 5271 Deini, Arb. erd Logis Der-mannftr 3, Dib., 1. St. 5789

Dermannftr. 23, 9. 6496

Sermannftr, 28, Stb., L. t., mabl, Bim. in. 2 Betten an anft, Arb. gu berm. Preint. Arbeiter erhalten bilig Roft und Logis 5916 Deienenftrage 11, Gib.

Deblierte Maniarbe gu berm. Jahnftr. 5, p. Johnftr. 16, p., gut mobl. Stmmer 5964

Jahnstr. 44 Sth. D., ift e. beigb. gimmer fofort gu bermieten. Breis 12 Dt. monati. Rab. Rieinftr 95, p 5489 Probeiter ern. Schlafftelle Ratt. 5979 Cmone Bimmer mu 2 Betten an 2 auftanb. Leute für bauernb

gu bermieten.

Dobl. Zimmer mit Balfen und fep. Eingang, fof. tiff, an eing herrn g. verm. 5456 Rellerfir, 13, 9,

6510

Rarffir, 38, S. p. I.

Michgaffe 11, 8. L., gr. freundt, mobi. Bim ju verm. 6545 Surchgaffe 19, 1 mobi, Mani 3 berm, Rab, im Labben, 2616

Einf. möbl. Zimmer billig 3, vermieten 66% Rornerftr 6, Mitib. 1, St. rechts.

Reinl. Arbeiter erhalten Roft u. Logis . 5868 Dauritinefit. 3, 3.

1 möbl. Zimmer

ju vermieten, Manritinefte, 8, 2, L. Mani, mit ober ohne Benfion gu

Dengergaffe 29, mobil, Bimmer mit 2 Betten, pro Woche für 5 Mart ju vermieten. Bu erfragen Grabenfir 28. 6904 Merofrage 3. Bente erbaiten Roft u. Logis, Maberes bafelbit 2. Std. 6089

Pirtolaspr. 3%, I. r., fa. meb. Bim. mit une obne Benfion, auch Ballongim. von 1. Mt. au, tagto. u. langer, auch mbbl. unb frere Diani. ju perin.

the frage 6, 2 St. 1104 Moonfir. 8, 2, St. 1., erhant ann. Mrb. Schlaftell. 5490 Planner folger in permitten Rimmer fofort gu vermfeten.

Dab. bafelbit. Beint, Arb, erb, fmones Logis mit Raffee f. 3 DR. p. Madje Rooner 8, 3. linfe. 5883

Mamerberg 28, 3, 1. Di Omerberg 29, erh, reint, ja Rimmer gu vernt, 55 Lieblar. I. 1., icon most.

Möbl. Zimmer analorde fafort ju vermieten Biebifte. 7, 8.

Diegint. 28, Sib. 1. 1, icon mobi. Bimmer & vermieten, Manentaierntr. 8, 20tib., 1 L., erb. et. Mrb Schiaft 5934

Retul. Arbeiter erb, fanbere Schlaffteile 5791 Rauentbalerfir. 11, 2, Sth. p. r.

Röderstr. 22, 1., möbliertes Bimmer gu ver

Saalgaffe 32

mabliertes Bimmer mit ober obne Benf. 3. verm 9589 De obl. 3ummer gu vin, Schaft-frafie 80, 1. r. 6459

202 Shanf. ju berm. 6048 Sharnboriftrage 40, 3. Remiid, Arbeiter ergalten fcones Logis Gerrobeuftr. 13, S. 1, I.

2 reinl. Arbeiter erd. Logis. Rab. Seerobenftrage 25, Sib. part., bei Wabl 6386

gu vermiet. Rot. Erbacherar. 7. 1. lints. 6353 Ein Laden Schon mobi. Bim, mit u. ohne Berfion, (mit 2 Betten) per nebn Wohn, 5 Bim n Ruche p. 1. Oft. ju vm. Friedrichfte. 29. fofort gu bermieten. Schwalbadet-ftrage 6, 2. 4974

doner Saben, herberftraße 12, m. gr. Schaufenfter u. Wohn. per fofort ju vermietben. 5788

Laden, and für Bureaugmede, ju beim Jabnir. 8, 1. 2076

Großer Laden mit Welchafteraumen im erften Stoct in ber

Canggaffe 33 boin 1, Dti. 1906 bis L. April 1907 ju verm. Rab, burch Smil Schend, Inbaber ber Firma G. Roch, Sapierlager. 25leanaben.

Laden

Martiftraje 6 (a.Marti). nen umgebant, a. 3 Monate ju verm. Borgügl. Bage, für ebe Branche paffen). Rab. bei Merig. Farbmarengefd, 2087

Mauritiusstrasse

ift ein fleiner Saben event. m. 3-Zimmerwohnung per 1. Ottober billig ju berm. Gefl. Off. unter G. 7 poftlagernd Schubenhof erbeten.

Laden.

Schoner großer Laben, eventf. mit Bebengimmer und Lagerraum für jebes Beichaft geeignet, fofort ju vermirten, Rab Morigite. 28p

Laden,

115 Quabratm. groß. 11 Meter Front - mbft gr. Bad- bejm, Lagerraum, in g. Gefchaftel, nabe ber Abein-ftrage, per 1. Oft, ju berm. Baffenb für fein. Rolonialm. u. Delitateffengeich., auch für jed. and. Geichatt. R. Marinftrafte 13, Edlieben. 2436

Debermatour, 10 m ein Baben mit fleiner Wohnung, febr paffend für Grifeure, per fofort git permieten. Raberes Berbirftr. 10, 1. Et., und 29 Raifer Friedrich-Ming 74, 3

Dramenftr. 45, ichoner Baben mit 2-Bimmerm, für jebes Befchaft greign., per 1, Mprit perm. Rab. im Ediaben. 85

De meldem feit o. Jahren ein Butter. Gier- u. Mildigefchift mit beftem Erfolg betr. murbe, ut. Bogn. v. 4 3., 2 Rellern u. Bolgitall auf 1. Oftober gu verm. Rab. b. Gigent. Platterftr. 112.

Bäckerei

mit Baben gu vermieten. Rheinganerfir, 13.

In meinem panje Schönbergfir, 8

in Donheim ift ein Baben mit 2 Bimmer, Ruche ufm, u, mehrere 2.Rimmer-Bohnungen mit reicht. Bubehor ju vermieten. Raberes Friedrichftr. 4 bei Gr. Bonhaufen u. Schonbergffr. S bei Rarl Gafig.

Gin geräumiger

Laden

mit anfchliegenbem Bimmer, event. auch mit Werthatie (Webergaffe 39), gegen über ber Comitnitr., ab. 1. Oft, ju bermieten. Rub, im Ed. igoen baieibit.

PARTICIPATION TO THE CONTRACTOR OF THE PARTICIPATION OF THE PARTICIPATIO Ein geränmiget 1993 Laden

mit anichliegendem Bimmer, eventl, auch mit Wertftatte. Webergasse 39, gegenüber der Continder, ab 1. Oftober ju permieten. Näheres im Edladen baj. THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Wilhelmftrage & großer

Laden mit groß Schauterer, anichließ ud vier Zimmer, zusammen ca. 200 qm, auch Eingang vom Hoft aus, per fot, zu vm. Rab. Burrau Hotel Metrapole, vormittags 11—12 Ubr. 6051

De fierimit. 10, neben dale Bobergollern, befte Gewit großem Schau-Erter (feith. Japan-Baren), febr greignet i. Bigarrengeichait, ber 1. April n verat. Erris 6200 Et. Metropole.

Laden,

groß und geräumig, in verfebr-reichfter Wegend, fur jebes Beichaft g erignet, mit Wohnung, per fofort gu bermieten Dab, We tripftr. 39, erdinben.

Sentregant oo, iconer, mittel-großer Laben im Reuban mit Bafferleitung und Ablauf-ftein verfeben. Labengimmer, ic m. Entrefolgint., welches m. Wenbeltreppe bom Baben aus verbunben ft, pet 1. Dit, ob. fruber ju pm. Beeignet für jebes Weichaft. Raberes Webergaffe 56

1. Grod finte, Echoner, großer

Laden mit Labengimmer billig gu berm

Morigitt. 45 Laben m. Ein-Rab. 2. Stod.

Portitraße 11, per 1, Oft. gu verm. Mab. bal.

Biebrich a. Rh.,

Rathansitr. 26, neben ber Bod, beite Beichaftslage, ift ein großer moderner Laben mit bielen Rebenraumen, eatl. mit 1. Stod (7 gimmer), p. 1. Oft. ju berm. Seit 10 Jahren m. in birf. Laben ein Manufatt. Damen. u. herrentoniettionegrich betrieben u. eignet fich ju febem graft. Gefchaft ober Barenhaus. 885 C. Damburger, Biesbaben.

Dothheim.

Laben mit 2.Bim. Bohnung. Butebor, in beiter Lage, fur feb. Gefchaft geeignet, ju verm. Blab in ber Erpeb b. Bl. 5933

Dogheim, feiner und Biedricherfte, ift ein ich. Laben m. Bohnung, 3 Zim, u. Rüche, nebft Zubeb., f. jed. Geschäft paff., b. ju verm. Rab. bo'. 8345

Geschäftslokale.

Schöner Hofkeller

ea. 90 qm, febr fühl, für Bier-, 2Bein- ober Apfelmein agerung nebft iconen Lagerraumen ober Burean baju, evtl. 3.3immer-Bohnung, hth., jum 1. Oftob, eptl. 1. Gept. gu vermieten Abelbeibitr. 81. 6185

udolfstraße 5 ichone gr. belle Conterrainraume und gr. Reller ale Weichafts- ober Lagerranme mit ober ohne Bobn.

Sureau, großem hoffeller u. Bagerraum für Beinbandlung ober Eugrodaricait febr gerignet, fconer B. Bimmerwohn, fofort ober

Rab, Clarentbalerftr, 4, i. Laben. Schone große Lagetraume Imit Bureau, and ale Ber-fleigerungelotal febr gerguet, fofor: ju rermieten Rlarenthalerfrage 4. m Pabett.

auf 1. Oftober ju vermieten. 4883

34 vermieten Ranentbalerpr, 20: 3 Parterreraume als raum, 1 Bierfeller, 1 Werfftutte, I Laben mit Labengimmer (burch bie vielen gegenübertiegenbe Denbauten gunftig für ein Ronfumgeichaft). Rab bafelbit oorr ber 200ffinger, Laugagaffe 5. 4798

Connent aggin.

mit Bubebar, parterre, fofort oder ipater gu vermieten. Raberes Doribfte. 28. p. 6240 Großer beger Bagerranm, Burt.,

gu bermieten. Dab, Dortfte. 31.1. 1. Wietzgerei,

ber Mengeit entipr, eing., ift Bietens ring 5 fof. ju verim.

Werkstätten etc.

Für Kutscher. Stollung 1. 2 Bferbe nebit nener richteter Blemife fowie Bohnnung

per 1, Ditober 3, verm eten, 5643 Mblerur, bu, part, Bismardring 5, belle Bertfiatte mit Baffer und Fener fof. ober ipater ju verm.

Bismordring 6, werframe, Baget. Rab, rafelbit Sochvart. Bismardring 38, großer Reller mit Bureau fofort gu bernt.

Rab. Mittelban. Bertramftr. 5, gr. Lagerraum uebit Bureau, ev. auch als terffictten, auf 1. April zu vm. 196 Cuabrannt.) Kab. Georg Sirc.

Bertramftr. 10, 1.

Bertramft. 20, Ranm f. Bert. ftatte mit Bemife fofort ober fouter an berm.

Bertramitt. 20, gr. Flaidenbierfür 3 Pferbe, Remne auf fofor ober fpater gu verm. Bludgerfir, 28 ift eine gr. belle Werfitatte gu verm, Dob. bafelbit im Baben ober Rifalas. Arage 31, Bart, f.

Rari Binmer n. Cobn 6159 Solg earbeitungefabrit, Dopoeimerftr, 65.

Stallung

fift b Bierbe, nebft 3 Bimmerm. u. allem Bubes, auf 1. Juli 1906 zu vm. R. Euferftr. 40. 3917 Curfernt. 20, gr. Reller, Sagerverm, Mah, baj, und Druderei Bean Roth, Schachter 51/38 1914

Erodene

Lagerraume, auch für Debellager, fowir ein Bierleder, Sagerleder n. Wohnung ju termieten. Bu erfragen 8398 Eleonorenftrage 5,

Groß. Slafdenkeller auch zu foriginet, gu bermiet. Erbacherftr. 4, 2 L.

Renban Hallgarterstraße

fcone geraumige Bertfatte mit Bubebor in vermieten Schoner Stall fur 1-2 Pferba mit Suttervaum u. Bagenremife für Rutider paffend gu bermieten. Maberes am Bau ober bei Mrchitely DL. Stein, Blücherftr. 34.

Belenenfir. 17 Heine belle Berliatie mit ob. obne 2-Bimmerwoonung auf 1. Oftober anderweitig zu vermieren. Raberes

Borberbaas 1, Gt. Bur Weiger ober Ruticher!

Auf 1. Oft, Remi'e i. 2 Wagen, Schrune, Stallung f. 4-5 Pferbe gang, and geteilt zu verm Köh. helmunder. 31, Beb. 1. l. 510 s

erderstr. 25, 19. Ersettnate mit Gos- und Busserienng u. st. Lagerraum mit oder oben

3-Bimmer Behn, 3 verm. 5824 Großer Reller gn berm.

Jabnftrafe 8, 1. Botogt, ober Malerateier mit Rebeuraume gu bm. Rab. Rirchgaffe 54. part.

Stall für 4 Bierre, Den-Salle, n. 2 Bimmer n. Miche ant Oft, ju verm, Untwigftrage Albert Beimer.

Schöner Pferdestall für gioci Pferbe auf fofort o. ipat. Au vermieten. Raberes Moriblir, 28 p.

Neuer Holkeller, 30. 50 Witr, groß, Lell u. luftin, nit Bas, Baffer, event, ciefte Bicht verfeben, bequemer Bu-gang, ber balb gn vermieten, ebent, mit fl. 20ohnung. Raberes bei Steinberg & Borfanger, Meripftrage 68.

Derfinatten, Lagerraume, bell und geräumig, zu vermiet. Rab. Mouergoffe 10, Lad. 7800 Pettelnechtraße 5, Conterraum-räume für alle Iwede, große ramme für alle Brocde, große n, fleine Wertftatt, alles mit Gas und Baffer, fof, bill, ju vin. 9683 Berteibeefftr. 14, ich Berthart gu bem b. Preis v. 150 Me gu verm. 267-1
Ducingauerut. 8, B. e., rager play mit Gemult- und Ort-

garten, umgaunt, verichloffen, am Fahrmeg liegend, Rabe Echier-Reineefte, ju berin. 7909 Deingamerfte. 8. Lagerraum u. Bertfidtte fofort ober fpatte

Derthatte sojott sort space 4n vermieten. 7908

Toorit., Ho und Keller, ev. mit Woon-firaße 6. 7759

Theesbeimernt. 28 (Rendan) großer Wein in Engerfeller, v. 90 Onadratmeter, sojoet 3n vermietben. 1594

Scharnhorststr. 24 großer Lagerraum mit Gas und

Baffer, evil. Wohnung, ju vermieten. 5 toger Bagertener ju vermieten. Schwafbacherer. 23. 2589

Grosser Lagerraum gu bermiet. Reutau Scharnborfe 8215 | frage 9,

Schöne Werkstätte ju bermieten. Raberes Bellrin.

Waldfraffe an Dopheimer' Babuhof,

Wertstätten mit Lagerranmen

in 3 Etagen, gang ober geth., für jed, Betrieb geeign. (Gas-einführung), in augerft ber quemer Berbind. git einanber. ber fof. od. ipat, gu vm. Rab. Gobenftr. 18.

Dorfite. 17, Wertpatien, Bagerraume und gr. Reller fofort ober fpater billig gu berm. 6024

Portfir. 29, ich. Wertft a. als Bajcherei a. Lagerr. 1. 4. 06 Dm. (300 M.), eb. mit 2-Bim Bohnung (290 Mt.).

Dobbeimerfrage 100 (Wifter-bahuhof), fconer, heller Lagerraum ober Wertfiatt, fom. Stallung mit ober ohne Bobnung tu berm.

#### Pensionen.

Benfion Biffa Baleria, Mogart-fir. 2, Gde Connenbergerfir., eleg, möblierte Bimmer mit unb ohne Benfion, rub, Lage, maß, Pr. Radift Rurbaus, Agl. Theater u. Rochbenunen. Salred, ber eleftr. Babu. Eleftriftes Licht. Baber im Saufe.

Villa Grandpair, Emferfir, 15 u. 17. Telef, 3613. Familien- Benfion 1. Ranges.

Gleg. Bimmer, großer Garien, Baber, bors Rache Bede Diatform, 6800

### Kauigeiuche

gebr. Hand-Drilek. karrem ju faufen gefucht, Rab. bei Gartner M. Seibel, Balfmutl ftrafte 41. 6579

### Verkäufe

Gin Bferd nebft Rarren und Beichirr für 500 Mart gu pertaufen. 6653 Dab. in ber Erpeb. b. Bl.

Ein fchweres zugtenes

### Pferd

(Budewallach 5 Jabre alt), ift veranberungehalber gu bertaufen bei Horn. Plafdenbiergefcaft,

3g. trächt. Sahrkuh ju verlaufen bei Bb. Gros in Renhol. 6648

Schoner wachfamer fcomiger Schäferhund

billig g. vert Feldfir. 1, 1. 6134

Echter Stamm naffanifches Legehuhu,

17 Stud, wird wegen Blammagel billig abgegeben. Rab. BBaifmublftrage 14. (3wifden 1-4 Uhr.) 6644

Dogelliebhaber!

3 Ranarienbabne, 3 Weibchen, 1 Diftelfint, 6 Singtaften, fowie 12 Einfattöfige für 20 M. 30 bertaufen, Rab, hausmftr., Raifer Friedrich-Ring 78. 6652

#### 1 Break

6 fibig, ein- und bopvelfpannig 5 gu vert. Dogbeimerftr. 101a. bei Gr. Jung.

Eine Federrolle, 20 Btr. Tragfraft, gu berfaufen. Mug. Bed, gellmunbftrage 43.

Dener Schnepplarren u. neuer Zapegiererfarren ju bert. Beilfit. 10.

1 neuer, 1 gebr. Doppeifpanner. Buhrmagen, 2 gebr. Feberrollen, 1 Weichaftsmagen ju vert. Connenberg, Banggaffe 14, 4195

Ein leichter

Gefcaftswagent für Mehger ob. ff. Biebiransport geeignet, auch als Midmagen, billig g. bert. Dotheimerftr, 101a. (Sine tali nene Dand-Feber-Gabnenfchild billig ju vert. 7954 Harfer, 21, B. L.

Feberrolle billig ju verlaufen belenenftr. 12.

Gleg. Rinderwagen für 2 Rinder preisw. ju vert. Rbeinfte, 59, Bart. L 4433

Serrenrad u. Tamenrad mit Freifauf, febr gat erb... bill. zu vert. Anzuf, von 12 bis 3 Ubr Moripfir. 51, 1. 6312 Einige gebrauchte, noch gut erhalt.

Vahrräder §

find gang billig gu verlaufen. Jafob Gottfriet, Grabenftr. 96. Michrere gebrauchte gut erhait.

Fahrräder flig in bertaufen bei 653 Wilh. Wintermeyer, Ribmafdinen u. Fahrradbandlung,

Connenberg, Thulftr. 29, Opel-Nähmaschinen megen Eriparnis ber hoben Caben-

miete billig gegen langjahrige fchriftliche Garantie zu ber-faufen Albeinfir 48 p. 6502 Copha 12 M. Bettftelle mit

bobem Saupt faft neu, 20 Dt., polierte guterh große Rommobe 20 M., 2tur. Schrent 20 M., Bettftelle mit Rahmen 15 M., Ruchenidrant 15 M., fof. weg. Raummangel abjugeben Roberftrage 25. Sti. 1. linte. 6490

1 eiserne Bettstelle g. vert. Bierftabterftr. 7. 5632

Gleg. Unfbaum: Mufdel. Bett, 1 Stur. u. 1 lebur. lad. Rieiderichrant, Rommode 1 gr. Rudenichrant, Tijd, Stuble, Spiegel, Bilber, Bafchtijd, Anrichte, lofort ipottbillig gu vert. Manenthalerftr. 6. B.

Doun, nuge, Betten, Sojas, Gisigrant, Tanbenichlag zu vert, Emferftraße 20, 2. 4573 pert. Emferitrage 20, 2.

10 vonn. Berten, 5 Liurige Rleiberschennte, 3 Rüchen jchrante, 4 Vertitows, 2 Diwans, 3 Bolüerieffel, 2 Kommoben, 6 Zimmertische, 4 Küchenriche, 2 Küchenbretten, 1 Anrichte, einzelne Betiftellen, Gprungrahmen, Strob. fade, Dedbetten, Stuble, Spiegel mito. 4302

Bleichstrafe 39, P. I. 16 egen Beggug bon bier have

fo gut wie neu fofort b. gu bert. Betten, Bertifom, Antionetten, Tiiche, Stuble, Spiegel in Trum. Spiegel u. Aleiderichrante, Rom., Diman, Teppiche, Bortieren, fom. verichiedenes andere, Abolfsaffee 6. Sth. part.

28 einfaffer, friid geleert, in Subweinfäffer ju verlaufen. 607 Albrechtftr. 32

Doppellettern ju verfanjen G029

Donacimeritrafe 12, Birrifmaits-

Ru verfaufen: Turen, Genfter, Treppen, Glasabichiuffe, Saus- u. Scheunentore, Ban- u. Brennholg, Brudfteine u. Badbeine u. and, m.

Mbbruch Schwalbacheritt. 41.

Eisenkonstruktion nebit Wellblechdach. 18 -Meter groß, ju bert. Rab. Erpedition biefes Clattes. 3891

herren= und finaben= pofen taufen Gie gut u. billig Rur Rengaffe 22. 1 Gt. 4995

### Veridiedenes

Wafde gum Bugein wird an-1227 Bladerfir, 28, hochpart, r. Bügelunterricht wird grol. erteilt und Bugel-Bafche an-

genommen 6392
Schwalbacherftr. 10, Stb.
Imm Legichen und Bügein w.
angenom.: Blonfen, Rieider,
Borhänge, fow. Stärl- und Leid-Borhange, fow. Start- und Leid-mafche. Balramftr. 5, 2. St. r. 8826

### Alimentenzahler

bietet fich Gelegenheit, ein Rind Diefreter Derfunft mit einmaliger Abfindung bon 2-9000 Mit, an beif. Beamten als eigen abzugeten. Dffert. u. D. M. 500 an bie Erp. b. Bl.

Wer feine fran lieb leje Buch "Ueber die Che", mo git viel "Rinderfegen". 11, IR. Rach-nahme. Siefta Berlag Samburg

Anzündeholz per Ctr. 2,10 Brennholz ,, ,, 1,20 Bündelholz per Bdl. 0.50

p. Bent, Frantenfir, 7.

Schwingschiff=

Rabmafchine, befles Favrifat, ver-tauft billigft G. Stoffer, Ser-mannftrage 15. 6038

Berühmte Kartendeuterin,

ficheres Gintreffen jeber Angelegen-From Nerger Wwe., Mettelbediftrafie 7, 2. (@de Porfftrage).

frage 24, 3. Et. Sprecht. v 10-1 ш 5-10 шьт.

Rartenbenterin. Shulgaff e4, Sth. 3. St. Sofmann.



herderstr. 3

1. St., guten Mittags :: ich für herren u. Damen gu verfchiebenen

(Buren, biliteen Betrage- nue, Abenbrifd, Speifchaus,

Erinnerung. But und billig tanfen Gie Reugaffe 92, 1 Stiege. 5087

Kaifer = Danorama



unterhalb bes Enifenplages Musgeftellt vom 19, bis 18. Muguft. Serie I.

Reife bon Zontaine blean burch bie maler. ifche Anvergne nach Luon.

Serie II Dritte Reife im malerifchen Rarnten. Zäglich geöffnet von morgens 10 bis abenbs 10 Uhr. Eine Reife 30, beide Reifen 45 9fg. Chilier 15 # 25 Bfj.

Ebonnem nt.

Der Arbeits: Nadjueis Wiesbadener .. Generals

Anzeiger"

wird täglich Mittags 3 libr in unterer Eppedition Mauritiusdr, 8 angefchlagen. Bon 43/2 Uu. Radmittage an wirb !-Arbeitemarit foftenlos in unferer Erpedition ver-

Chriftlines Beim, Derberftr. 31, Bart. 1. Siellennachweis.

Munanbige Dabch, jed Ronfeffion finben jebergeit Roft u. Bogis für 1 ERf. taglich, formie ftete gute Stellen nachgewiefen. Cofort ober pater gelucht! Etfigen, Rinbergartnerinnen, Rodinnen, Sande u. Marinmabden.

### Stellengeluche

Buberi Buchhalter, Baitre alt, welcher 4 3abre im Baugeichift tatig mar, mit bem Lohn. u. Rrantentaffenwefen burch. aus vertraut, fucht Stellung per 1 Oftober, event and früher. Offerten unter M. O 935 hauppostagernd. 6503

Braver Junge i. Beidaftigung noch ber Schule als Aus-laufer, Raberes Ablerftrage 59, Stb., 2. techts. 6508

Ceb. junge

### Dame

fucht jum 1. Oftober Stellung ale Gefellichafterin, Reifebegleiterin ober Fraulein ju groß, Rinbern, Geft. Offeren erbeten an

P. Mahnke, Erfurt, Ludwigfte 1. 2. 187/845 Juger fraft, n. w. diger Mann f. Stellung als hausburiche ober Sausarbeiter.

Off. u. 3. 6605 an bie Erped. d. BL 6605 Sunge Frau jucht Laben und Buro zu puben, ob. Monats-ftelle bon I Stunden morgens. Rab. Ludwigftr. 3, Bbb. 1, 4064 (Gin 16 jabr. traft, Mabchen fucht Stellung, am liebften a. 3weit- ober Drittm. in berrichaftl. Danfe, Rab, Dopheimerfir, 126,

rau fucht 2-3 Sto. Monateoff eiteres Dlabchen f. n. Runben im Bafden u. Gupen.
Off. u. M. M. 5750 an bie

Grp d. 21.

Männliche Personen.

Offene Stellen

Siefiges Bureau fucht per fo jungen Mann.

Rantion (7-800 R.) Bedingung Geff. Off. u. D. 6681 bef. Erved, d. Bl. Suloffer gerucht 53 Edenbagengaffe 6.

of the Paris of th Tüchtige Erdarbeiter bei hohem Lohn ge-

Wisd r pahnu Scheffer Bauft. Roffetier, b. 3bileinerwes AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT

aglobuer (Gelbarbeiter) gegen Dotheimerftr. 105.

Drei Mark ift der ortaubliche Tage.

lohn für erwachiene Urbeiter in Biesbaden. Auch in ber Umgebung werben in allen Erwerbszweigen angemeffene Lohne gegahlt. Ber ftellungelos ift, fann diefen Berdienft raich burch ein Inferat im Arbeitsmarft bes "Biesbadener General-Ungeigers" finben.

Subrinecht

tudig, mir quten Beugniffen, für Doppeliganner-Rolle gejudit.

Wiesb. Marmor- und Baumaterial en-industrie. M. J. Bretz, 0687 Rarlite 39.

Burfche

ju leichter Tatigfeit in Biebrich cefincht. Rabered ju erfragen in ber Weichutenbelle bes Biesbabener Beneralangeigere, Biesbaben.

10-15 ficht, Erbarbeiter gefucht Bauftelle Grantineterbr 8, 5717 Gur eine größere Arbeit 2016 tüchtige Maurer

für nach Main; aclucht, Rab. Bangefchaft Adolf Grob. Raftel. Ernn Ludwigfte. Rr 4. 2 Taalöhner

ori. helegenftr. 10. 6585 Jugendl. Arbeiter finden fofort leichte und lohnende eldaf iguna. 657. Georg Pfaff, Metallfapjel-Gabrit am Babnhof Dotbeim.

Siso Porffir, 14.

Lehrstelle gelucht am einem faufm Bureau. Geft. Off, u. T. 20 an bie Erped, b. Bl. Sadierer-Behrling geg. Bergutung Sellmunbitrage 37.

Tüchtige Erdarbeiter ?

finben bauernbe Beichaftigung bei Gebr. Ronbach, Rellerfir. 17 und Ludiwigftr. 114 ob. Bauftelle Mitolasftr.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis im Rathhaus. Tel. 574.

Musichliefliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Frifenre Gartner Blafer . Robmenmader Gipsformer Gipagießer Rujer Gattler Schloffer f. Bau, Dafchinen Schneiber auf Boche Schreiner Schubmacher Spengler Bagner, Subrineat Fabritarbeiter Laglobner Erbarbeiter

landwirtid. Arbeiter Arbeit suchen: Budbinder. Raufmann Rellner Maler Majdinift Peiger Schneider auf Land Tapenierer. Rimmermann Bureaugebülf: Bureaudiener Detrichaftebiener Einfaffterer Bertrauene poften Rrantenmarter

Weibliche Personen.

Durchaus feibftandige erfte gehende Buarbeiterin f. dauernd Starlitt. 17, 1 D erfte Zaillenarbeiterinnen Bebergaffe 12, Sartmann Man, 6649

Züchtige, zuverläffige **Leitungsfrägerinnen** 

für banernd geinch Biegbabener Weneral=Ungeiger. Gine angebenbe Bertauferin für Schweinemengerei g. 15. Mug.

C. Dartmann, Safnergaffe 7. 6619 15 3ahren für ben gangen Ropelleuftr. 12, Etb. part,

1906 gejucht.

Mädchen jum Glaichentpulen gejucht

pe lleinftebenbe Gran fucht ein guverlaffig, mabbang, alteres Dabden für jebe hansarbeit, m. bei ihr im Bimmer folafen muß. Rur unter biefen Bebing, woden Rur unter fich folde melben Behrftrage 14, 1.

Wiädhen

rageliber gefucht Rarifir. 36, part Sin fit. fant. Madomen, me,des alle hansarbeit berfieht, bei gutem Bobn fojort gef. 656 Bleichftr. 12, part.

Geudt wird ein trap, fleifiges Diebden für flude u. Sausarbeit geg, gut. Lobn, Rab. Bani Ring, Manritiuspiay 6563

Orbentt. Madchen Mleiftfrage 4. part.

Benicht gum 15. Muguft ein tüchtiges Mädchen, weiches loden tann und bir Baus. arbeit perftebt. Schentenborfftr. 9, 1.

Ein beicheibenes fleifiges Allein-Madden für fleine Familie gefucht 6667 Alminenftr, 7. Borft. morg. 8-19, abends 7-9.

Mäddhen filt Daus- und Ruchenarbeit gef. Seerobenftr. 30, 1.

Tilmtiges Windchen per fofort ober fpater bei bobem Bohn gefucht. Bu erfragen bei Löffter, Mimaneoneg,

Biebricherftr. 23.

6658

Tücht. Madden, meldes tochen fann, gel Das, Friedrichte. 21, 2. Bu fvreden bis 5 Uhr nachm.

Fleifiges Mädchen gefucht Rheinftraße 56, part.

Tüchfiges Alleinmädchen gel. Fran Chriftian Brudel, Abelbeioftr. 71, part. 9055

Braves fleigiges Alleinmädchen 

Aeltere Person tagenber für Sansar.eit gefude

Btatterftr. 38. p. 66 6 Ciicht. Alleinmadhe fofort gefucht Bismardring 2. 2.

Unlegerin für bie Schnellpreffe fucht Beorg Jage.

Stundenmäachen

per fofort gefucht. Naberes 5463 Bhilippsbergir. 16, 1 D junge Madchen finden wieder bom 1. Cept. ab. fol. Aufn. 3. Erlernung b. Saushalts und b

gefell. Formen, Br. Burgermeifter Mibrecht, Schlüchtern, 2636 Madchen u. Franen tonnen nachmittags Beifigeugnaben und Ausbeffern erfernen Gelenenftrage 13, Sth 1. Dafeibft wird auch Baiche guiff

Ansteffern angenommen. Röchin

gefucht. Dotel Beine, Babnhofftr, 7. Wodes. Bermad ben fur o Ufinger, Babnhofftr. 16. 6:06 Drbentliches

Ein Lehrmädchen per fofort gegen guten Monardiohn gefucht. Broch, Bilbeimftr. 24.

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen Bermittelung Geliffnet bis 7 Ubr Abenba.

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen, (ucht fienbig: A. Rodimen (für Bringt),

Allein, Saus., Rinber und B. Baide, Bun- n. Mot atsfeauen Raberinnen, Buglerinnen und Saufmaoden u. Taglobnerinnen But empjoblene Diaboen ergaiten

fefort Stellen. Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: Rinbe.fraulein. u. .29arterinnen Stigen, Sausbalterinien, jeg Bonnen, Jungfern Gefellichafterinnen, Gomptoriflinger Berlauferinnen, Comptoriflinger Berlauferinnen, Commadden,

Sprachlebrerinnen B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswärts. Sotei. u Reftaurationsfocumen.

Beidliegerinnen u Saushalter. innen, Roch. Buffet. u. Serott. C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Bimmermabden, 2Bafdmabden

unter Di wirfung ber 2 argtl Bereine. Die Abreifen ber frei gemelbeten eratt, empfodienen Pflegerinnen find ju jeber Beit borrgu erfahren.

Sotel-Gerrichafts aller Brancher

findet fiets gute und befte Steue' in erftet unt feinden Saufern bier und angerhalb (auch Aus-land) bei hochftem Gehalt burch

Internationale Bentral-Blagierunge Bureau

Wallrabensteir 24 Langgaffe 24, vis-u-vis bem Tagblatt. Benay Telefon 2555. Erftes u. alteftes Bureau am Blage

Inflitut ernen Manges. Grau Lina Wallrabenfietit.

Stellenvermittlerin, 5724